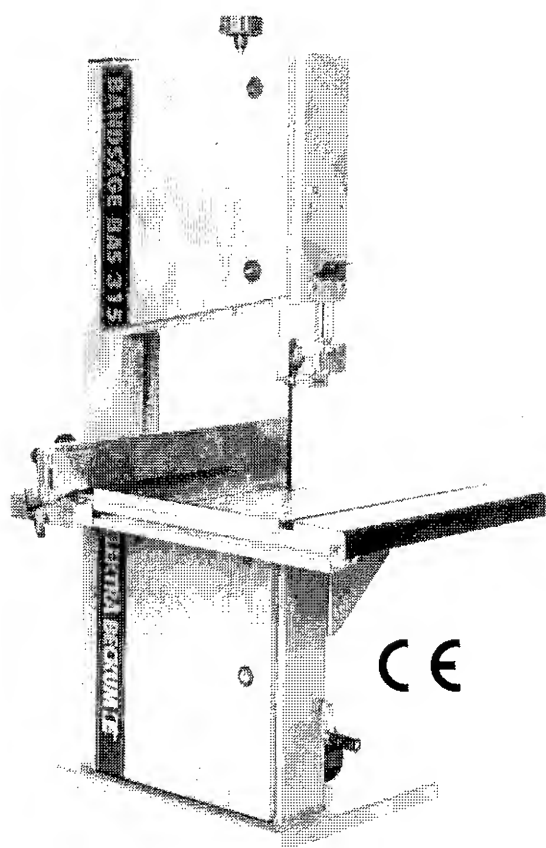


ELEKTRA BECKUM

Betriebsanleitung Bandsäge
Operating Instructions Band Saw
Instruction de service Scie à ruban
Istruzioni di servizio Sega a nastro
Gebruiksaanwijzing Bandzaag
Driftsvejledning Båndsav
Bruksanvisning Båndsag
Handbok Bandsåg
Käyttöohje Vannesaha



BAS 315/4 GWN 55
BAS 315/4 GDN 55

Achtung! Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme der Bandsäge aufmerksam durch.

Note Read these instructions carefully before commissioning and operating this band saw.

Attention! Prière de lire attentivement cette instruction de service avant installation et mise en service de la scie à ruban.

Attenzione! Si prega di leggere con attenzione e completamente le istruzioni di servizio prima dell'installazione e della messa in esercizio della sega a nastro.

Let op! Lees deze gebruiksaanwijzing a.u.b. zorgvuldig door voor de installatie en het gebruik nemen van de bandzaag.

Vigtigt! De bedes læse driftsvejledningen opmærksomt i gennem inden installationen og idrifttagningen af båndsaen.

OBS! Vær venlig å lese nøye gjennom denne bruksanvisningen før du installerer og tar i bruk båndsaen.

Observera! Innan bandsågen installeras och tas i drift skall instruktionerna i handboken läsas noggrant.

Huomio! Lue käyttöohje huolellisesti läpi ennen vannesahan asennusta ja käyttöönottoa.

Atención! Por favor, lea cuidadosamente las instrucciones de servicio antes de la instalación y puesta en marcha de la sierra de cinta.



Technische Änderungen vorbehalten! / Elektra Beckum reserves the right to change specifications and design without prior notice and without incurring obligation of any kind. Equipment referred to as available or optional may be at extra cost. / Sous réserve de modifications techniques! / Con riserva di modifiche tecniche / Technische wijzigingen voorbehouden! / Ret til tekniske ændringer forbeholdes! / Med forbehold om tekniske ændringer! / Förbehåll för tekniska ändringar! / Oikeus teknisiin muutoksiin pidätään. / Modificaciones técnicas reservadas.

Inhalt

1	Technische Daten	3.5	Bandsägentisch schräg einstellen
1.1	Produkthaftung/Garantie	3.6	Sicherheitshinweise
2	Aufstellen der Maschine	3.7	Elektrische Ausrüstung
3	Einrichten der Bandsäge	4	Zubehör
3.1	Wahl und Änderung der Sägebandgeschwindigkeit	5	Bandsägeblätter
3.2	Einstellen und Auswechseln des Sägebandes	6	Schaltpläne
3.3	Sägebandführung	7	Ersatzteilliste/Explosionszeichnung
3.4	Schnitthöhenverstellung		

1 Technische Daten

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Maße (LxBxH):	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Gewicht mit Motor:	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Sägetischhöhe:	480 mm	480 mm
Sägetischhöhe mit Untergestell:	1100 mm	1100 mm
Ausladung:	305 mm	305 mm
Schnitthöhe:	160 mm	160 mm
Sägeblattlänge:	2240 mm	2240 mm
Sägeblattbreite:	6-15 mm	6-15 mm
Sägetisch schwenkbar:	bis 45°	bis 45°
Sägetischgröße:	400x548 mm	400x548 mm
Bandgeschwindigkeiten:	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Motorleistung:	P ₁ = 0,81 kW S1 P ₂ = 0,55 kW S1	P ₁ = 0,76 kW S1 P ₂ = 0,55 kW S1
Lärminformation nach DIN 45635:		
Schalleistungspegel L _{WA} :	Leerlauf 84,1 dB(A)	Arbeitsgeräusch 85,5 dB(A)
Arbeitsplatzbezogener Emissionswert:	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.1 Produkthaftung/Garantie

Nicht aufgeführte Arbeiten und Einsatzmöglichkeiten bedürfen der **schriftlichen** Genehmigung der Firma Elektra Beckum AG, Postfach 1352, D-49703 Meppen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teiletausch nicht Elektra Beckum Originalteile verwendet werden und die Reparatur nicht von uns autorisierten Servicestellen oder durch entsprechende Fachfirmen durchgeführt worden ist.

Dieses gilt auch für Zubehörteile.

Jeder Maschine und dem Maschinenzubehör ist eine Garantiekarte beigelegt.

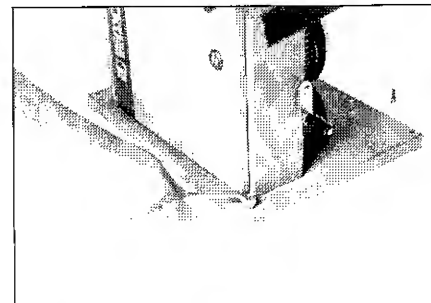
Zur Wahrung Ihres Garantieanspruches und im Interesse der Produktsicherheit achten Sie bitte darauf, daß die Garantiekarte sofort beim Kauf ausgefüllt und die Antwortkarte ans Werk geschickt wird. Die Garantie bezieht sich nicht auf Verschleißteile.

Bitte Reparaturrechnungen verwahren.

2 Aufstellen der Maschine

Um einen sicheren Stand der Maschine zu erreichen, sollte die Maschine am Untergrund verankert werden.

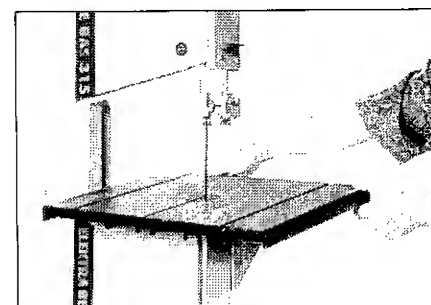
Hierfür sind vier Bohrungen (Ø 8 mm) an den Ecken des Bandsägefuß vorgesehen.



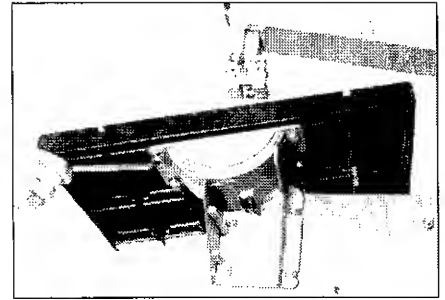
Vor Inbetriebnahme der Maschine ist zu prüfen, ob Schäden durch den Transport entstanden sind. Im Schadensfall ist umgehend der Händler zu benachrichtigen.

Aus Transportgründen muß der Bandsägetisch, die Anschlagführung und das Dreherheft vom Kunden montiert werden.

- Das Anschlagführungsprofil vom Bandsägetisch abschrauben.
- Den Tisch auf das Tischverstellungsoberteil aufsetzen.



- Mit 4 Zahnscheiben Ø 8,4 und 4 Sechskantschrauben M8x16 verschrauben.
- Anschlagführungsprofil mit den 4 Flügelschrauben am Bandsägentisch verschrauben.
- Einlagescheibe in die Ausdrehung des Bandsägetisches einsetzen (Einlagescheibe mit breitem Schlitz nur für Schrägschnitte).
- Anschlagführung auf die Flachrundschräube setzen, mit vier Fächerscheibe Ø 8,4 und vier Flügelmuttern befestigen.
- Anschlaglineal mit 2 Flachrundschräuben M6x35, Scheiben Ø 6,4 und zwei Rändelmuttern M6 mit der Anschlagführung verschrauben.
- Das Dreherheft mit Zylinderschraube M6x55 und 2 flachen Sechskantmuttern M6 an der Spannkurbel befestigen.

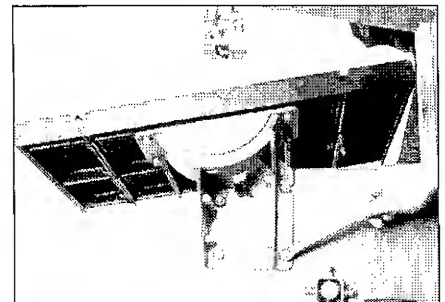


Der montierte Bandsägentisch wird wie folgt ausgerichtet:

Durch das Ausrichten soll erreicht werden, daß einerseits das Sägeband genau in der Mitte der Einlagescheibe läuft und außerdem der Bandsägentisch in 0°-Stellung genau rechtwinklig zum Sägeband steht.

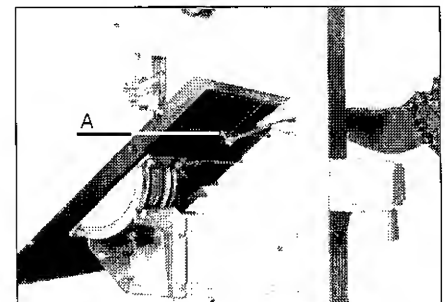
A: Seitliches Ausrichten

- Befestigungsschrauben der unteren Tischverstellung lösen.
- Durch seitliches Verschieben der unteren Tischverstellung Bandsägetisch einstellen.
- Beim Festschrauben ist darauf zu achten, daß die eingestellte Position erhalten bleibt.



B: winkliges Ausrichten

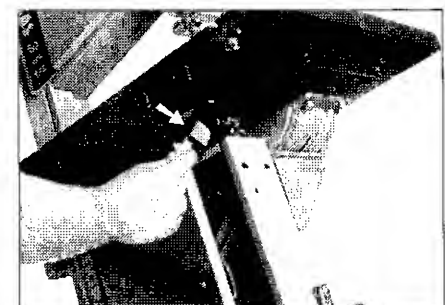
- Der Bandsägetisch ist bis 45° schwenkbar. Durch Lösen der Flügelmutter an der Tischverstellung läßt sich der Bandsägetisch verstellen.
- An der Unterseite des Bandsägetisches befindet sich ein Endanschlag (A), der bei Einstellung auf dem Gehäuse aufliegt.
- Durch Verstellen der Sechskantschraube kann der Bandsägetisch im rechten Winkel zum Sägeblatt eingestellt werden.



Sägebandschutz

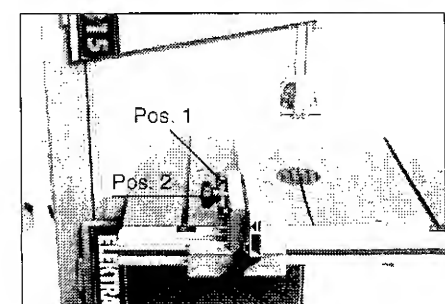
Beim Öffnen der unteren Tür klappt der Sägebandschutz (Pfeil) nach unten. Beim Schließen der Tür muß der Sägebandschutz angehoben werden, damit sich die Tür schließen läßt.

Achtung! Arbeiten nur erlaubt bei geschlossener Tür.



Erstmontage der Anschlagführung

Das Anschlagprofil ist auf beiden Seiten verwendbar. Durch Lösen der beiden Rändelschrauben (Pos. 1) kann das Anschlagprofil beidseitig verwendet werden. Mit der Sterngriffschraube (Pos. 2) kann das Anschlagprofil winkelig zum Tisch ausgerichtet werden.



Späneabsaugung

Wird die Bandsäge in geschlossenen Räumen betrieben, so ist sie an einer Späneabsaugung anzuschließen. Der beiliegende Absaugstutzen wird hierzu auf die Spanauswurföffnung des Spänekastens gesteckt.

Die Nennweite des Absaugstutzens beträgt 100 mm. Die Luftgeschwindigkeit der Absauganlage muß min. 20 Meter pro Sekunde betragen.

Achtung! Holzstaub und Späne können zusammen mit einer Zündquelle und dem vorhandenen Luftsauerstoff Brände und Explosionen, Verletzungen und Allergien auslösen.

- Bei Beschäftigten in Betrieben, in denen Eichen- oder Buchenholz verarbeitet wird, wurde häufiger Nasenschleimhautkrebs (Adenokarziome der inneren Nase) beobachtet, als bei anderen Beschäftigten.
- Bei Hautkontakt mit Eichen- oder Buchenstaub besteht erfahrungsgemäß keine Krebsgefahr.

3 Einrichten der Bandsäge

3.1 Wahl der Sägebandgeschwindigkeit

Die Bandsäge kann mit 2 Drehzahlen (Bandgeschwindigkeiten) gefahren werden.

Durch Umlegung des Keilriemens werden 370 bzw. 800 m/min. erreicht.

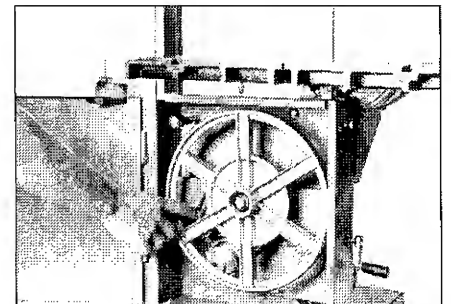
Eine günstige Bandgeschwindigkeit ist abhängig vom Sägeband und wird zweckmäßigerweise durch Versuche ermittelt.

Wir empfehlen: 800 m/min. für alle Holzarten

370 m/min. für Hartholz, bedingt für Kunststoffe und NE-Metalle.

Ändern der Sägebandgeschwindigkeit

Keilrippenriemen durch die seitlich am unteren Rollenkasten angebrachte Spannkurbel lösen. Die untere Bandsägenrolle und die Motorkeilrillenscheibe sind mit je 2 Keilrillennuten ausgeführt. Der Keilrippenriemen wird bei beiden Rollen entweder in die vordere oder hintere Nut eingelegt (siehe Aufkleber in der unteren Tür). Die Spannrolle wird dementsprechend auf dem Bolzen verschoben. Zum Schluß den Keilrippenriemen wieder spannen.



3.2 Einstellen und Auswechseln des Sägebandes

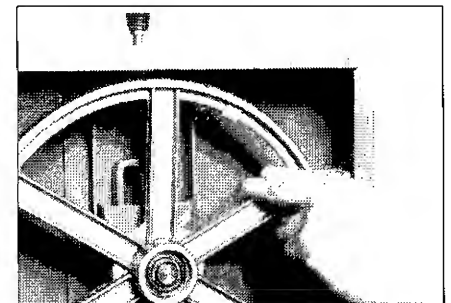
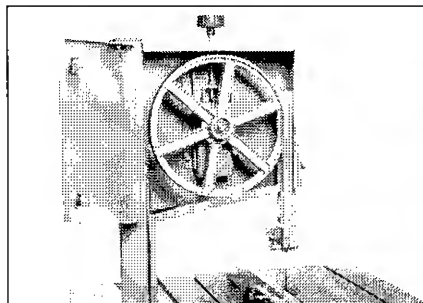
Die Bandsäge ist werksseitig mit einem Sägeband für Holzschnitte ausgerüstet und eingestellt. Bevor das Sägeband gewechselt werden kann, muß das Anschlagführungsprofil abgeschraubt werden.

Außerdem muß das Schieberohrprofil ganz nach unten gestellt werden.

Durch Lösen des Handrades oben

an der Maschine, wird das Sägeband entspannt und kann herausgenommen werden.

Nach dem Auflegen und Spannen des neuen Sägebandes wird durch Drehen der Bandsägenrollen von Hand geprüft, ob das Sägeband mittig auf den gummierten Rollen läuft. Der Lauf des Sägebandes kann durch den Rändelgriff auf der Rückseite des oberen Rollenkastens korrigiert werden.

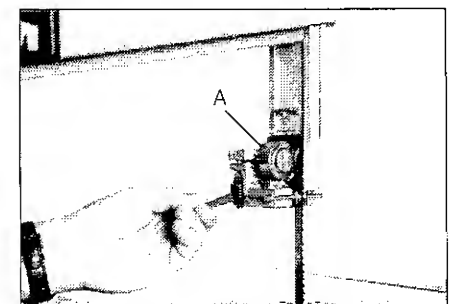
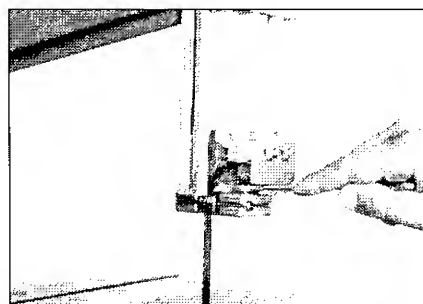


3.3 Sägebandführung

Die Sägebandführung der Bandsäge BAS 315 gewährleistet eine saubere und genaue Führung des Sägebandes.

Bei schmalen Sägebändern ist darauf zu achten, daß die Sägebandführung unterhalb des Sägebühnens das Sägeband sowohl seitlich, wie auch am Rücken sicher führt. Hierzu werden die Führungsrollen mit

einem Abstand von ca. 0,5 mm zum Sägeband festgestellt. Die große Führungsrolle (A) wird an den Rücken des Sägebandes geführt. Auch hier sollte ein kleiner Abstand von ca. 0,5 mm zwischen Führungsrolle und Sägeband eingehalten werden.



3.4 Schnitthöhenverstellung

Entsprechend der Werkstückstärke muß die obere Sägebandführung eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Flügelmutter am oberen Rollenkasten und stellen die Schnitthöhe ein.

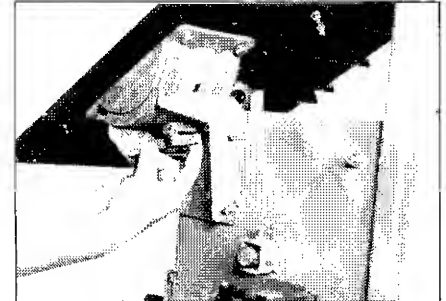
Die Dreirollenführung muß so dicht wie möglich über dem Werkstück stehen. Zur Befestigung schrauben Sie die Flügelmutter wieder fest.



3.5 Bandsägentisch schräg einstellen

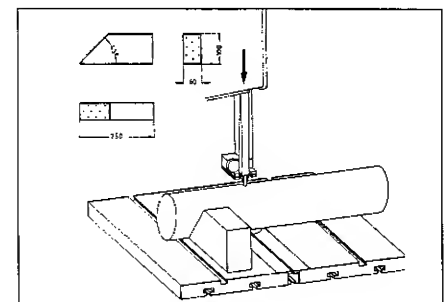
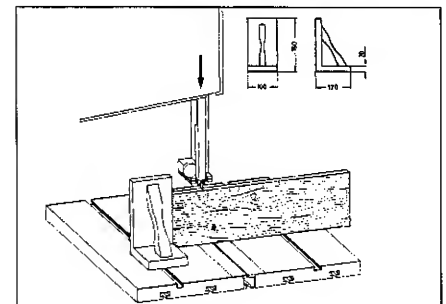
Der Bandsägentisch kann für Schrägschnitte bis zu 45° eingestellt werden. Hierzu ist die Flügelmutter unter dem Tisch zu lösen und nach dem Schwenken in die gewünschte Lage, wieder festzuziehen.

Der gewünschte Winkel ist zweckmäßigerweise durch Probeschnitte zu kontrollieren.



3.6 Sicherheitshinweise

1. Vor dem Einschalten der Maschine muß geprüft werden, ob alle Schutzvorrichtungen montiert sind.
2. Vor dem Sägebandwechsel sowie vor Wartungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.
3. Rissige oder verformte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
4. Bei ausgelaufenem Sägespalt muß die Einlagescheibe ausgewechselt werden.
5. Beim Schneiden mit geschwenktem Tisch muß der Parallelanschlag auf der rechten Seite vom Sägeband eingestellt sein.
6. Beim Hochkantschneiden von Holzlatten muß eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert (Skizze 1).
7. Beim Schneiden von Rundholz muß eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert (Skizze 2).
8. Die Einlagescheibe muß, bevor der Tisch in die Schräglage geschwenkt wird, durch die beiliegende Einlagescheibe mit breitem Schlitz ausgetauscht werden.
9. Zur Einhaltung der Staubemissionswerte bei Holzbearbeitung und zum sicherem Betrieb muß eine Staubabsauganlage mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit angeschlossen werden.



Die am häufigsten vorkommenden Gefährdungen bei Bandsägen sind:

- Die Gefährdung durch das laufende Sägeband, z.B. Berühren der Sägezähne.
- Wegschleudern von Werkstückteilen, Astteilen usw.
- Werkstückrückschlag.

Die Hauptgefahrenbereiche an Bandsägen sind:

- der Arbeitsbereich
- der Bereich um sich bewegende Maschinenteile
- der Rückschlagbereich

Trotz Verwendung der entsprechenden Schutzvorrichtungen und Einhaltung der spezifischen Unfallverhütungsvorschriften bleiben bei Verwendung der Bandsäge folgende **Restrisiken** bestehen:

- Gehörschädigung durch Lärmbelastung.
- Unfallgefahr im nicht abgedeckten Schneidbereich des bewegenden Sägebandes.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Teilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Gesundheitsrisiko durch die beim Arbeiten auftretende Staubbelastung, speziell bei Eichen- und Buchenstaub.

3.7 Elektrische Ausrüstung

Die Bandsäge ist mit einem 0,55 kW Motor 230 V oder einem 0,55 kW Motor 400 V ausgerüstet.

Der elektrische Anschluß erfolgt über eine Schalter-Stecker-Kombination.

Dieses Gerät muß über einen Fehlerstromschutzschalter mit $I_{\Delta N} \leq 30 \text{ mA}$ betrieben werden. Der elektrische Anschluß für die Bandsäge mit 400 V muß unbedingt 5-polig ausgeführt werden. Dieses ist auch bei Verlängerungskabeln zu beachten. Beschädigte Anschlußleitungen müssen unverzüglich durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

Der Betrieb mit beschädigten Anschlußkabeln ist lebensgefährlich und somit verboten.

Verlängerungskabel müssen mindestens einen Leitungsquerschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ (230 V) und $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ (400 V) haben.

Kinder dürfen dieses Gerät nicht bedienen.

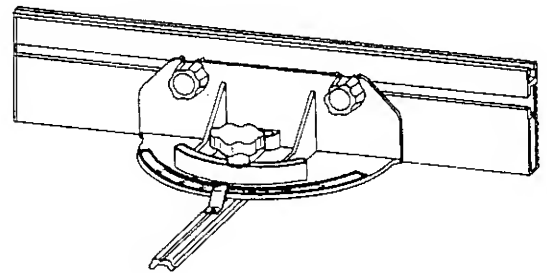
4 Zubehör

Es besteht die Möglichkeit, die Bandsäge mit verschiedenem Zubehör nach- oder umzurüsten. Aus Haftungsgründen wird darauf hingewiesen, die Bandsäge und Zubehör, nur für die dafür vorgesehenen Zwecke zu nutzen.

Winkelanschlag **Best.-Nr. 091 000 8048**

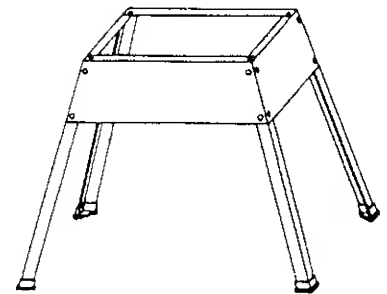
Der Winkelanschlag ermöglicht das Sägen des Werkstückes in Winkeln von -90° bis $+90^\circ$.

Falls ein Betreiben des Werkstückes mit dem Winkelanschlag BAS 315 auf der linken Seite des Bandsägetisches erforderlich ist, müssen die beidseitig befestigten Stopfen demontiert werden, da sonst ein vorbeiführen des Winkelanschlages zwischen Bandsägeblatt und Standrohr nicht möglich ist.



Untergestell **Best.-Nr. 090 900 4276**

Mit dem Untergestell wird die Bandsäge auf die richtige Arbeitshöhe gebracht.
Farbe: grün

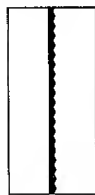


5 Bandsägenblätter

Serienmäßige Ausrüstung der Säge: Universal-Blatt mit induktionsgehärteten Zahnspitzen, für längere Standzeit.



Blätter für Holzuniversalschnitte
2240x12x0,5
Zahnteilung 6 mm
Best.-Nr. 090 900 0467



Blätter für Holz-Kurvenschnitte
2240x6x0,5
Zahnteilung 4 mm
Best.-Nr. 090 900 0475



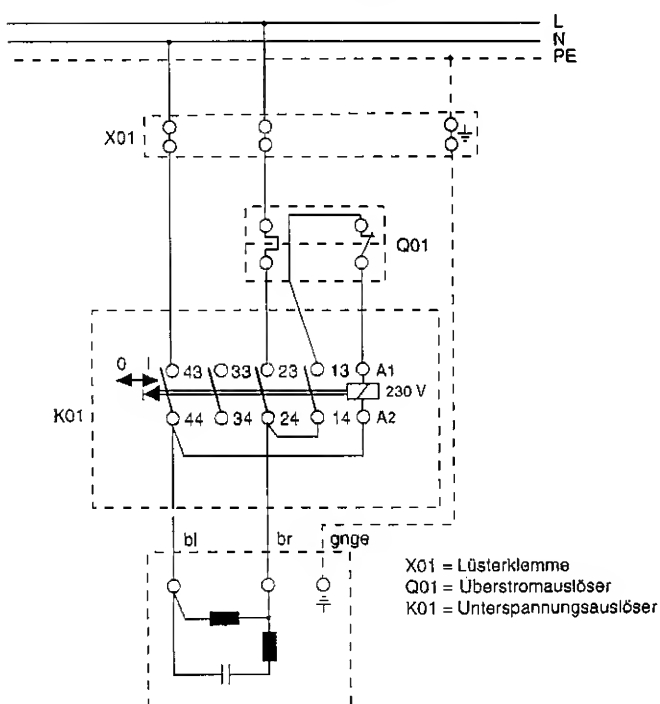
Blätter für Holz-Geradeschnitte
2240x15x0,5
Zahnteilung 6 mm
Best.-Nr. 090 900 0483



Blätter für NE-Metalle
2240x15x0,5
Zahnteilung 2 mm
Best.-Nr. 090 900 0491

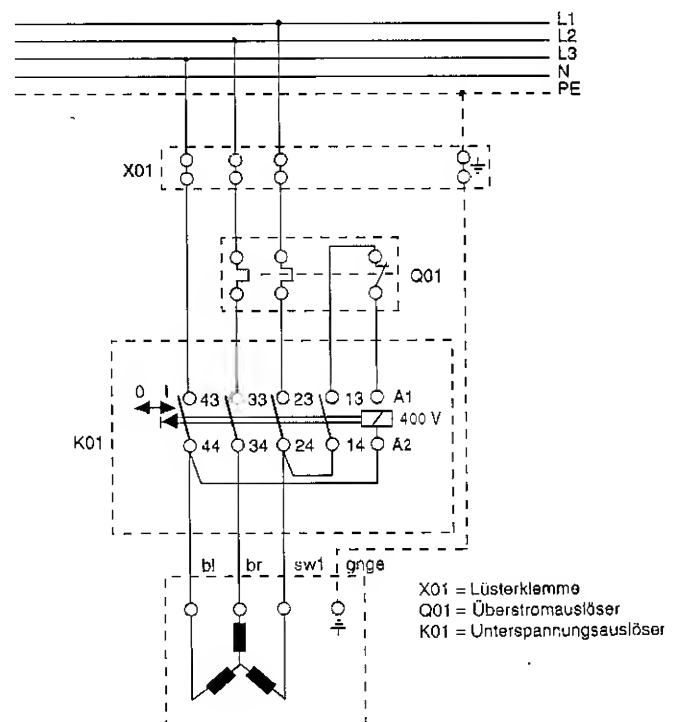
6 Schaltpläne

BAS 315/4 GWN 55



Wechselstrom

BAS 315/4 GDN 55



Drehstrom

7 Ersatzteilliste BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Bezeichnung	Größe	DIN	Best.-Nr.
4	Bandführungshalter			138 004 4990
6	Obere Bandsägenrolle			138 042 1360
7	Spannrahmen			100 901 0323
8	Spanngabel	25x5x175		138 242 1333
9	Spannrad			100 901 0820
10	Schieberohrprofil	375 mm		138 342 1370
11	Rändelmutter	M 8		624 113 3255
12	Rollenführung	128x165		138 205 1390
13	Distanzhülse	8x40 verz.		644 208 4635
14	Führungsstift	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Zylinderstift	H 11x100		650 008 7283
18	Lagerbolzen oben			148 505 1453
19	Lagerbolzen unten			148 505 1518
21	Führungsrolle klein			100 901 0935
22	Anschlußstutzen	Ø 100		138 105 3489
23	Einlagenscheibe schmal Schlitz	70x5		138 140 4400
26	Sterngriffschraube	M 8x65 verz.		700 104 7374
28	Flügelmutter	M 8		700 513 5529
29	Starlock ohne Kappe	Ø 10		701 605 0711
30	Gewindestift	M 6x12 verz.	913	616 105 0910
31	Rillenkugellager 6203 ZZ			710 004 7254
32	Rillenkugellager 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Sicherungsring	17x1	471	640 004 7357
35	Scheibe	B 6,4 verz.	9021	630 500 2087
37	Sechskantmutter selbstsichernd	M 6 verz.	985	620 200 2291
42	Sechskantmutter	M 16x1,5 verz.	934	620 005 0477
43	Sechskantmutter	M 20x1,5 verz.	934	620 004 6208
46	Federring	B 16 verz.	127	630 100 0292
48	Scheibe	B 8,4 verz.	9021	630 500 2486
50	Untere Bandsägenrolle			138 042 1352
51	Spannkurbel			148 207 2522
52	Keilrillenscheibe 2-Stufen	4Jx62		724 041 9429
53	Spannrolle			148 540 0180
54	Rillenkugellager 6001-ZZ			710 008 6764
56	Sicherungsring außen	12x1,0	471	640 000 9935
57	Stelling	A 10 verz.	705	641 000 0715
58	Tellerfeder	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Schiebebolzen			148 540 0172
60	Zunge (schmal)			701 414 0071
61	Gehäuse mit Mutter	Ø 28		701 407 4168
62	Betätigungseinsatz mit Schlitz			701 419 8568
64	Blattfeder-Verriegelung hinten			705 221 5689
65	Schieber	45x95		138 142 1259
67	Lamellenstopfen	100x60		138 114 4590
75	Dreherheft	Ø 25x45		700 401 7433
76	Sechskantmutter flach	M 6 verz.	936/439	620 502 8046
82	Linsenblechschraube	ST 3,5x9,5 - C-H verz.	7981	617 202 8215
84	Dreirollenführung kompl.			100 901 8022
85	Führungsrolle groß			100 901 0951
86	Klemmhebel mit Innengewinde	M 6		700 607 2385
87	Rändelschraube	M 6x25 verz.		614 307 1144
88	Einlagenscheibe breit Schlitz	70x5		138 140 4419
90	Bandsägentisch	400x548		138 042 1212
91	Tischverstellung Unterteil			238 041 4301
92	Tischverstellung Oberteil			238 041 4310
93	Winkelkala-Tischverstellung 0° - 45°			114 241 4291
94	Anschlaglineal	450 mm		139 300 5307
95	Anschlagführung längs	145x130x98		138 008 1896
96	Aufkleber - Skala für Längsanschlag			114 108 6363
97	Schraubenführung	22x60		138 208 3667
98	Führungsblech	16x53,5		138 242 1341
100	Anschraubstück			148 207 1003
101	Flachrundschraube mit Vierkantansatz	M 8x100 verz.	603	611 008 2701
102	Gleitsegment für Tischverstellung	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Distanzhülse	8x50 verz.		644 208 4643
104	Rändelmutter	M 6	Ähnl. 466	624 112 5058

Pos.	Bezeichnung	Größe	DIN	Best.-Nr.
105	Bürstenleiste			913 208 1414
106	Bandsägenbandage	310x2,5x20		723 205 5833
107	Zylinderschraube	M 6x55 verz.	84	612 000 0100
109	Scheibe	A 8,4 verz.	125	630 001 6322
110	Fächerscheibe	A 8,4 verz.	6798	630 400 1745
111	Sechskantmutter	M 8 verz.	934	620 000 2235
112	Flachrundschraube mit Vierkantansatz	M 8x50 verz.	603	611 008 0245
113	Flachrundschraube mit Vierkantansatz	M 6x40 verz.	603	611 000 0616
116	Flachrundschraube mit Vierkantansatz	M 8x20 verz.	603	611 001 7942
119	Tür oben kompl.			100 942 1285
120	Tür unten kompl.			100 942 1307
121	Stiftführung			100 900 9570
122	Linsenblechschraube	4,8x16 - C-H verz.	7981	617 200 1830
125	Flügelschraube	M 8x18		615 042 1509
201	Führungsprofil	548 mm		138 342 1388
203	Flanschmutter	M 8 verz.		620 911 0995
204	Sechskantschraube	M 8x16 verz.	933	610 300 1178
209	Sechskantschraube	M 6x16 verz.	558/933	610 301 5675
210	Combi-Mutter	M 6 verz.		620 907 3836
211	Führungswinkel	25x135		138 242 1260
214	Scheibe	B 6,4 verz.	9021	630 500 2087
215	Sechskantschraube	M 6x20 verz.	933	610 300 1135
216	Sechskantschraube	M 6x12 verz.	933	610 300 1127
217	Fächerscheibe	A 6,4 verz.	6798	630 408 4047
223	Rohranschlußstück			238 011 3662
224	Gewindestift	M 5x12 verz.	913	616 106 5348
227	Sterngriffschraube	M 6x28 verz.		700 108 7775
229	Schalter WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Schalter DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Linsenschraube	M 4x50		612 306 7132
240	Zylinderschraube	M 8x40		612 100 0898
241	Sechskantmutter	M 8 verz.	934	620 911 0995
242	Zylinderschraube	M 4x10		612 000 0029
243	Sechskantschraube	M 4		620 206 5412
244	Scheibe	4,3		630 001 6330
245	Sägebandschutz			138 242 1317
250	Motor 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Motor 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Keilrippenriemen	4 PJ 610		723 319 0017

Contents

1	General	2.6	Safety Information
1.1	Specifications	2.7	Other Information
1.2	User Responsibility/Warranty	2.8	Electrical Installation
1.3	Final Assembly and Installation	3	Accessories
2	Settings	3.1	Mitre Fence
2.1	Selecting the Correct Blade Speed	3.2	Workstand
2.2	Changing and Setting the Sawblade	4	Bandsaw Blades
2.3	Blade Guiding	5	Electrical Wiring Diagrams
2.4	Setting the Cutting Height	6	Spare Parts List/Exploded View Drawing
2.5	Saw Table Tilt		

1 General

1.1 Specifications

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Dimensions (lxwxh)	590x610x1265 mm	590x610x1265mm
Weight with motor	60 kg	60 kg
Table height from floor	480 mm	480 mm
Table height from floor on workstand	1100 mm	1100 mm
Throat width	305 mm	305 mm
Max. cutting height	160 mm	160 mm
Sawblade length	2240 mm	2240 mm
Sawblade width	6 - 15 mm	6 - 15 mm
Sawtable tilt	to 45°	to 45°
Sawtable size	400x548 mm	400x548 mm
Sawblade speeds	370 + 800 m/min	370 + 800 m/min
Motor capacity	P1 - 0.81 kW S1 P2 - 0.55 kW S1	P1 - 0.76 kW S1 P2 - 0.55 kW S1
Noise information pursuant to DIN 45635:	no-load	working
Sound power level	84.1 dB(A)	85.5 dB(A)
Workplace related noise emission value	73.3 dB(A)	79.4 dB(A)

1.2 User Responsibility/Warranty

This appliance will perform in conformity with the description contained in the instructions provided. This machine must be checked periodically. Defective equipment (including power cables) should not be used. Parts that are broken, missing, obviously worn, distorted or contaminated, should be replaced immediately. Should such repair or replacement become necessary, it is recommended that only genuine Elektra Beckum replacement parts are used and that such repairs are carried out by qualified persons approved by Elektra Beckum or its representatives. Failure to comply relieves Elektra Beckum from product liability. The aforementioned also applies to all accessories offered for this appliance.

This appliance or any of its parts should not be altered or changed from standard specifications. The user of this machine shall have the sole responsibility for any malfunction which results from improper use or unauthorized modification from standard specifications, faulty maintenance, damage or improper repair by anyone other than qualified person approved by Elektra Beckum or its representatives.

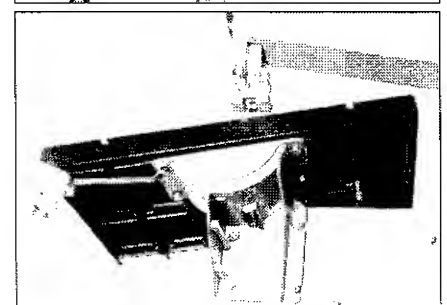
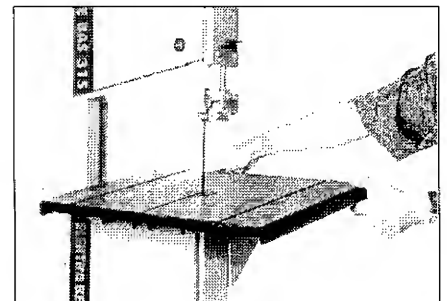
Please fill in the warranty registration card and send to the address shown on it. Normal wearing parts and consumables are not covered by the warranty.

1.3 Final Assembly and Installation

Unpack machine and check for any visible damage which may have occurred during transport. If a damage is detected notify your dealer immediately. This machine is shipped partly disassembled. Saw table, rip fence guide and crank handle have to be installed prior to use.

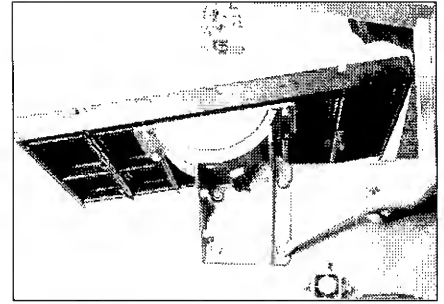
- Remove the rip fence guide extrusion from the table.
- Place the table onto the upper table trunnion.
- Install to trunnion with 4 each serrated lock washer and hexagon head screw M 8x16.
- Attach rip fence guide extrusion to table with the four thumb screws.
- Place table insert into the table centre hole (table insert with wide slot for bevel cuts only).
- Insert cup square neck screw into rip fence guide and secure with washer Ø 8.4 and wing nut.
- Attach rip fence extrusion with 2 each cup square neck screw M 6x35, washer Ø 6.4 and knurled nut M 6 to the rip fence guide.
- Install crank handle with cap screw M 6x55 and two hex. flat nuts M 6 to the crank.

After installation adjust the table so that the sawblade runs through the centre of the table insert's slot.



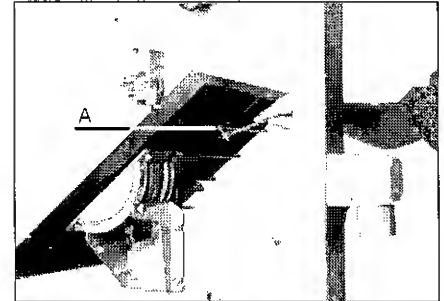
Centering the Table

- Loosen the screws holding the lower table trunnion.
- Move table sideways as required, until sawblade runs through the centre of the table insert.
- Tighten the table trunnion screws, ensure the table stays in its set position.

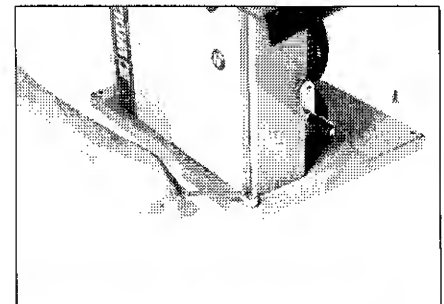


Setting the Table Square with the Sawblade

- The saw table can be tilted up to 45°. To tilt, loosen the wing nut of the table trunnion.
- A stop on the underside of the table rests on the lower wheel housing when the table is at 90° with the blade.
- By turning the hexagon nut (A) in or out, as required, the angle against the sawblade can be adjusted.
- After setting the table affix the scale to the rip fence carrier extrusion.



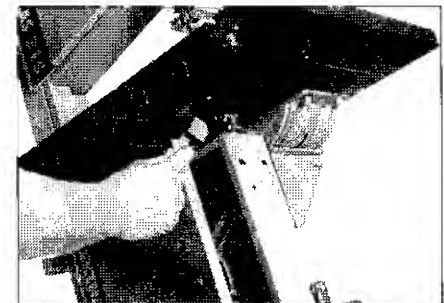
To ensure sufficient upright stability of the machine it should be bolted to floor, bench or table, or mounted on the Workstand BAS, available as optional accessory. For this purpose Ø 8 mm holes are provided in the machine's base plate.



Sawblade Guard

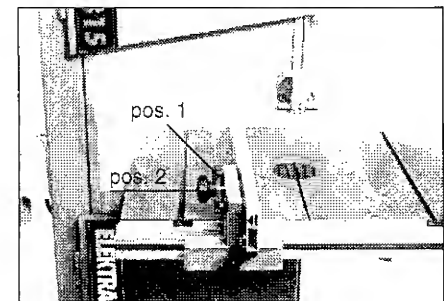
When opening the lower wheel housing door the sawblade guard swings down. When closing the door, the sawblade guard must be lifted by hand, so the door can close fully.

Important: Operate saw only with the lower wheel housing door closed.



Rip Fence

The rip fence supplied with this saw can be used on both sides of the blade. Loosen the two knurled nuts (pos.2) to set the extrusion to the other side of the rip fence carrier. With the starknob screw (pos.1) the fence extrusion can be set to square with the table top.



Dust Collection

If this band saw is operated indoors it is recommended to have it connected to a dust collector. The suction connector, supplied with the machine, has to be fitted to the dust ejection port of the saw for this purpose. The diameter of the suction connector is 100 mm. The dust collector this saw is connected to must provide for an air flow rate of 20 mtr/sec.

Caution! Wood dust and chips, together with an ignition source and the oxygen in the ambient air, can cause fires and explosions, injuries and allergies.

- Workmen working in operations processing oak or beech timber where found to develop more often cancer of the mucous membrane of the nose (adenocarcinoma of the inner nose) than other workers.
- Experience shows that skin contact with oak or beech dust does not cause cancer.

2 Band Saw Settings

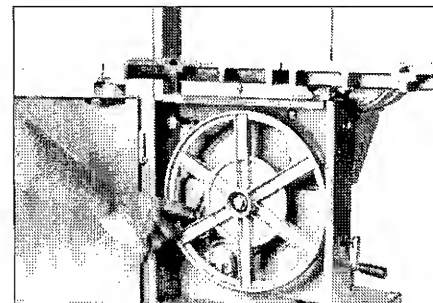
2.1 Selecting the Correct Blade Speed

This band saw can be operated at two different speeds. By changing the V-ripped belt on the pulleys either 370 m/min (20.2 fps) or 800 m/min (43.7 fps) are possible. The band saw blade speed most suitable for the job at hand should be found by making trial cuts in a piece of scrap wood.

We recommend: 800 m/min for all timber
370 m/min for hardwoods, certain plastics and NF-metals.

Change of Saw Blade Speed

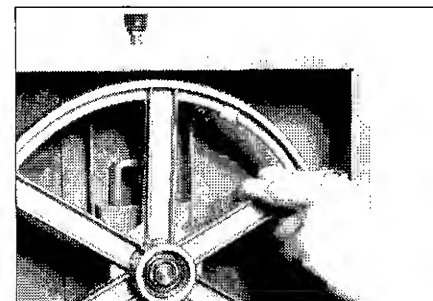
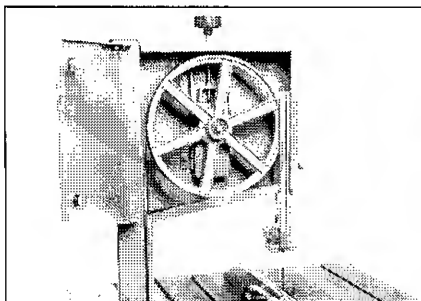
Slacken the V-ripped belt with the crank located at the side of the lower wheel housing. Both the lower band saw wheel and the motor pulley are 2-stepped. Place belt on either front or rear V-grooved step on both pulleys (see also label in the lower door). Adjust belt tension pulley position on its shaft accordingly, then tighten the belt.



2.2 Changing and Setting the Saw Blade

This band saw is factory-equipped with a general purpose woodcutting blade, the blade set. To change the blade, remove the rip fence carrier extrusion from the table. Then slacken the blade tension by turning the handwheel on top of the upper wheel housing. Remove the blade.

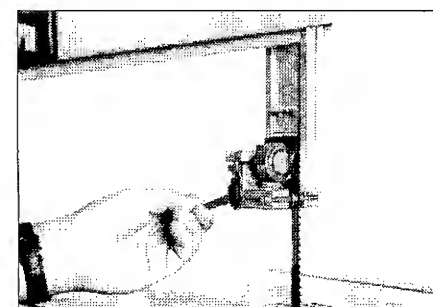
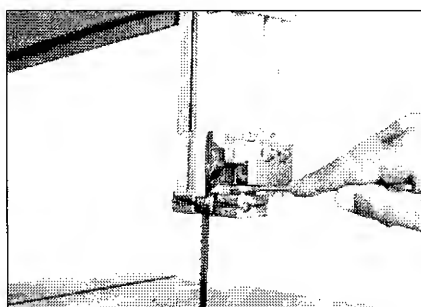
Fit new blade and tension lightly. The blade should run in the centre of the rubber lined band saw wheels or else it may jump off. To check tracking, turn upper wheel by hand. If required, adjust tracking with the knurled handle at the rear of the upper wheel housing.



2.3 Blade Guiding

The saw blades guide of this band saw model BAS 315 ensure an exact guiding of the blade for clean cuts. When using narrow blades ensure that the lower blade guide positively supports the blade from both sides and the rear.

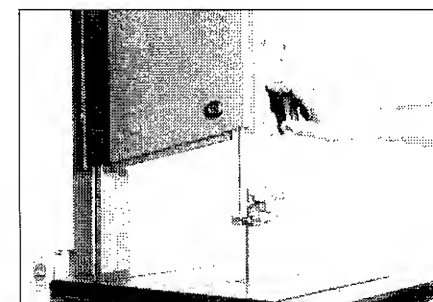
Set the bearings of the upper blade guide to within approx. 0.5 mm of the blade, and the large thrust bearing against the back of the blade, just clear of it. Do not set the bearing too close, as the friction generates heat, which may have an adverse effect on the bearings and the saw blade as well.



2.4 Setting the Cutting Height

The upper blade guide should always be set as close as practical against the work. To adjust, loosen the wing nut at the side of the upper wheel housing, and set the blade guide to the required height.

Tighten wing nut after setting.

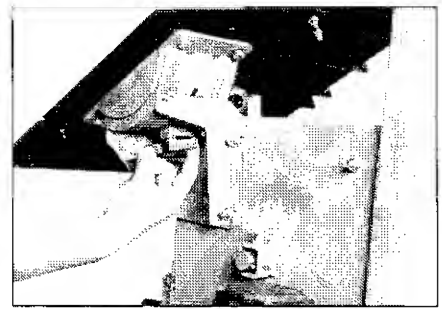


2.5 Saw Table Tilt

For bevel cuts the saw table tilts steplessly through 45°. To tilt, loosen the wing nut on the table trunnions, set table to the required angle and tighten the wing nut again.

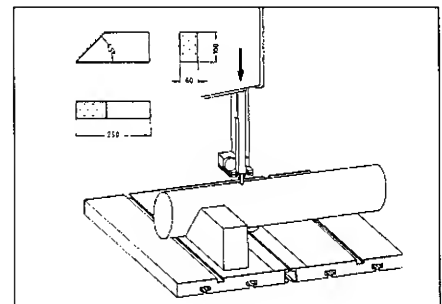
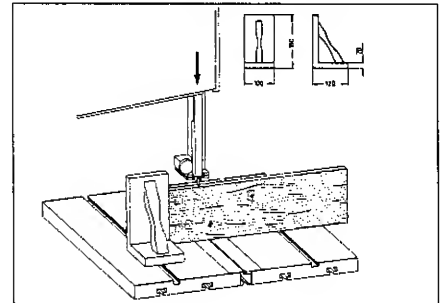
Exchange the table insert against the one with the wide slot, so the blade can travel freely.

It is recommended to verify the correct angle setting by making trial cuts in scrap wood.



2.6 Safety Information

1. Check that all guards are in place and securely locked before switching the machine on.
2. Always disconnect from power when servicing this machine.
3. Do not use bent or cracked band saw blades.
4. Replace table insert if slot has enlarged.
5. For cutting operations with a tilted table the rip fence has to be located to the right hand side of the blade.
6. When cutting round stock use a suitable jig or fixture to keep the work from turning.
7. When cutting boards in an upright position use a suitable push block to prevent kickback.
8. Exchange the standard table insert against the one with the wide slot before tilting the table.
9. To keep health risk to a minimum it is recommended to always connect this band saw to a dust collector having an air flow rate of at least 20 m/s.



The most common hazards associated with the operation of band saws are the following:

- a hazard by the running saw blade, e.g. contact with the teeth of the blade.
- flinging of cutoffs or knots
- workpiece kickback

The principal hazard areas of a band saw are:

- the work area
- the area around a running machine
- the kickback area

Despite the use of the specific safety devices and compliance with all relevant regulations for the prevention of accidents, when operating a band saw the following residual risks remain:

- hearing damage by excessive noise;
- danger of accidents in the unprotected cutting area of the running saw blade;
- danger of injury when changing blades (danger of cuts by the sharp teeth);
- endangering by flung about workpieces or parts;
- squashing of fingers;
- danger of injury by kickback of workpieces;
- health risk caused by the dust emission, especially from oak and beech saw dust.

2.7 Other Information

This band saw can be fitted and/or upgraded with a range of optional accessories. Elektra Beckum or its representatives can only assume liability under the current product liability regulations if the machine, and all accessories offered or made available for it, is used for its intended purpose.

2.8 Electrical Installation

This band saw is equipped with either a 0.55 kW 230V single-phase, or a 0.55 kW 400V three-phase motor. Connection to a supply circuit is made by an extension cable, plugged directly into the switch.

This machine must be connected to an earthed outlet and should be operated on a residual current device (RCD) of 30 mA capacity. The three-phase model must be connected to a 5-wire supply system. Ensure that only 5-wire extension cables are used. Extension cables must have a minimum lead cross section of 3 x 1.5 mm² (230 V) or 5 x 1.5 mm² (400 V).

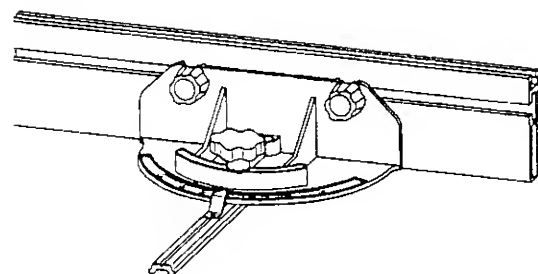
Have damaged power cables replaced at once by a qualified electrician. **Risk of electric shock** if operated with a damaged power cable.

Children should not operate this band saw.

3 Accessories

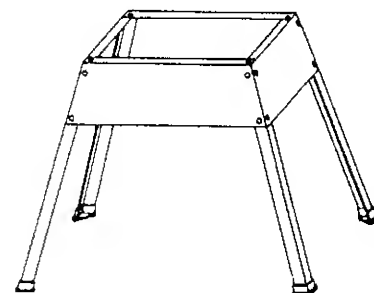
3.1 Mitre Fence Stock-no. 0910008048

If the mitre fence needs to be used on the left-hand side of the saw blade, both extrusion end plugs have to be removed from the mitre fence extrusion, otherwise the mitre fence can not pass between the blade and the machine's frame.



3.2 Workstand Stock-no. 0909004276

Provides a stable base for a firm stand and a convenient working height.



4 Bandsaw Blades

Standard delivery: General purpose blade with induction hardened teeth. All blades Swedish steel.



General purpose blade
tooth spacing 6 mm
2240x12x0.5 mm
Stock-no. 0909000467



Blade for wood
circular cutting
tooth spacing 4 mm
2240x6x0.5 mm
Stock-no. 0909000475



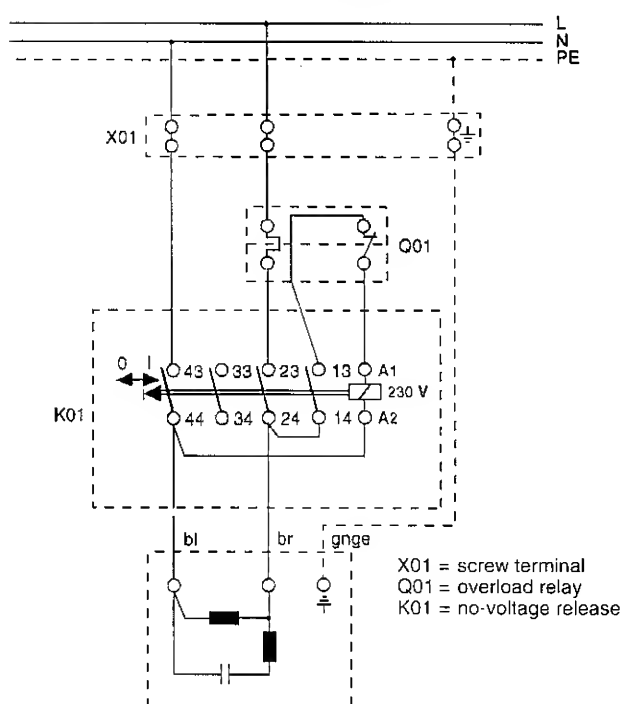
Blade for wood ripping
tooth spacing 6 mm
2240x15x0.5 mm
Stock-no. 0909000483



Blade for NF-metals
tooth spacing 2 mm
2240x15x0.5 mm
Stock-no. 0909000491

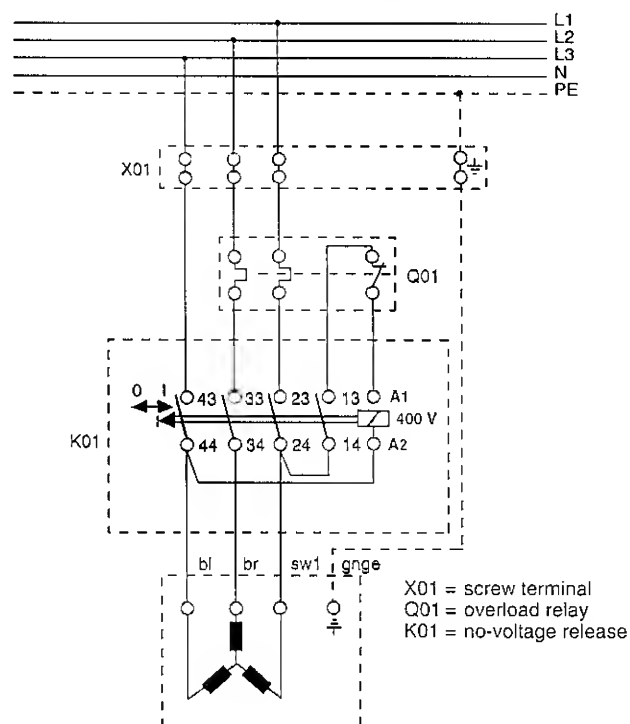
5 Wiring Diagrams

BAS 315/4 GWN 55



Single-phase

BAS 315/4 GDN 2315



Three-phase

6 Spare Parts List BAS 315/4 G

Item	Description	Dimension	DIN	Stock-no.
4	Guide support			138 004 4990
6	Upper bandsaw wheel ass'y			138 042 1360
7	Tension bracket frame			100 901 0323
8	Tension bracket	25x5x175		138 242 1333
9	Blade tensioner			100 901 0820
10	Guide carrier extrusion	375mm		138 342 1370
11	Knurled nut	M 8		624 113 3255
12	Wheel carrier bracket	128x165		138 205 1390
13	Spacer bushing	8x40 galv.		644 208 4635
14	Pilot pin	6.9x5.9x35		138 205 2818
17	Parallel pin	10h11x100		650 008 7283
18	Upper bearing shaft			148 505 1453
19	Lower bearing bolt			148 505 1518
21	Thrust bearing, small			100 901 0935
22	Suction connector BAS	Ø 100		138 105 3489
23	Table insert, narrow slot	Ø 70x5		138 140 4400
26	Starknob screw	M 8x65		700 104 7374
28	Thumb screw	M 8		700 513 5529
29	Starlock w/o cap	Ø 10		701 605 0711
30	Set screw	M 6x12	913	616 105 0910
31	Deep groove ball bearing 6203 ZZ			710 004 7254
32	Deep groove ball bearing 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Circlip ring	17x1	471	640 004 7357
35	Washer	B 6.4 galv.	9021	630 500 2087
37	Hexagon nut, self-locking	M 6 galvanized	985	620 200 2291
42	Hexagon nut	M 16x1.5 galv.	934	620 005 0477
43	Hexagon nut	M 20x1.5	934	620 004 6208
46	Spring washer	B 16 galv.	127	630 100 0292
48	Washer	B 8.4 galv.	9021	630 500 2486
50	Lower bandsaw wheel ass'y			138 042 1352
51	Crank			148 207 2522
52	J-belt pulley, 2-step	4Jx62		724 041 9429
53	Tension wheel			148 540 0180
54	Deep groove ball bearing 6001-ZZ			710 008 6764
56	Circlip ring	12x1	471	640 000 9935
57	Set collar	A 10 galv.	705	641 000 0715
58	Disk spring	20x10.2x0.8		705 301 0088
59	Sliding shaft			148 540 0172
60	Tongue, narrow			701 414 0071
61	Lock housing	Ø 28		701 407 4168
62	Slotted insert			701 419 8568
64	Leaf spring - rear lock			705 221 5689
65	Slider	45x95		138 142 1259
67	Lamello plug	100x60		138 114 4590
75	Crank handle	Ø 25x45		700 401 7433
76	Hexagon thin nut	M 6 galv.	936/439	620 502 8046
82	Pan-head tapping screw	ST 3.5x9.5 C_H galv.	7981	617 202 8215
84	3-roller guide ass'y, heavy-duty			100 901 8022
85	Thrust bearing, heavy-duty			100 901 0951
86	Ratchet lever nut	M 6		700 607 2385
87	Knurled thumb screw	M 6x25 galv.		614 307 1144
88	Table insert, wide slot	70x5		138 140 4419
90	Band saw table	400x548		138 042 1212
91	Table trunnion, lower			238 041 4301
92	Table trunnion, upper			238 041 4310
93	Table trunnion scale 0-45°			114 241 4291
94	Fence extrusion	450 mm		139 300 5307
95	Rip fence carrier	145x130x98		138 008 1896
96	Scale, metric			114 108 6363
97	Bolt guide	22x60		138 208 3667
98	Bolt guide	16x53.5		138 242 1341
100	Pin guide seat			148 207 1003
101	Cup square neck bolt	M 8x100 galv.	603	611 008 2701
102	Glide piece, table trunnion	20.5x20.5x8		138 109 2115
103	Spacer bush	8x50 galv.		644 208 4643
104	Knurled nut	M 6	similar to 466	624 112 5058

Item	Description	Dimension	DIN	Stock-no.
105	Brush strip			913 208 1414
106	Bandsaw tyre	310x2.5x20		723 205 5833
107	Cap screw	M 6x55 galv.	84	612 000 0100
109	Washer	A 8.4 galv.	125	630 001 6322
110	Serrated lock washer	A 8.4 galv.	6798	630 400 1745
111	Hexagon nut	M 8 galv.	934	620 000 2235
112	Cup square neck screw	M 8x50 galv.	603	611 008 0245
113	Cup square neck screw	M 6x40 galv.	603	611 000 0616
116	Cup square neck screw	M 8x20 galv.	603	611 001 7942
119	Upper door ass'y 315			100 942 1285
120	Lower door ass'y 315			100 942 1307
121	Pilot pin guide ass'y			100 900 9570
122	Pan-head tapping screw	4.8x16 C-H galv.	7981	617 200 1830
125	Thumb screw	M 8x18		615 042 1509
201	Rip fence carrier extrusion	548 mm		138 342 1388
203	Flange nut	M 8 galv.		620 911 0995
204	Hexagon head screw	M 8x16 galv.	933	610 300 1178
209	Hexagon head screw	M 6x16 galv.	558/933	610 301 5675
210	Combination nut	M 6 galv.		620 907 3836
211	Guide bracket	25x135		138 242 1260
214	Washer	B 6.4 galv.	9021	630 500 2087
215	Hexagon head screw	M 6x20 galv.	933	610 300 1135
216	Hexagon head screw	M 6x12 galv.	933	610 300 1127
217	Serrated lock washer	A 6.4	6798	630 408 4047
223	Connecting tube			238 011 3662
224	Set screw	M 5x12 galv.	913	616 106 5348
227	Starknob screw	M 6x28 galv.		700 108 7775
229	Switch WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Switch DN - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Cross recessed raised cheese head screw	M 4x50		612 306 7132
240	Cap screw	M 8x40		612 100 0898
241	Hexagon nut	M 8 galv.	934	620 911 0995
242	Cap screw	M 4x10		612 000 0029
243	Hexagon head screw	M 4		620 206 5412
244	Washer	4,3		630 001 6330
245	Sawblade guard			138 242 1317
250	Motor 0.55kW 230V 1-phase			100 900 3602
	Motor 0.55kW 400V 3-phase			100 900 3793
7000	Poly-V-belt	4 PJ 610		723 319 0017

Contenu

- | | |
|--|--|
| 1 Généralités | 2.6 Règles de sécurité |
| 1.1 Caractéristiques techniques | 2.7 Renseignements |
| 1.2 Responsabilité du fait du produit / Garantie | 2.8 Équipement électrique |
| 1.3 Mise en place de la machine | 3 Accessoires |
| 2 Réglage de la scie à ruban | 3.1 Butée angulaire |
| 2.1 Sélection de la vitesse de rotation correcte | 3.2 Support |
| 2.2 Réglage et changement de la lame de scie | 4 Lames de scie à ruban |
| 2.3 Guide-lame | 5 Schémas de connexion |
| 2.4 Réglage de la hauteur de coupe | 6 Liste des pièces de rechange / Vue éclatée |
| 2.5 Réglage en biais de la table de scie | |

1 Généralités

1.1 Caractéristiques techniques

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Dimensions (Long. x Larg. x Haut.)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Poids avec moteur	env. 60 kgs	env. 60 kgs
Hauteur de la table de scie	480 mm	480 mm
Hauteur de la table de scie avec support	1100 mm	1100 mm
Col de cygne	305 mm	305 mm
Hauteur de coupe	160 mm	160 mm
Longueur de la lame de scie	2240 mm	2240 mm
Largeur de la lame de scie	6-15 mm	6-15 mm
Table de scie pivotable	jusqu'à 45°	jusqu'à 45°
Taille de la table de scie	400x400 mm	400x400 mm
Vitesses du ruban	370 m/min + 800 m/min	370 m/min + 800 m/min
Puissance du moteur	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1

Information de pollution sonore selon DIN 45635:	Marche à vide	Bruit de travail
Niveau de puissance sonore	84,1 dB(A)	85,5 dB(A)
Valeur d'émission référée au poste de travail	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Responsabilité du fait du produit / Garantie

Les travaux et possibilités d'utilisation non mentionnés nécessitent l'autorisation écrite de la société ElektraBeckum AG, BP 1352, D-49703 Meppen.

Nous signalons explicitement que, selon la loi sur la responsabilité du fait du produit, nous n'avons pas à répondre des dommages causés par nos appareils pour autant que ceux-ci aient été engendrés par une réparation impropre ou que des pièces de rechange autre que des pièces d'origine Elektra Beckum aient été utilisées et que la réparation n'ait pas été exécutée par un service de réparation autorisé ou par des sociétés spécialisées appropriées.

Ceci s'applique également aux accessoires.

Chaque machine ainsi que les accessoires de machine sont accompagnés d'une carte de garantie.

Pour conserver votre droit de garantie et dans l'intérêt de la sécurité du produit, nous vous prions de prendre soin que la carte de garantie soit remplie dès l'achat et que la carte-réponse soit envoyée à l'usine. La garantie ne se réfère pas aux pièces d'usure.

Prière de conserver les factures de réparation.

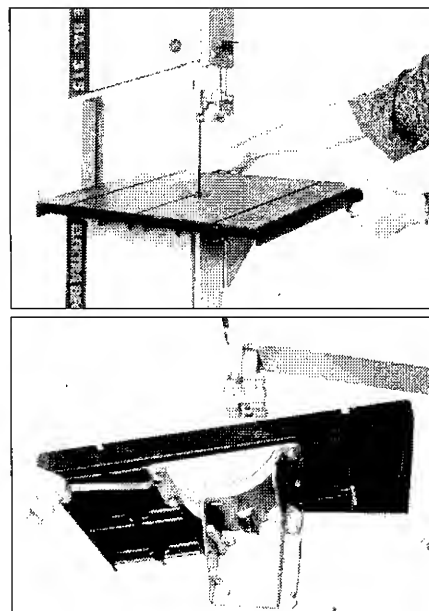
1.3 Mise en place de la machine

Avant la mise en service de la machine, il est nécessaire de vérifier si elle a subi des dommages durant le transport. En cas de dommage, en informer sans délai le vendeur.

Pour des raisons de transport, la table, le guide-butée ainsi que le manche tourneur doivent être montés par le client.

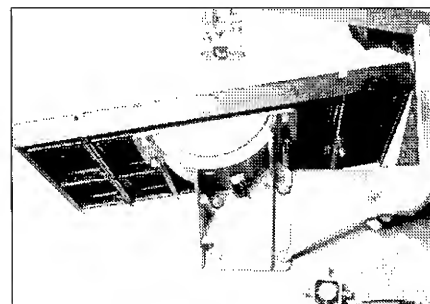
- Dévisser le profilé guide-butée de la table de scie.
- Poser la table sur le déplacement de table supérieur.
- Visser avec 4 rondelles à dents Ø 8,4 et 4 écrous hexagonaux M8x16.
- Visser le profilé guide-butée avec les 4 vis à oreilles sur la table de scie.
- Insérer la pièce rapportée dans l'ouverture de la table de scie (pièce rapportée avec fente large seulement pour coupes en biais).
- Placer le guide-butée sur le boulon à tête bombée, fixer au moyen de la rondelle 8,4 et de l'écrou à oreilles.
- Visser la règle de butée avec 2 boulons à tête bombée M6x35, rondelles 6,4 et écrous moletés M6 au guide-butée.
- Fixer le manche tourneur avec la vis à tête cylindrique M6x55 et 2 écrous hexagonaux plats M6 à la manivelle de tension.

Après le montage, aligner la table de scie. Le ruban de scie doit se trouver bien centré dans la fente de la pièce rapportée.



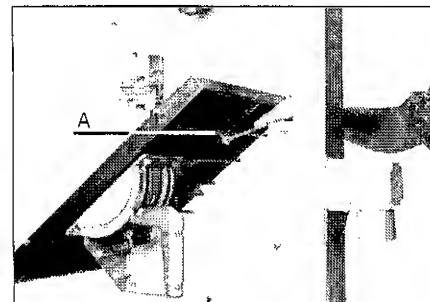
Alignement latéral

- Desserrer les vis de fixation du déplacement de table inférieur.
- Régler la table de scie en déplaçant latéralement le déplacement de table inférieur.
- En resserrant les vis, prendre soin que la position réglée reste conservée.

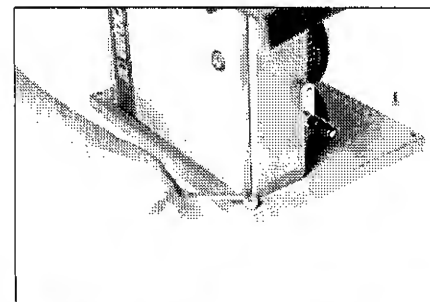


Alignement angulaire

- La table de scie est pivotable jusqu'à 45°. La table de scie se laisse régler en desserrant l'écrou à oreilles du déplacement de table.
 - Sur la face inférieure de la table se trouve une butée qui, lors du réglage, vient s'appliquer contre le châssis.
 - En réglant la vis hexagonale (A), la table de scie peut être placée en angle droit par rapport au ruban de scie.
 - Après avoir soigneusement aligné la table de scie, coller l'échelle autocollante sur le profilé de butée.
- Pour assurer la stabilité de la machine, il est nécessaire de l'ancrer dans le sol. A ce propos, des forures Ø 8 mm ont été prévues dans le pied de la scie à ruban.



Pour assurer la stabilité de la machine, il est nécessaire de l'ancrer dans le sol. A ce propos, des forures Ø 8 mm ont été prévues dans le pied de la scie à ruban.

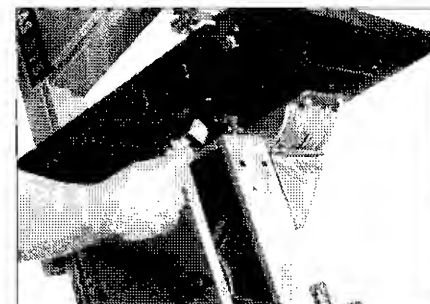


Protection de ruban

En ouvrant la porte du bas, la protection de ruban s'abat.

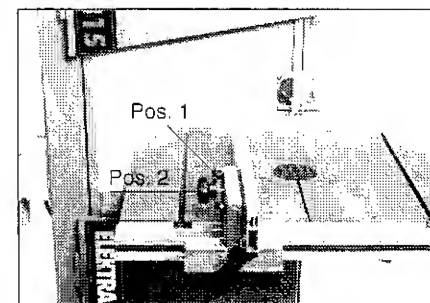
En fermant la porte, il est nécessaire de soulever la protection de ruban pour pouvoir fermer la porte.

Attention: Il n'est permis de travailler qu'avec la porte fermée.



Premier montage du guide-butée

Le profilé butée est utilisable pour les deux côtés. Le profilé butée se laisse utiliser des deux côtés en desserrant les deux vis moletées (Pos. 2). Le profilé butée se laisse régler en angle envers la table au moyen de la vis à poignée-étoile (Pos. 1).



Aspiration des copeaux

Si la scie à ruban est opérée dans des locaux clos, elle doit être raccordée à une aspiration de copeaux. A ce propos, le manchon d'aspiration fourni avec la scie est mis en place sur l'ouverture d'évacuation de copeaux de la boîte à copeaux. Le diamètre nominal du manchon est de 100 mm. La vitesse de l'air du système d'aspiration doit être de 20 mètres par seconde.

Attention! La poussière de bois et les copeaux peuvent, en combinaison avec une source d'inflammation et l'oxygène atmosphérique, déclencher des incendies, des explosions, des blessures et des allergies.

- Chez des ouvriers travaillant dans des locaux où on usine du bois de chêne ou de hêtre, on a constaté plus fréquemment un cancer de la membrane pituitaire (adénocarciomes du nez intérieur) que chez d'autres ouvriers.
- Par expérience, il n'y a pas de danger de cancer en cas de contact de la peau avec la poussière de chêne ou de hêtre.

2 Réglage de la scie à ruban

2.1 Sélection de la vitesse de rotation correcte

La scie à ruban peut être opérée à 2 vitesses de rotation (vitesses de ruban).

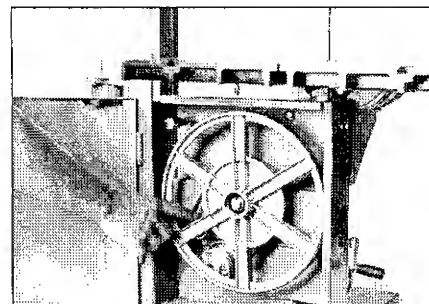
En modifiant le trajet de la courroie trapézoïdale, il est possible d'obtenir 370 respectivement 800 m/min.

La vitesse de ruban la plus favorable dépend de la lame de scie et est d'opportunité déterminée par des essais.

Nous recommandons: 800 m/min. pour tous genres de bois
370 m/min. pour le bois dur, avec certaines réserves pour les matières plastiques et les métaux non-ferreux.

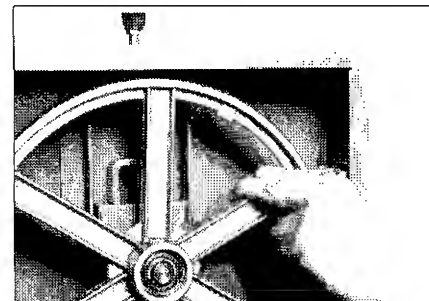
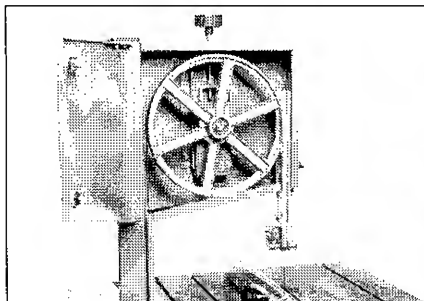
Changement de la vitesse de rotation

Détendre la courroie trapézoïdale à nervures par l'intermédiaire de la manivelle de tension qui se trouve sur le côté de la boîte à poulies inférieure. La poulie inférieure de scie à ruban et la poulie à gorge trapézoïdale du moteur possèdent chacune 2 rainures à gorge trapézoïdale. La courroie trapézoïdale à nervures est passée sur les deux poulies soit dans la rainure avant, soit dans la rainure arrière (voir autocollant dans la porte du bas). La poulie de tension est déplacée sur l'axe en fonction du trajet de la courroie. Retendre la courroie trapézoïdale à nervures.



2.2 Réglage et changement de la lame de scie

D'usine, la scie à ruban est équipée et réglée avec une lame de scie pour coupe de bois. Avant de pouvoir changer la lame de scie, il est nécessaire de dévisser le profilé guide-butée. La lame de scie est détendue en desserrant la roue à main sur le haut de la machine et se laisse ensuite retirer. Après avoir mis en place et tendu la nouvelle lame vérifier, en tournant les poulies de la scie à ruban à la main, que la lame de scie se déplace bien centrée sur les rouleaux caoutchoutés. Le trajet de la lame de scie se laisse corriger au moyen de la poignée moletée sur la face arrière de la boîte à poulies supérieure.

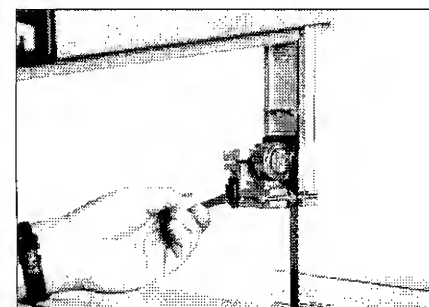
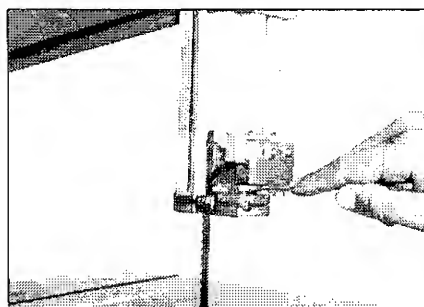


Le trajet de la lame de scie se laisse corriger au moyen de la poignée moletée sur la face arrière de la boîte à poulies supérieure.

2.3 Guide-lame

Le guide-lame de la scie à ruban BAS 315 assure un guidage propre et précis des lames de scie.

En cas de lames de scie étroites, il est nécessaire de s'assurer que le guide-lame guide la lame de scie de manière sûre en-dessous de la table de scie, aussi bien latéralement que le long de son dos. A ce propos, les rouleaux de guidage seront fixés à une distance d'environ 0,5 mm de la lame de scie. Le grand rouleau de guidage sera placé contre le dos de la lame de scie (également avec un petit espace à cause de la friction).

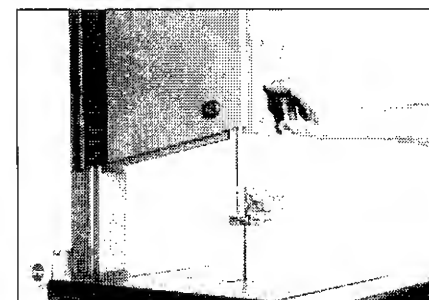


2.4 Réglage de la hauteur de coupe

Le guidage supérieur de la lame de scie doit être réglé en fonction de l'épaisseur de la pièce. A ce propos, desserrez l'écrou à oreilles de la boîte à poulies supérieure et réglez la hauteur de coupe.

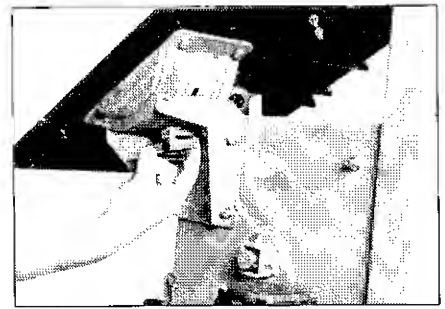
Pour bloquer le réglage, resserrez l'écrou à oreilles.

Le guidage à trois rouleaux doit se trouver aussi près que possible au-dessus de la pièce.



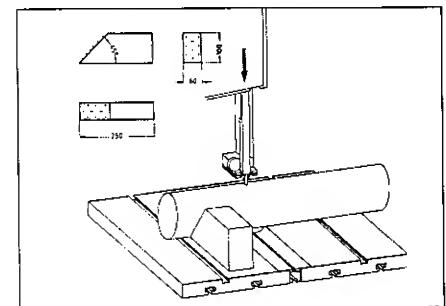
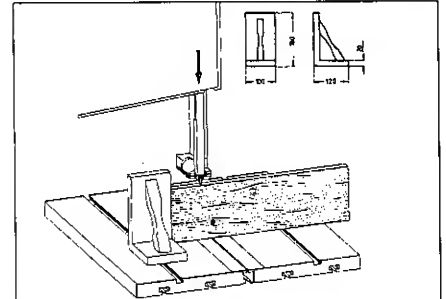
2.5 Réglage en biais de la table de scie

Pour procéder à des coupes en biais, la table de scie se laisse déplacer en biais jusqu'à 45°. A ce propos, desserrer l'écrou à oreilles sur la face inférieure de la table et le resserrer après avoir pivoté la table dans la position désirée. Il est opportun de contrôler l'angle désiré en procédant à des coupes d'essai.



2.6 Règles de sécurité

1. Avant d'allumer la machine, il est nécessaire de vérifier que tous les dispositifs de protection sont montés.
2. Avant de changer la lame de scie et avant de procéder à des travaux de réparation et d'entretien, il est nécessaire de débrancher la fiche.
3. Les lames de scie égrainées ou déformées ne doivent pas être utilisées.
4. Quand la fente de scie est élargie par l'usage, il est nécessaire de changer la pièce rapportée dans la table.
5. Lors d'une coupe avec table pivotée, la butée parallèle doit être réglée sur le côté droit de la lame de scie.
6. Pour couper du bois rond, il est nécessaire d'utiliser un dispositif qui empêche la pièce de se fausser.
7. Pour couper des lattes de bois debout, il est nécessaire d'utiliser un dispositif qui empêche que la pièce ne rebondisse.
8. Avant de pivoter la table sur sa position en biais, la pièce rapportée dans la table doit être remplacée par la pièce rapportée à fente large, fournie avec la machine.
9. Pour respecter les valeurs d'émission de poussière lors de l'usinage du bois et pour assurer un fonctionnement sûr, il est nécessaire de raccorder un système d'aspiration de poussière avec une vitesse d'air d'au moins 20 m/s.



Les dangers les plus fréquents lors de l'utilisation de scies à ruban sont:

- danger causé par la lame de scie à ruban en rotation, p.ex. contact avec les dents de scie
- danger d'éclatement de parts de pièce, de parts de noeuds, etc.
- rebondissement de la pièce.

Les secteurs de danger principaux sur les scies à ruban sont:

- le secteur de travail
- le secteur autour de machines en mouvement
- le secteur de rebondissement.

En dépit de l'utilisation des dispositifs de protection correspondants et du respect des instructions spécifiques de prévoyance contre les accidents, il reste toujours lors de l'utilisation de la scie à ruban les risques résiduels suivants:

- lésion de l'ouïe par le bruit
- danger d'accident dans le secteur de coupe non couvert de la lame de scie en mouvement
- danger de blessures lors du changement d'outil (danger de coupure)
- danger d'envolement de pièces ou de parts
- écrasement des doigts
- danger de rebondissement
- risque d'atteinte à la santé par la poussière dégagée lors de l'usinage, particulièrement en cas de poussière de chêne et de hêtre.

2.7 Renseignements

Il existe la possibilité d'ajouter ou de convertir la scie à ruban au moyen d'accessoires divers. Pour des raisons de responsabilité, nous tenons à indiquer que la scie à ruban et les accessoires ne doivent être utilisés que pour les propos pour lesquels ils sont prévus.

2.8 Equipement électrique

La scie à ruban est équipée d'un moteur 0,55 kW 230 V ou d'un moteur 0,55 kW 400 V.

Le raccordement électrique se fait par une combinaison interrupteur-fiche.

Cet appareil doit être opéré moyennant un disjoncteur par courant de défaut avec $J_{nn} \leq 30$ mA. Le raccordement électrique pour la scie à ruban avec 400 V doit absolument se faire à 5 pôles. Ceci doit également être respecté en cas de rallonges. Des câbles de raccordement éventuellement endommagés doivent sans aucun délai être changés par un spécialiste électricien.

L'opération avec des câbles de raccordement endommagés entraîne danger de mort et est donc défendue.

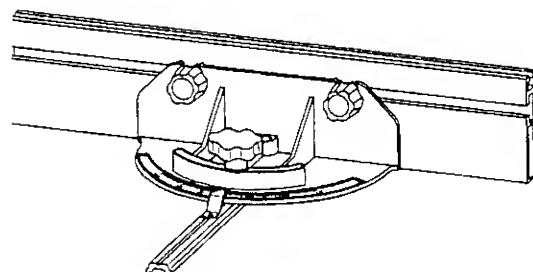
Les rallonges doivent avoir au moins une section de conduite de 3x1,5 mm² (230 V) et 5x1,5 mm² (400 V).

Il est interdit que des enfants opèrent cet appareil.

3 Accessoires

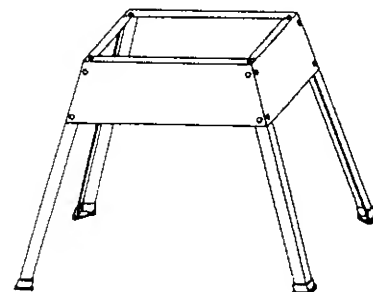
3.1 Butée angulaire No.cde 091 000 8048

S'il est nécessaire d'opérer la scie à ruban avec la butée angulaire BAS 315 sur le côté gauche de la table de scie, les bouchons fixés sur les deux faces doivent être démontés étant donné qu'il ne serait pas possible de passer la butée angulaire entre la lame de scie et la colonne montante.



3.2 Support No.cde 090 900 4276 vert

Le support sert à placer la scie à ruban à une hauteur de travail correcte.



4 Lames de scie à ruban

Équipement en série de la scie: Lame universelle avec pointes des dents trempées par induction pour une vie utile plus longue.



Lames pour coupes de bois universelles
2240x12x0,5
Pas de dents 6 mm
No.cde 090 900 0487



Lames pour coupes de bois courbées
2240x6x0,5
Pas de dents 4 mm
No.cde 090 900 0475



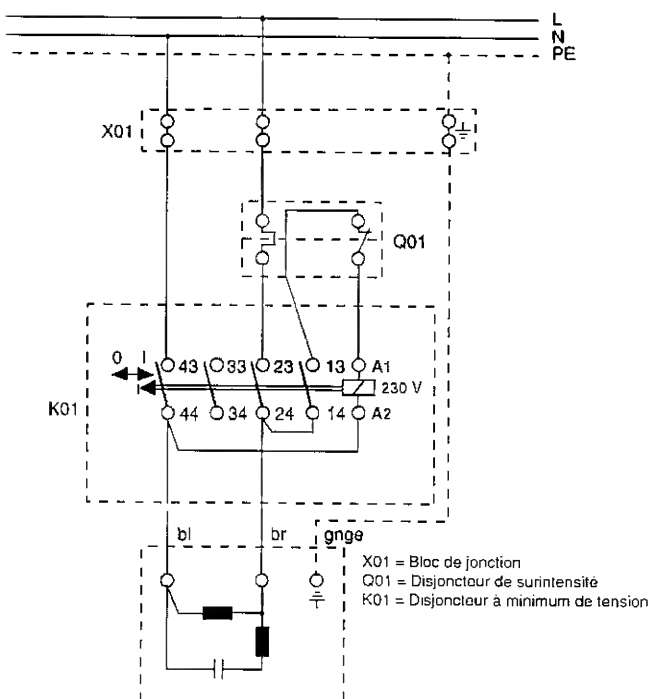
Lames pour coupes de bois droites
2240x15x0,5
Pas de dents 6 mm
No.cde 090 900 0483



Lames pour métaux non-ferreux
2240x15x0,5
Pas de dents 2 mm
No.cde 090 900 0491

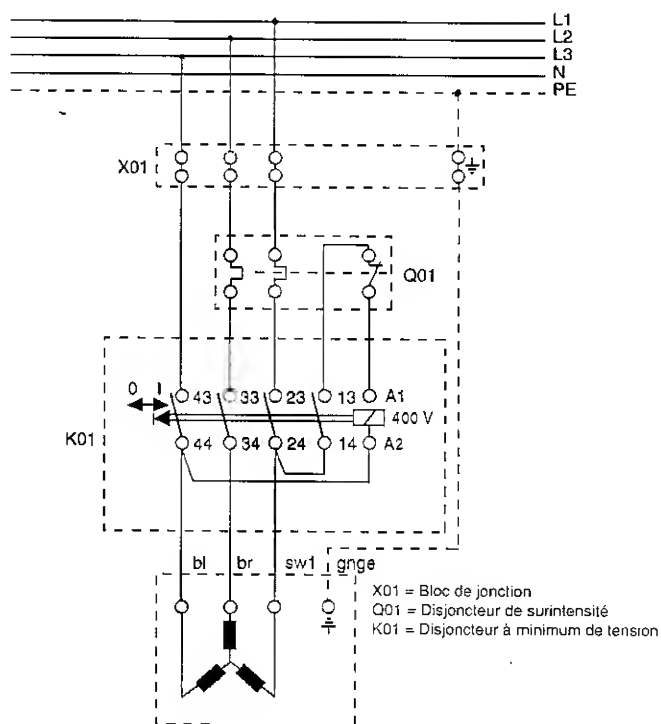
5 Schémas de connexion

BAS 315/4 GWN 55



Courant alternatif

BAS 315/4 GDN 55



Courant triphasé

6 Liste des pièces de rechange BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Dénomination	Taille	DIN	No. cde
4	Porte-guide de ruban			138 004 4990
6	Poulie supérieure de scie à ruban			138 042 1360
7	Cadre de tension			100 901 0323
8	Fourche de tension	25x5x175		138 242 1333
9	Roue de tension			100 901 0820
10	Profilé tubulaire de glissement	375 mm		138 342 1370
11	Ecrou moleté	M 8		624 113 3255
12	Guide-rouleau	128x165		138 205 1390
13	Douille d'écartement	8x40 galv.		644 208 4635
14	Goupille de guidage	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Goupille cylindrique	H 11x100		650 008 7283
18	Torrillon d'appui haut			148 505 1453
19	Torrillon d'appui bas			148 505 1518
21	Rouleau de guidage petit			100 901 0935
22	Manchon de raccordement	diam. 100		138 105 3489
23	Pièce rapportée fente étroite	70x5		138 140 4400
26	Vis à poignée-étroite	M 8x65 galv.		700 104 7374
28	Ecrou à oreilles	M 8		700 513 5529
29	Starlock sans capot	diam. 10		701 605 0711
30	Vis sans tête	M 6x12 galv.	913	616 105 0910
31	Roulement rainuré à billes 6203 ZZ			710 004 7254
32	Roulement rainuré à billes LLU			710 001 7703
33	Circlip	17x1	471	640 004 7357
35	Rondelle	B 6,4 galv.	9021	630 500 2087
37	Ecrou hexagonal indesserrable	M 6 galv.	985	620 200 2291
42	Ecrou hexagonal	M 16x1,5 galv.	934	620 005 0477
43	Ecrou hexagonal	M 20x1,5 galv.	934	620 004 6208
46	Rondelle élastique	B 15 galv.	127	630 100 0292
48	Rondelle	B 8,4 galv.	9021	630 500 2486
50	Poulie inférieure de scie à ruban			138 042 1352
51	Manivelle de tension			148 207 2522
52	Poulie à gorge trapézoïdale 2 étages	4Jx62		724 041 9429
53	Rouleau de tension			148 540 0180
54	Roulement rainuré billes 6001-ZZ			710 008 6764
56	Circlip extérieur	12x1,0	471	640 000 9935
57	Bague de butée	A 10 galv.	705	641 000 0715
58	Ressort à disques	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Goujon de glissement			148 540 0172
60	Langnette (étroite)			701 414 0071
61	Boîtier avec érou	diam. 28		701 407 4168
62	Insert d'acionnement avec fente			701 419 8568
64	Verrouillage à ressort à lames arrière			705 221 5689
65	Coulisseau	45x95		138 142 1259
67	Bouchon à lamelles	100x60		138 114 4590
75	Manche tourneur	diam. 25x45		700 401 7433
76	Ecrou hexagonal plat	M 6 galv.	936/439	620 502 8046
82	Vis à tôle à tête bombé	ST 3,5x9,5 - C-H galv.	7981	617 202 8215
84	Guide trois rouleaux complet			100 901 8022
85	Rouleau-guide grand			100 901 0951
86	Levier de serrage avec filet intérieur	M 6		700 607 2385
87	Vis moletée	M 6x25 galv.		614 307 1144
88	Pièce rapportée fente largr	70x5		138 140 4419
90	Table de scie à ruban	400x548		138 042 1212
91	Déplacement de table part inférieure			238 041 4301
92	Déplacement de table part supérieure			238 041 4310
93	Echelle angulaire déplacement de table 0 - 45			114 241 4291
94	Règle de butée	450 mm		139 300 5307
95	Guide-butée longitudinal	145x130x98		138 008 1896
96	Autocollant-Echelle pour butée longitudinale			114 108 6363
97	Guide à vis	22x60		138 208 3667
98	Tôle-guide	16x53,5		138 242 1341
100	Pièce à visser			148 207 1003
101	Boulon à tête bombée et collet carré	M 8x100 galv.	603	611 008 2701
102	Segement de glissement pour déplacement de table	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Douille d'écartement	8x50 galv.		644 208 4643
104	Ecrou moleté	M 6	sembl. 466	624 112 5058

Pos.	Dénomination	Taille	DIN	No. cde
105	Réglette-balai			913 208 1414
106	Bandage de scie à ruban	310x2,5x20		723 205 5833
107	Vis à tête cylindrique	M 6x55 galv.	84	612 000 0100
109	Rondelle	A 8,4 galv.	125	630 001 6322
110	Rondelle à éventail	A 8,4 galv.	6798	630 400 1745
111	Ecrou hexagonal	M 8 galv.	934	620 000 2235
112	Boulon à tête bombée et collet carré	M 8x50 galv.	603	611 008 0245
113	Boulon à tête bombée et collet carré	M 6x40 galv.	603	611 000 0616
116	Boulon à tête bombée et collet carré	M 8x20 galv.	603	611 001 7942
119	Porte haut complète			100 942 1285
120	Porte bas complète			100 942 1307
121	Guide à chevilles			100 900 9570
122	Vis à tête à tête bombée	4,8x16 - C-H galv.	7981	617 200 1830
125	Vis à oareilles	M 8x18		615 042 1509
201	Profilé-guide	548 mm		138 342 1388
203	Ecrou à bride	M 8 galv.		620 911 0995
204	Boulon hexagonal	M 8x16 galv.	933	610 300 1178
209	Boulon hexagonal	M 6x16 galv.	558/933	610 301 5675
210	Ecrou combi	M 6 galv.		620 907 3836
211	Angle de guidage	25x135		138 242 1260
214	Rondelle	B 6,4 galv.	9021	630 500 2087
215	Boulon hexagonal	M 6x20 galv.	933	610 300 1135
216	Boulon hexagonal	M 6x12 galv.	933	610 300 1127
217	Rondelle à éventail	A 6,4 galv.	6798	630 408 4047
223	Raccord de tube			238 011 3662
224	Vis sans tête	M 5x12 galv.	913	616 106 5348
227	Vis à poignée-étoile	M 6x28 galv.		700 108 7775
229	Interrupteur WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Interrupteur DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Vis à tête bombée	M 4x50		612 306 7132
240	Vis à tête cylindrique	M 8x40		612 100 0898
241	Ecrou hexagonal	M 8 galv.	934	620 911 0995
242	Vis à tête cylindrique	M 4x10		612 000 0029
243	Ecrou hexagonal	M 4		620 206 5412
244	Rondelle	4,3		630 001 6330
245	Protection de scie à ruban			138 242 1317
250	Moteur 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Moteur 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Courroie trapézoïdale à nervures	4 PJ 610		723 319 0017

Indice

1	Generalità	2.6	Norme di sicurezza
1.1	Dati tecnici	2.7	Avvertenze
1.2	Responsabilità/garanzia sul prodotto	2.8	Impianto elettrico
1.3	Installazione della macchina	3	Accessori
2	Preparazione della sega a nastro	3.1	Squadra di battuta
2.1	Scelta e modifica del numero di giri	3.2	Basamento
2.2	Regolazione e sostituzione del nastro	4	Tipi di lame
2.3	Guida della lama	5	Schemi elettrici
2.4	Regolazione dell'altezza di taglio	6	Elenco dei pezzi di ricambio/disegno esploso
2.5	Regolazione della tavola della sega a nastro		

1 Generalità

1.1 Dati tecnici

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Dimensioni (lungh. x largh. x altezza)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Peso compreso il motore	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Altezza della tavola	480 mm	480 mm
Altezza della tavola con basamento	1100 mm	1100 mm
Aggetto	305 mm	305 mm
Altezza di taglio	160 mm	160 mm
Lunghezza del nastro	2240 mm	2240 mm
Larghezza del nastro	6-15 mm	6-15 mm
Tavola orientabile	bis 45°	bis 45°
Dimensioni della tavola	400x548 mm	400x548 mm
Velocità del nastro	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Potenza del motore	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1
Emissioni acustiche secondo DIN 45635:	A vuoto	Durante il lavoro
Livello acustico	84,1 dB(A)	85,5 dB(A)
Emissioni relative posto di lavoro	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Responsabilità/garanzia sul prodotto

Lavori e possibilità di impiego non indicati devono essere autorizzati in forma scritta dalla ditta Elektra Beckum AG, Postfach 1352, D-49703 Meppen.

Avvertiamo espressamente che, secondo la legge sulle responsabilità dei prodotti, non rispondiamo di eventuali danni causati dai nostri apparecchi, qualora tali danni vengano causati da riparazioni non appropriate o da pezzi sostituiti non originali della ditta Elektra Beckum e se le riparazioni non vengono eseguite da punti di servizio o da ditte incaricate da noi autorizzate. Quanto detto vale anche per gli accessori.

Per ogni macchina e per ogni accessorio viene trasmessa una scheda di garanzia.

Per non perdere il diritto alla garanzia e nell'interesse della sicurezza di produzione, si prega di fare attenzione a compilare subito la scheda di garanzia all'atto dell'acquisto e di rispedirci la scheda di risposta. La garanzia non riguarda pezzi soggetti ad usura.

Si prega di conservare le fatture per le riparazioni.

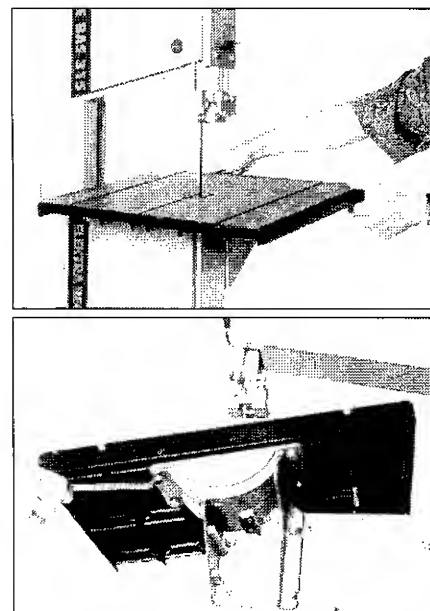
1.3 Installazione della macchina

Prima di mettere in esercizio la macchina deve essere controllato se dal trasporto siano risultati danneggiamenti. In caso di danneggiamenti di trasporto deve essere informato immediatamente il rivenditore.

Per motivi di trasporto, la tavola della sega a nastro, il guida della squadra di arresto ed il manico di rotazione devono essere montati dal cliente.

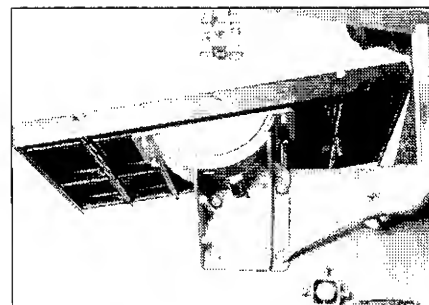
- Svitare il profilato della guida della squadra di arresto dalla tavola della sega a nastro.
- Collocare la tavola sull'elemento superiore di regolazione della tavola stessa.
- Avvitare utilizzando 4 rosette elastiche dentate piane 8,4 e con 4 dadi esagonali M8x16.
- Avvitare il profilato della guida della squadra di arresto alla tavola con 4 viti ad alette.
- Collocare un elemento di spessore nella tornitura interna della tavola (elemento di spessore con fessura larga solo per tagli obliqui).
- Collocare la guida della squadra di arresto sulla vite piatta e fissare con rosetta 8,4 e dado ad alette.
- Avvitare la riga graduata di arresto alla guida della squadra di arresto con 2 viti piatte M8x35, rosette 6,4 e dadi zigrinati M6.
- Fissare il manico di rotazione alla manovella di serraggio con una vite cilindrica M6x55 e 2 dadi esagonali piatti M6.

Dopo il montaggio, regolare la tavola della sega. Il nastro deve essere al centro della fessura del disco.



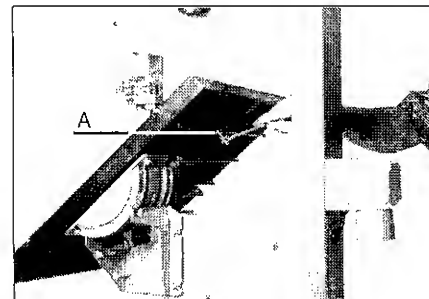
Regolazione laterale

- Allentare le viti di fissaggio del dispositivo di regolazione inferiore della tavola.
- Spostando lateralmente il dispositivo inferiore della tavola, regolare la tavola stessa.
- Nel serraggio delle viti si deve fare attenzione che la posizione regolata rimanga invariata.



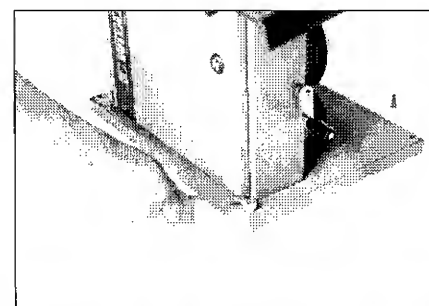
Regolazione angolare

- La tavola della sega a nastro può essere ruotata fino ad un angolo di 45°. Allentando il dado ad alette sul dispositivo di regolazione della tavola, la tavola stessa può essere ruotata.
- Sul lato inferiore della tavola si trova un elemento di battuta che è a contatto con l'alloggiamento durante la regolazione.
- Regolando la vite esagonale (A), la tavola può essere regolata ad angolo retto rispetto alla lama.
- Dopo la regolazione ottimale della tavola, incollare la scala graduata sul profilato della squadra di battuta.



Per garantire un equilibrio sicuro della macchina, è necessario un ancoraggio al pavimento.

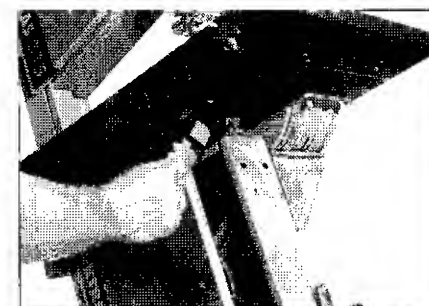
A questo scopo, nel piede della sega a nastro sono stati previsti fori di diametro di 8 mm. Per le quote di fissaggio, vedi lo schizzo.



Protezione della sega a nastro

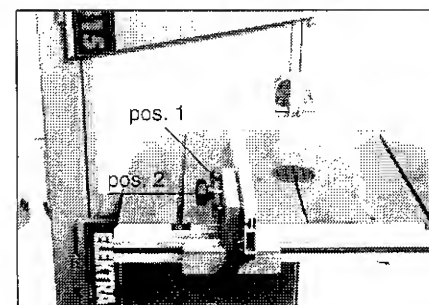
Aprendo lo sportello inferiore, la protezione della sega si ribalta verso il basso. Chiudendo lo sportello, la protezione della sega deve essere sollevata, in modo da poter chiudere lo sportello stesso.

Attenzione: è vietato lavorare con lo sportello aperto.



Primo montaggio della guida della squadra di arresto

Il profilato di arresto è utilizzabile per entrambi i lati. Allentando le due viti zigrinate (pos. 2), il profilato di arresto può essere utilizzato da entrambi i lati. Con la vite con manopola a crociera (pos. 1), il profilato di battuta può essere angolato rispetto alla tavola.



Aspirazione dei trucioli

Se la sega a nastro viene fatta funzionare in ambienti chiusi, essa deve essere collegata ad un dispositivo di aspirazione dei trucioli. Il bocchettone di aspirazione in allegato viene inserito a questo scopo sull'apertura di espulsione della scatola dei trucioli.

Il diametro nominale del bocchettone di aspirazione è di 100 mm. La velocità dell'aria dell'impianto di aspirazione deve essere di 20 metri al secondo.

Attenzione: la polvere di legno ed i trucioli, insieme ad una fonte di accensione ed all'ossigeno dell'aria, possono causare incendi ed esplosioni, ferimenti ed allergie.

- In dipendenti presso ditte che si occupano di lavorazione di legname di quercia e di faggio è stato osservato più frequentemente cancro della mucosa del naso (adenocarcinomi nella parte interna del naso) che in altre persone.
- Nel contatto dell'epidermide con polvere di legno di quercia e di faggio non sussiste, in base all'esperienza, alcun pericolo di cancro.

2 Preparazione della sega a nastro

2.1 Scelta del numero di giri corretto

La sega a nastro può funzionare a 2 numeri di giri diversi (velocità del nastro).

Spostando la cinghia trapezoidale si raggiungono 370 ovvero 800 m/min.

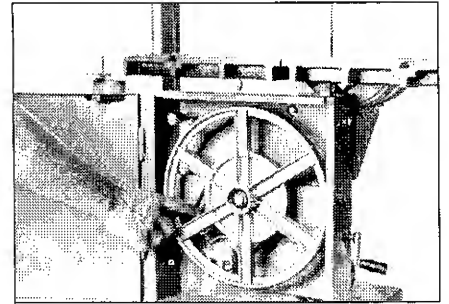
La velocità del nastro favorevole dipende dal nastro stesso e viene rilevata nel modo più opportuno tramite tentativi.

Consigliamo i seguenti valori: 800 m/min. per tutti i tipi di legname

370 m/min. per legno duro, materiali plastici e metalli non ferrosi.

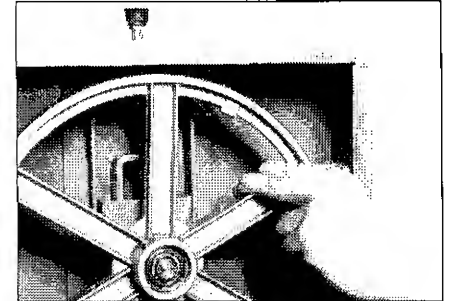
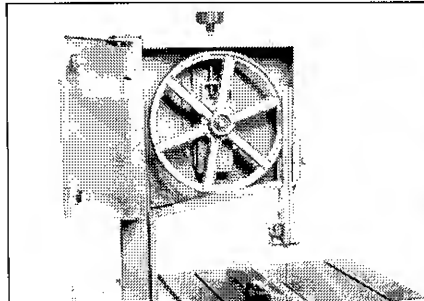
Modifica del numero di giri

Allentare la cinghia trapezoidale tramite la manovella di messa in tensione situata lateralmente sulla scatola dei rulli. Il rullo inferiore della sega a nastro e la puleggia con scanalatura a V del motore sono dotati ognuno di scanalature a V. La cinghia trapezoidale viene collocata per entrambi i rulli o nella scanalatura anteriore o in quella posteriore (vedi adesivo sullo sportello inferiore). Il rullo di messa in tensione corrispondentemente viene spostato sul perno. Rimettere in tensione la cinghia trapezoidale.



2.2 Regolazione e sostituzione del nastro

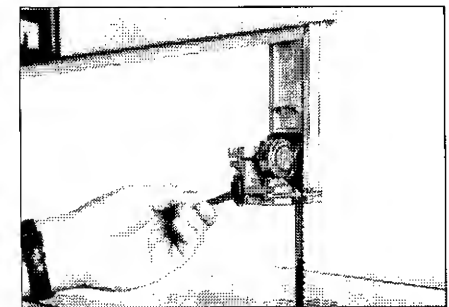
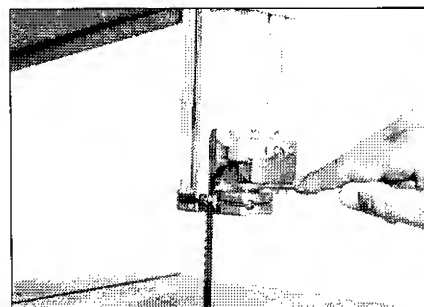
La sega a nastro è equipaggiata e regolata in sede di montaggio con una lama per tagliare il legno. Prima di poter sostituire la lama, il profilato della guida delle squadra di arresto deve essere svitato. Allentando il volantino sopra sulla macchina, la lama non è più in tensione e può essere quindi tolta. Dopo aver montato e messo in tensione la nuova lama, ruotando a mano i rulli si controlla se la lama scorre al centro sui rulli gommati. Il movimento della lama può essere corretto tramite l'impugnatura zigrinata sul lato posteriore della scatola superiore dei rulli.



2.3 Guida della lama

La guida della lama della sega BAS 315 garantisce una guida pulita e precisa delle lame.

Con lame strette si deve fare attenzione che la guida della lama al di sotto della tavola mantenga la lama in maniera sicura sia lateralmente sia posteriormente. A questo scopo, i rulli di guida vengono fissati ad una distanza di circa 0,5 mm dalla lama stessa. Il rullo di guida grande viene condotto posteriormente alla lama (parimenti ad una piccola distanza, a causa dell'attrito).

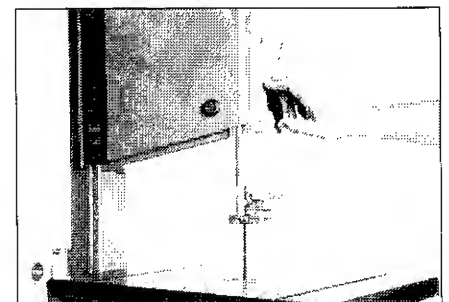


2.4 Regolazione dell'altezza di taglio

La guida superiore della lama deve essere regolata in relazione allo spessore del pezzo da tagliare. A questo scopo allentare il dado ad alette sulla scatola superiore dei rulli e regolare l'altezza di taglio.

Per il fissaggio, serrare di nuovo a fondo il dado ad alette.

La guida a tre rulli deve essere il più vicino possibile al pezzo da tagliare.



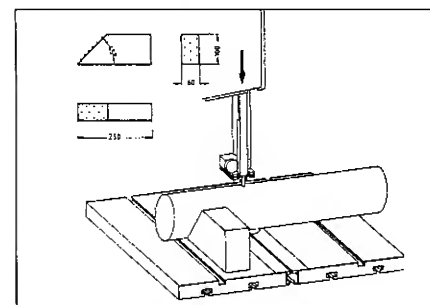
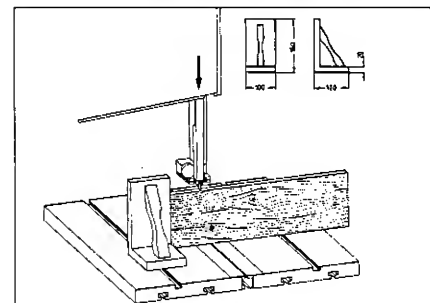
2.5 Regolazione obliqua della tavola della sega a nastro

La tavola della sega può essere regolata per ottenere tagli obliqui fino a 45°. A questo scopo deve essere allentato il dado ad alette al di sotto della tavola e deve essere serrato di nuovo a fondo dopo aver effettuato la regolazione della tavola. L'angolo desiderato deve essere controllato, nel modo più opportuno, eseguendo tagli di prova.



2.6 Norme di sicurezza

1. Prima di accendere la macchina si deve controllare se tutti i dispositivi di protezione sono montati.
2. Prima di sostituire la lama e prima di lavori di eliminazione delle anomalie di funzionamento e di manutenzione si deve staccare la spina di alimentazione elettrica di rete.
3. Lame con fenditure o deformate non devono essere utilizzate.
4. Se la fessura di taglio si è allargata troppo, il pezzo deve essere sostituito.
5. Tagliando con tavola ruotata, la squadra di battuta parallela deve essere regolata sul lato destro della lama.
6. Nel taglio di legname rotondo deve essere utilizzato un dispositivo che assicura il pezzo contro il rotolamento.
7. Nel taglio trasversale di assi di legno deve essere utilizzato un dispositivo che assicura il pezzo contro il ribaltamento.
8. Prima di ruotare la tavola nella posizione obliqua, l'elemento di spessore della tavola deve essere sostituito con l'elemento in allegato con fessura larga.
9. Per il rispetto dei valori di emissione di polveri durante il taglio di legname e per il funzionamento sicuro, deve essere montato un impianto di aspirazione delle polveri con una velocità dell'aria di almeno 20 m/s.



I pericoli più frequenti nel lavoro con seghe a nastro sono i seguenti:

- il pericolo derivante dal movimento della lama, ad esempio il venire a contatto con i suoi denti;
- l'espulsione violenta di pezzi, parti di rami, ecc.;
- il contraccolpo dei pezzi.

Le zone più pericolose della sega sono:

- la tavola;
- le zone intorno a macchine in movimento;
- la zona di contraccolpo.

Nonostante l'utilizzo dei relativi dispositivi di protezione ed il rispetto delle norme antinfortunistiche, l'utilizzo della sega a nastro può comportare i seguenti rischi:

- pericoli per l'udito a causa del rumore emesso;
- pericolo di incidenti in zone di taglio non coperte della lama in movimento;
- pericolo di ferimenti durante la sostituzione degli utensili (pericolo di tagli);
- pericoli causati dall'espulsione violenta di pezzi o parti;
- schiacciamento delle dita;
- pericoli causati da contraccolpi;
- rischi per la salute causati dalle polveri emesse durante il lavoro, in particolare per polveri prodotte da legname di quercia e di faggio.

2.7 Avvertenze

Sussiste la possibilità di equipaggiare la sega a nastro con diversi accessori. Per motivi di responsabilità si avverte qui di utilizzare la sega a nastro e gli accessori solo per gli scopi previsti.

2.8 Impianto elettrico

La sega a nastro è dotata di un motore da 0,55 kW a 230 V o con un motore da 0,55 kW a 400 V.

Il collegamento elettrico avviene tramite una combinazione interruttore-spina.

Questo apparecchio deve essere fatto funzionare con un interruttore di sicurezza per correnti di guasto con $I_{\Delta N} \leq 30$ mA. Il collegamento elettrico per la sega a nastro a 400 V deve essere assolutamente a 5 conduttori. Ciò deve essere rispettato anche nell'utilizzo di cavi di prolunga. Cavi di collegamento danneggiati devono essere immediatamente sostituiti a cura di un elettricista.

Il funzionamento con cavi di collegamento danneggiati comporta pericolo di morte ed è assolutamente vietato.

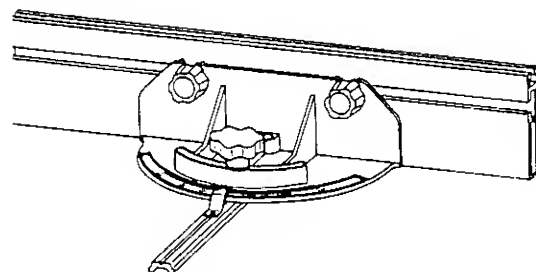
I cavi di prolunga devono avere una sezione minima dei conduttori di 3x1,5 mm² (230 V) e 5x1,5 mm² (400 V).

I bambini non devono avvicinarsi all'apparecchio.

3 Accessori

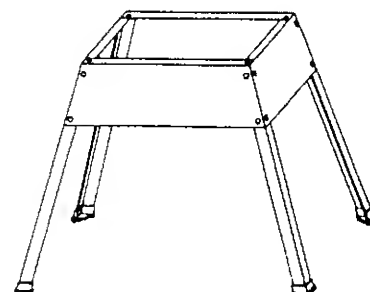
3.1 Squadra di battuta N° ord. 091 000 8048

Se è necessario per il pezzo da segare una squadra di battuta BAS 315 sul lato sinistro della tavola, i tappi fissati da entrambi i lati devono essere tolti, in quanto, altrimenti, non è possibile uno scorrimento della squadra fra lama della sega e tubo.



3.2 Basamento N° ord. 090 900 4276 verde

Con il basamento, la sega a nastro viene portata all'altezza di lavoro esatta



4 Tipi di lame

Equipaggiamento di serie della sega: lama universale con punte dei denti temprate ad induzione, per lunghi tempi di vita.



Lame per tagli universali di legname
2240x12x0,5,
distanza dei denti 6 mm
N° ord. 090 900 0467



Lame per tagli curvi di legname
2240x6x0,5,
distanza dei denti 4 mm
N° ord. 090 900 0475



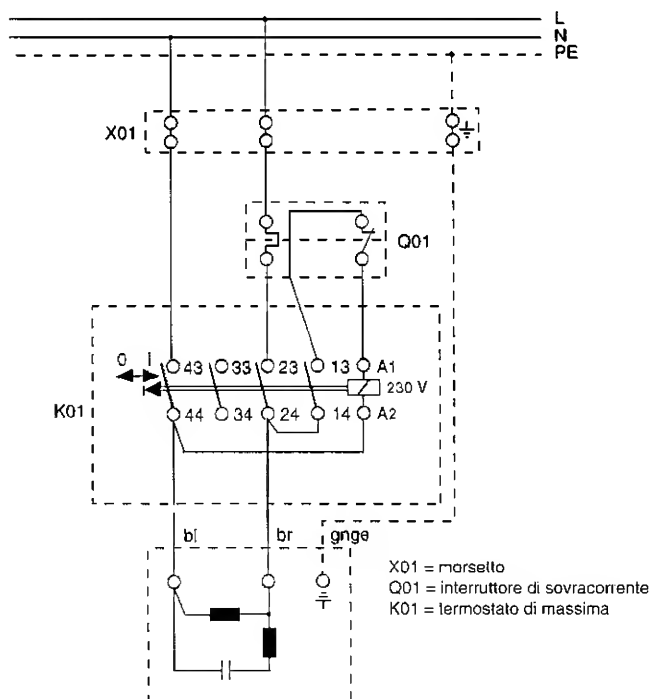
Lame per tagli rettilinei di legname
2240x15x0,5,
distanza fra i denti 6 mm
N° ord. 090 900 0483



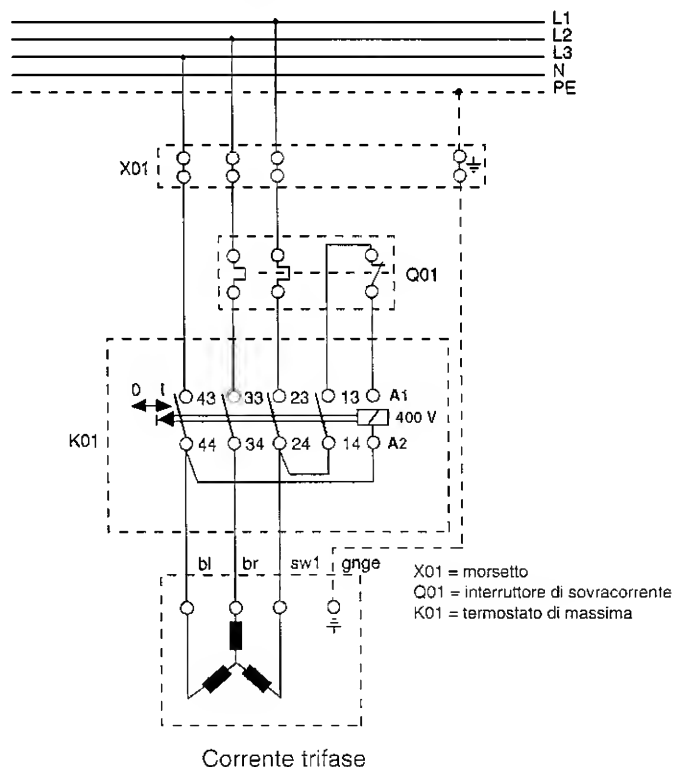
Lame per metalli non ferrosi
2240x15x0,5,
distanza fra i denti 2 mm
N° ord. 090 900 0491

5 Schemi elettrici

BAS 315/4 GWN 55



BAS 315/4 GDN 55



6 Elenco dei pezzi di ricambio BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Denominazione	Dimensioni	DIN	N° ord.
4	Supporto guida nastro			138 004 4990
6	Rullo superiore sega			138 042 1360
7	Telaio di serraggio			100 901 0323
8	Forcella di serraggio	25x5x175		138 242 1333
9	Disco di serraggio			100 901 0820
10	Profilato tubolare a scorrimento	375 mm		138 342 1370
11	Dado zigrinato	M 8		624 113 3255
12	Guida rulli	128x165		138 205 1390
13	Bussola di distanza	8x40 zincata		644 208 4635
14	Perno di guida	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Spina cilindrica	H 11x100		650 008 7283
18	Perno di posizione superiore			148 505 1453
19	Perno di posizione inferiore			148 505 1518
21	Rullo di guida piccolo			100 901 0935
22	Bocchettone di raccord	Ø 100		138 105 3489
23	Disco di spessore fessura piccola	70x5		138 140 4400
26	Vite con manopola a crociera	M 8x65 zincata		700 104 7374
28	Dado ad alette	M 8		700 513 5529
29	Starlock senza cappa	Ø 10		701 605 0711
30	Perno filettato	M 6x12 zincato	913	616 105 0910
31	Cuscinetto a sfere a gola profonda 6203 ZZ			710 004 7254
32	Cuscinetto a sfere a gola profonda 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Anello di sicurezza	17x1	471	640 004 7357
35	Disco	B 6,4 zincato	9021	630 500 2087
37	Dado esagonale a fissaggio automatico	M 6 zincato	985	620 200 2291
42	Dado esagonale	M 16x1,5 zincato	934	620 005 0477
43	Dado esagonale	M 20x1,5 zincato	934	620 004 6208
46	Rosetta elastica	B 16 zincata	127	630 100 0292
48	Disco	B 8,4 zincato	9021	630 500 2486
50	Rullo inferiore della sega a nastro			138 042 1352
51	Manovella di serraggio			148 207 2522
52	Disco con scanalatura a V 2 stadi	4Jx62		724 041 9429
53	Rullo di serraggio			148 540 0180
54	Anello di sicurezza esterno	12x1,0	471	640 000 9935
57	Collare	A 10 zincato	705	641 000 0715
58	Molla a tazza	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Perno scorrevole			148 540 0172
60	Linguetta (stretta)			701 414 0071
61	Alloggiamento con dado	Ø 28		701 407 4168
62	Elemento di azionamento con fressura			701 419 8568
64	Bloccaggio molla a lamina posteriore			705 221 5689
65	Scorrevole	45x95		138 142 1259
67	Tappo a lamelle	100x60		138 114 4590
75	Manico girevole	Ø 25x45		700 401 7433
76	Dado esagonale piatto	M 6 zincato	936/439	620 502 8046
82	Vite a testa bombata	ST 3,5x9,5 - C-H zincata	7981	617 202 8215
84	Guida a tre rulli completa			100 901 8022
85	Rullo di guida grande			100 901 0951
86	Leva di bloccaggio con filettatura interna	M 6		700 607 2385
87	Vite zigrinata	M 6x25 zincata		614 307 1144
88	Disco di spessore fessura lagra	70x5		138 140 4419
90	Tavola della sega a nastro	400x548		138 042 1212
91	Elemento inferiore rotazione tavola			238 041 4301
92	Elemento superiore rotazione tavola			238 041 4310
93	Scala a squadra rotazione tavola 0 - 45°			114 241 4291
94	Riga di battuta	450 mm		139 300 5307
95	Guida di battuta longitudinale	145x130x98		138 008 1896
96	Scala adesiva per battuta longitudinale			114 108 6363
97	Guida a vite	22x60		138 208 3667
98	Lamiera di guida	16x53,5		138 242 1341
100	Pezzo ad avvitamento			148 207 1003
101	Vite piatta con elemento quadro	M 8x100 zincata	603	611 008 2701
102	Segmento scorrevole per regolazione tavola	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Bussola di distanza	8x50 zincata		644 208 4643
104	Dado zigrinato	M 6	466	624 112 5058
105	Barra a spazzole			913 208 1414
106	Fasciatura sega a nastro	310x2,5x20		723 205 5833

Pos.	Denominazione	Dimensioni	DIN	N° ord.
107	Vite cilindrica	M 6x55 zincata	84	612 000 0100
109	Disco	A 8,4 zincato	125	630 001 6322
110	Rosetta con dentatura a ventaglio interno	A 8,4 zincata	6798	630 400 1745
111	Dado esagonale	M 8 zincato	934	620 000 2235
112	Vite piatta con elemento quadro	M 8x50 zincata	603	611 008 0245
113	Vite piatta con elemento quadro	M 6x40 zincata	603	611 000 0616
116	Vite piatta con elemento quadro	M 8x20 zincata	603	611 001 7942
119	Sportello superiore completo			100 942 1285
120	Sportello inferiore completo			100 942 1307
121	Guida perno			100 900 9570
122	Vite a testa bombata	4,8x16 - C-H zincata	7981	617 200 1830
125	Vite ad alette	M 8x18		615 042 1509
201	Profilato di guida	548 mm		138 342 1388
203	Dado flangiato	M 8 zincato		620 911 0995
204	Vite esagonale	M 8x16 zincata	933	610 300 1178
209	Vite esagonale	M 6x16 zincata	558/933	610 301 5675
210	Dado combi	M 6 zincato		620 907 3836
211	Squadra di guida	25x135		138 242 1260
214	Disco	B 6,4 zincato	9021	630 500 2087
215	Vite esagonale	M 6x20 zincata	933	610 300 1135
216	Vite esagonale	M 6x12 zincata	933	610 300 1127
217	Rosetta con dentatura a ventaglio interno	A 6,4 zincata	6798	630 408 4047
223	Pezzo di raccordo tubo			238 011 3662
224	Perno filettato	M 5x12 zincato	913	616 106 5348
227	Vite con manopola a crociera	M 6x28 zincata		700 108 7775
229	Interruttore WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Interruttore DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Vite con testa a calotta a ventaglio a croce	M 4x50		612 306 7132
240	Vite cilindrica	M 8x40		612 100 0898
241	Dado esagonale	M 8 verz.	934	620 911 0995
242	Vite cilindrica	M 4x10		612 000 0029
243	Dado esagonale	M 4		620 206 5412
244	Disco	4,3		630 001 6330
245	Trotezione nastro sega			138 242 1317
250	Motore 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Motore 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Cinghia a costole trapezoidali	4 PJ 610		723 319 0017

Inhoud

1	Algemeen	2.6	Veiligheidsrichtlijnen
1.1	Technische gegevens	2.7	Aanwijzingen
1.2	Produktaansprakelijkheid/Garantie	2.8	Elektrische uitrusting
1.3	Plaatsen van de machine	3	Toebehoren
2	Inrichten van de bandzaag	3.1	Hoekaanslag
2.1	Toerental kiezen en wijzigen	3.2	Onderstel
2.2	Zaagblad instellen en vervangen	4	Bandzaagbladen
2.3	Zaagbladgeleiding	5	Schakelschema's
2.4	Zaaghoogte-instelling	6	Onderdelenlijst/Explosietekening
2.5	Bandzaagtafel instellen		

1 Algemeen

1.1 Technische gegevens

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Afmetingen (LxBxH)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Gewicht met motor	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Zaagtafelhoogte	480 mm	480 mm
Zaagtafelhoogte met onderstel	1100 mm	1100 mm
Overstek	305 mm	305 mm
Zaaghoogte	160 mm	160 mm
Zaagbladlengte	2240 mm	2240 mm
Zaagbladbreedte	6-15 mm	6-15 mm
Zaagtafel draaibaar	tot 45°	tot 45°
Zaagtafelafmeting	400x548 mm	400x548 mm
Bandsnelheden	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Motorvermogen	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1
Lawaai-informatie volgens DIN 45635:		
Geluidsdrukniveau	Onbelast 84,1 dB(A) 73,3 dB(A)	Lawaai tijdens werken 85,5 dB(A) 79,4 dB(A)
Lawaai op de werkplek		

1.2 Produktaansprakelijkheid/Garantie

Niet vermelde werkzaamheden en toepassingsmogelijkheden hebben de **schriftelijke** toestemming nodig van de firma Elektra Beckum AG, Postbus 1352, D-49703 Meppen.

Wij wijzen er uitdrukkelijk op dat wij volgens de Wet op de Produktaansprakelijkheid niet voor door onze apparaten veroorzaakte schade op hoeven te draaien, voor zover deze veroorzaakt is door ondeskundige reparatie of bij het vervangen van onderdelen geen originele Elektra Beckum-onderdelen gebruikt zijn en de reparatie niet door onze erkende serviceplaatsen of door overeenkomstige deskundige firma's uitgevoerd is.

Dit geldt ook voor toebehoren.

Bij iedere machine en de machinetoebehoren is een garantiekaart gevoegd.

Voor het behoud van uw aanspraak op garantie en in het belang van de productveiligheid moet u er a.u.b. op letten dat de garantiekaart meteen bij de aankoop ingevuld en de antwoordkaart naar de fabriek gestuurd wordt. De garantie heeft geen betrekking op aan slijtage onderhevige delen.

A.u.b. reparatierekeningen bewaren.

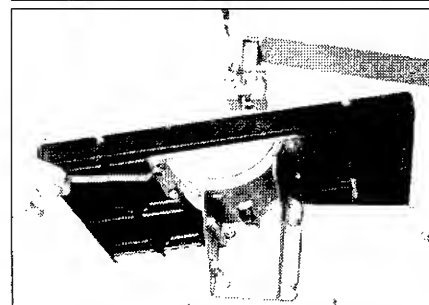
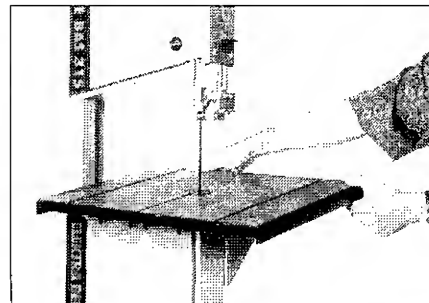
1.3 Plaatsen van de machine

Voordat de machine in gebruik genomen wordt, moet gecontroleerd worden of er schade ontstaan is tijdens het transport. In geval van schade moet de handelaar onmiddellijk hiervan in kennis gesteld worden.

Uit transportoverwegingen moet de bandzaagtafel, de aanslaggeleiding en het draaihandvat door de klant gemonteerd worden.

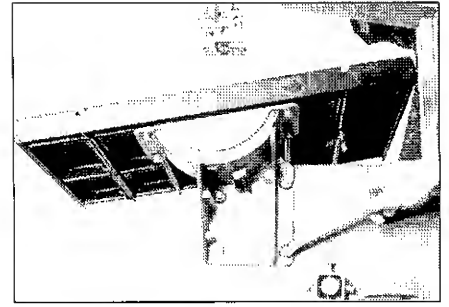
- Het aanslaggeleidingsprofiel van de bandzaagtafel schroeven.
- De tafel op het tafelinstillingsbovenstuk plaatsen
- Met 4 getande borgringen Y 8,4 en 4 zeskantbouten M8x16 vastschroeven.
- Aanslaggeleidingsprofiel met de 4 vleugelbouten op de bandzaagtafel vastschroeven.
- Inlegschiif in de opening van de bandzaagtafel plaatsen (inlegschiif met brede gleuf alleen voor verstekzaagsneden).
- Aanslaggeleiding op de slotschroef plaatsen, met schijf 8,4 en vleugelmoer.
- Aanslaglineaal met 2 slotschroeven M6x35, schijven 6,4 en kartelmoeren M6 aan de aanslaggeleiding vastschroeven.
- Het draaihandvat met cilinderkopschroef M6x55 en 2 vlakke zeskantmoeren M6 aan de spankruk bevestigen.

Na de montage de bandzaagtafel uitlijnen. De zaagband moet in het midden van de gleuf van de inlegschiif zitten.



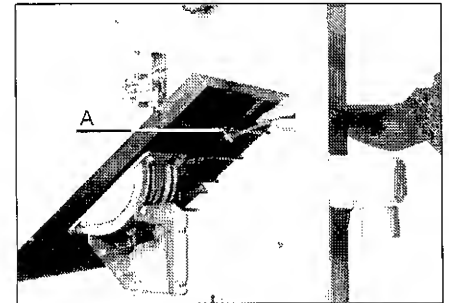
Zijwaarts uitlijnen

- Montageschroeven van de onderste tafelinstelling losdraaien.
- Door de onderste tafelinstelling zijwaarts te schuiven bandzaagtafel instellen.
- Bij het vastschroeven moet erop gelet worden dat de ingestelde positie behouden blijft.

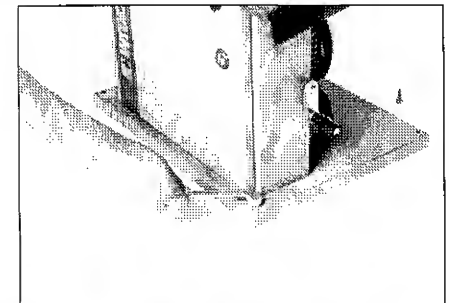


Uitlijnen in een hoek

- De bandzaagtafel kan 45° gedraaid worden. Door de vleugelmoeren aan de tafelinstelling los te draaien kan de bandzaagtafel ingesteld worden.
- Aan de onderkant van de bandzaagtafel bevindt zich een eindaanslag, die bij instelling op het huis.
- Door de zeskantbout (A) te verplaatsen kan de bandzaagtafel in een rechte hoek t.o.v. het zaagblad ingesteld.
- Na een optimale instelling van de bandzaagtafel de stickerschaal op het aanslagprofiel plakken.



Om ervoor te zorgen dat de machine veilig en stevig staat, is een verankering in de vloer noodzakelijk.
Hiervoor zijn gaten $\varnothing 8$ mm in de bandzaagvoet aangebracht.

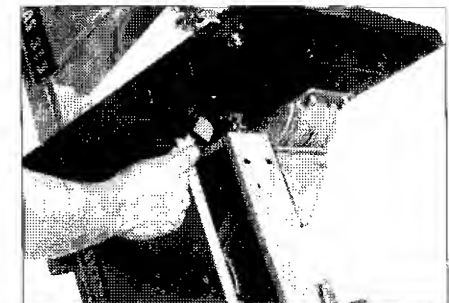


Zaagbandbeveiliging

Bij het openen van de onderste deur klappt de zaagbandbeveiliging naar beneden.

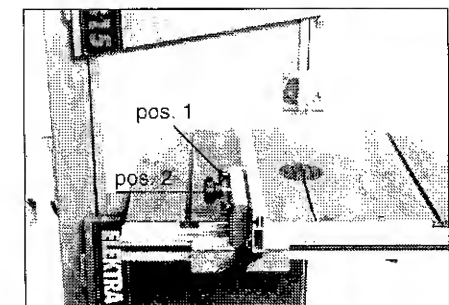
Bij het sluiten van de deur moet de zaagbandbeveiliging opgetild worden, zodat de deur gesloten kan worden.

Let op: Werken alleen toegestaan met gesloten deur.



Eerste montage van de aanslaggeleiding

Aanslagprofiel kan voor beide kanten gebruikt worden. Door de beide kartelbouten (pos. 2) los te draaien kan het aanslagprofiel aan beide kanten gebruikt worden. Met de schroef met stervormige kop (pos. 1) kan het aanslagprofiel in een hoek t.o.v. de tafel uitgelijnd worden.



Spanenafzuiginrichting

Als de bandzaag in gesloten ruimten wordt gebruikt, moet deze aangesloten worden op een spanenafzuiginrichting. Het bijgevoegde afzuigaansluitstuk wordt hiervoor op de spanenuitwerpopening van de spanenbak gestoken.

De nominale breedte van het afzuigaansluitstuk bedraagt 100 mm. De lichtsnelheid van de afzuiginstallatie moet 20 meter per seconde bedragen.

Let op: Houtstof en spanen kunnen samen met een ontstekingsbron en de aanwezige luchtzuurstof branden en explosies, verwondingen en allergieën veroorzaken

- Bij werknemers in bedrijven waar eiken- of beukenhout verwerkt wordt, werd vaker neusslijmhuidekanker (adenocarcinoom van de binnenneus) geconstateerd dan bij andere werknemers.
- Bij huidcontact met eiken- of beukenstof bestaat volgens de ervaring geen gevaar voor kanker.

2 Inrichten van de bandzaag

2.1 Het juiste toerental kiezen

De bandzaag kan met 2 toerentallen (bandsnelheden) gebruikt worden.

Door het omleggen van de V-riem worden 370 resp. 800 m/min. bereikt.

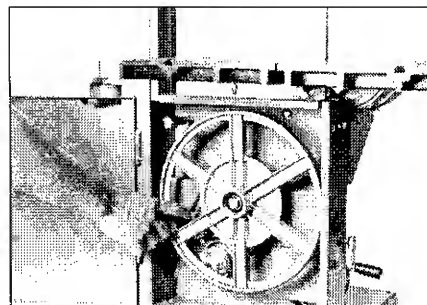
De gunstige bandsnelheid is afhankelijk van het zaagblad en wordt proefondervindelijk vastgesteld.

Wij adviseren: 800 m/min. voor alle houtsoorten

370 m/min. voor hard hout, beperkt voor kunststoffen en NE-metalen.

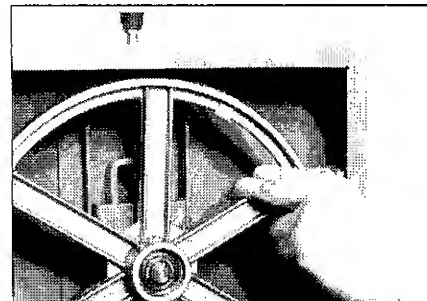
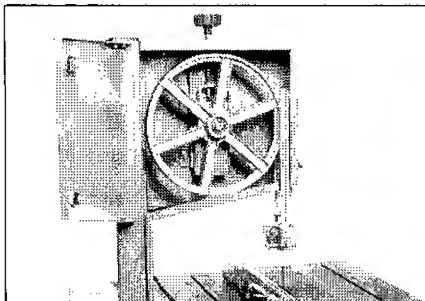
Toerental wijzigen

Poly-V-belt losmaken met behulp van de aan de zijkant op de onderste rollenkast aangebrachte spankruk. De onderste bandzaagrol en de motor-V-riemschijf zijn uitgevoerd met telkens 2 V-groeven. De poly-V-belt wordt bij beide rollen in de voorste of achterste groef gelegd (zie sticker in de onderste deur). De spanrol wordt dienovereenkomstig op de bout verschoven. Poly-V-belt weer spannen.



2.2 Zaagblad instellen en vervangen

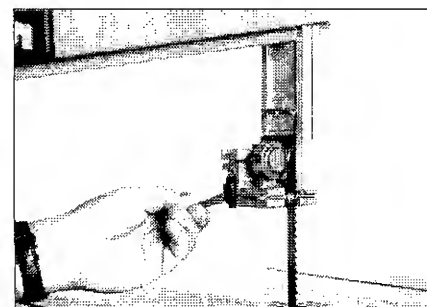
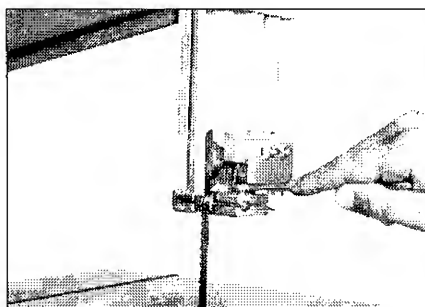
De bandzaag is af fabriek uitgerust en ingesteld met een zaagblad voorhoutzaagsneden. Voordat het zaagblad vervangen kan worden, moet het aanslaggeleidingsprofiel eraf geschroefd worden. Door het handwiel boven op de machine los te maken wordt het zaagblad ontspannen en kan zodoende verwijderd worden. Na het plaatsen en spannen van het nieuwe zaagblad wordt door de bandzaagrollen met de hand te draaien gecontroleerd of het zaagblad midden op de rollen met rubberlaag loopt. De loop van het zaagblad kan gecorrigeerd worden door de kartelgreep op de achterkant van de bovenste rollenkast.



De loop van het zaagblad kan gecorrigeerd worden door de kartelgreep op de achterkant van de bovenste rollenkast.

2.3 Zaagbladgeleiding

De zaagbladgeleiding van de bandzaag BAS 315 garandeert een zuivere en nauwkeurige geleiding van de zaagbladen. Bij smalle zaagbladen moet erop gelet worden dat de zaagbladgeleiding van de zaagtafel het zaagblad zowel zijwaarts als mede aan de achterkant veilig geleid. Hiervoor worden de geleidingsrollen met een afstand van ca. 0,5 mm tot het zaagblad vastgezet. De geleidingsrol groot wordt aan de achterkant van het zaagblad geleid (eveneens met een kleine afstand vanwege wrijving).

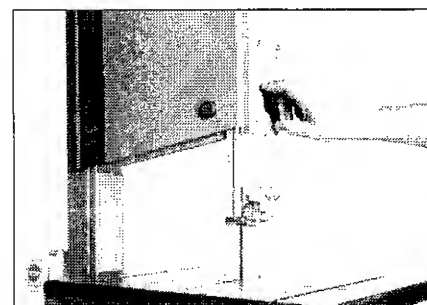


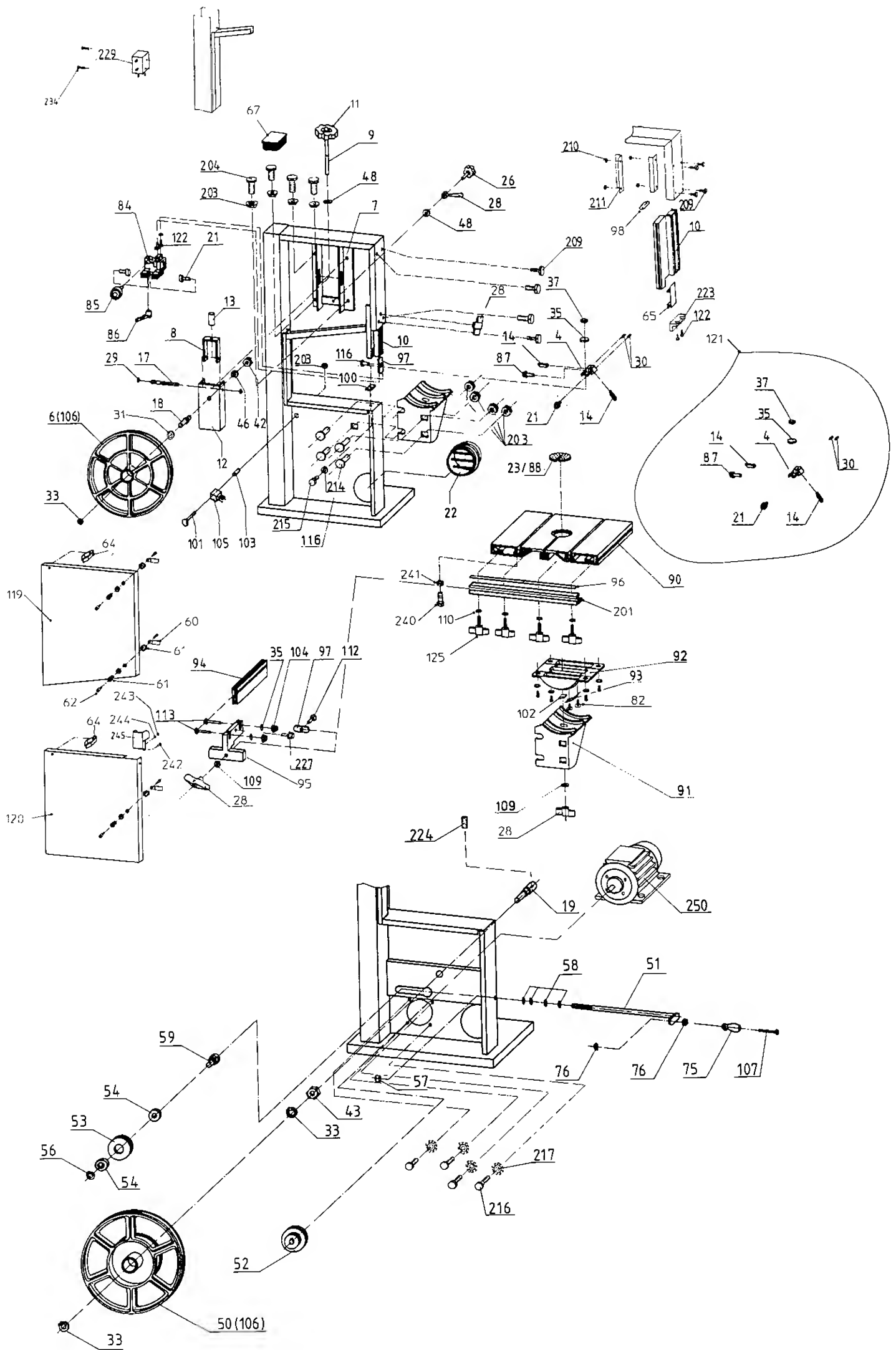
2.4 Zaaghoogte-instelling

Overeenkomstig de werkstukdikte moet de bovenste zaagbladgeleiding ingesteld worden. Hiervoor draait u de vleugelmoer op de bovenste rollenkast los en stelt u de zaaghoogte in.

Om deze weer te bevestigen schroeft u de vleugelmoer weer vast.

De drierollengeleiding moet zo dicht mogelijk boven het werkstuk staan.





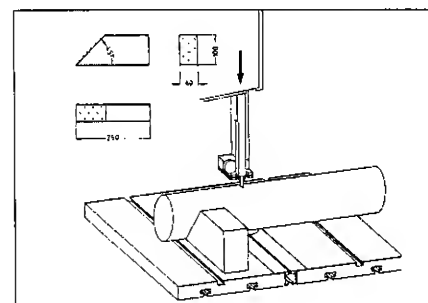
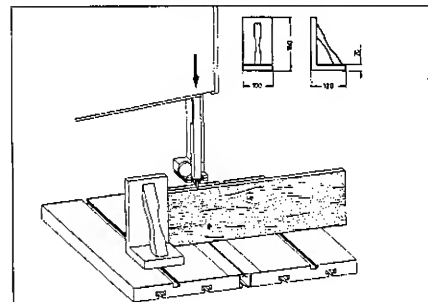
2.5 Bandzaagtafel schuin instellen

De bandzaagtafel kan voor verstekzaagsneden tot 45° schuin gezet worden. Hiervoor moet de vleugelmoer onder de tafel losgedraaid worden en na het draaien in de gewenste positie weer vastgedraaid worden. De gewenste hoek moet proefondervindelijk vastgesteld worden.



2.6 Veiligheidsrichtlijnen

1. Voordat de machine ingeschakeld wordt, moet er gecontroleerd worden of alle veiligheidsinrichtingen gemonteerd worden of alle veiligheidsrichtingen gemonteerd zijn.
2. Voordat het zaagblad verwisseld wordt alsmede voor ontstorings- en onderhoudswerkzaamheden moet de stekker uit het stopcontact getrokken worden.
3. Gescheurde of vervormde zaagbladen mogen niet gebruikt worden.
4. Bij een uitgelopen ruimtezaagsnede moet de tafelinleg vervangen worden
5. Bij het zagen met een gedraaide tafel moet de parallelle aanslag aan de rechterkant van het zaagblad ingesteld zijn.
6. Bij het zagen van rond hout moet een inrichting gebruikt worden die het werkstuk tegen kantelen beveiligt.
7. Bij het hoogkantzagen van houten latten moet een inrichting gebruikt worden die het werkstuk tegen terugslaan beveiligt.
8. De tafelinleg moet, voordat de tafel in de verstekpositie gedraaid wordt, door de bijgevoegde inleg met brede gleuf vervangen worden.
9. Voor het behouden van de stofemissiewaarden bij houtbewerking en bij veilig gebruik moet een stofafzuiginstallatie met minimaal 20 m/s luchtsnelheid aangesloten worden.



De meest voorkomende risico's bij bandzagen zijn:

- Het gevaar dat uitgaat van het draaiende bandzaagblad, b.v. aanraken van de zaagtanden.
- Wegslingeren van werkstukdelen, takdelen enz.
- Terugslag van het werkstuk.

De belangrijkste gevarenzones bij bandzagen zijn:

- Het arbeidsbereik
- De zone rond bewegende machines
- De terugslagzone

Ondanks het gebruik van de betreffende veiligheidsinrichtingen en het naleven van de specifieke ongevallenpreventievoorschriften blijven bij het gebruik van de bandzaag de volgende risico's bestaan:

- Gehoorbeschadiging door lawaai-belasting.
- Gevaar voor ongelukken in het niet afgedekte zaagbereik van het bewegende bandzaagblad.
- Gevaar voor verwondingen bij gereedschapswissel (gevaar voor snijwonden).
- Gevaar door het wegslingeren van werkstukken of delen.
- Beknellen van de vingers.
- Gevaar door terugslag.
- Gezondheidsrisico door de bij het werken optredende stofbelasting, vooral bij eiken- en beukenstof.

2.7 Aanwijzingen

De mogelijkheid bestaat om de bandzaag met verschillende toebehoren uit te breiden of om te bouwen. Om redenen van aansprakelijkheid wordt erop gewezen dat de bandzaag en toebehoren alleen voor de daarvoor bestemde doeleinden gebruikt mag worden.

2.8 Elektrische uitrusting

De bandzaag is uitgerust met een 0,55 kW motor 230 V of een 0,55 kW motor 400 V.

De elektrische aansluiting vindt plaats via een schakelaar-stekker-combinatie.

Dit apparaat moet via een foutstroombeveiligingsschakelaar met J...³/₄ 30 mA gebruikt worden. De elektrische aansluiting voor de bandzaag met 400 V moet absoluut 5-polig uitgevoerd worden. Hierop moet ook gelet worden bij verlengkabels.

Beschadigde aansluitkabels moeten onmiddellijk vervangen worden door een elektromonteur.

Het gebruik met beschadigde aansluitkabels is levensgevaarlijk en daarom verboden.

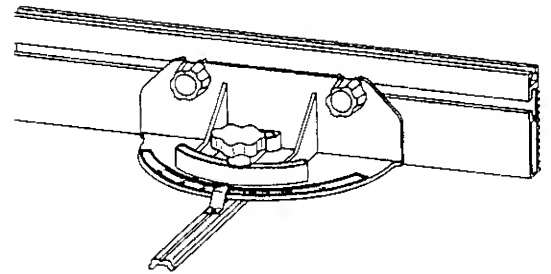
Verlengkabels moeten minimaal een leidingdoorsnede van 3x1,5 mm² (230 V) en 5x1,5 mm² (400 V) hebben.

Kinderen mogen dit apparaat niet bedienen.

3 Toebehoren

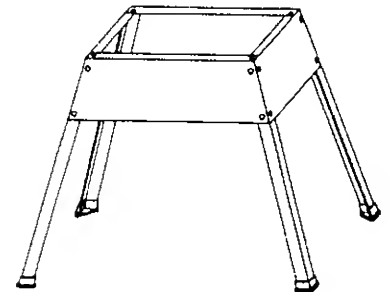
3.1 Hoekaanslag **bestelnr. 091 000 8048**

Als het noodzakelijk is een werkstuk te bedienen met de hoek-aanslag BAS 315 aan de linkerkant van de bandzaagtafel, moeten de aan beide zijden bevestigde stoppen gedemonteerd worden, aangezien het anders niet mogelijk is de hoekaanslag tussen bandzaagblad en standpijp te geleiden.



3.2 Onderstel **bestelnr. 090 900 4276 groen**

Met het onderstel wordt de bandzaag op de juiste werkhoogte gebracht.



4 Bandzaagbladen

Standaard uitrusting van de zaag: universeel blad met inductiegeharde tanden, voor langere standtijd.



Bladen voor universele houtzaagsneden
2240x12x0,5
Zahnteilung 6 mm
Bestelnr. 090 900 0467



Bladen voor gebogen houtzaagsneden
2240x6x0,5
Zahnteilung 4 mm
Bestelnr. 090 900 0475



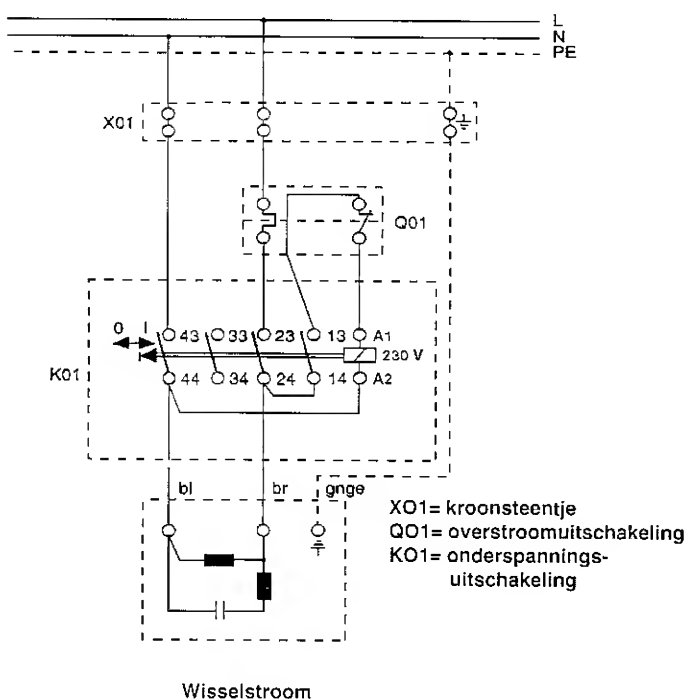
Bladen voor rechte houtzaagsneden
2240x15x0,5
Zahnteilung 6 mm
Bestelnr. 090 900 0483



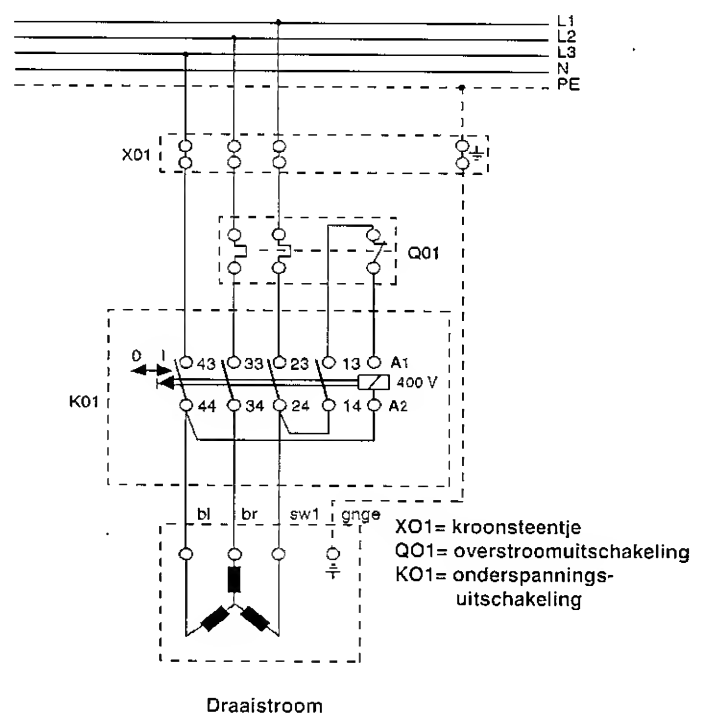
Bladen voor NE-metalen
2240x15x0,5
Zahnteilung 2 mm
Bestelnr. 090 900 0491

5 Schakelschema's

BAS 315/4 GWN 55



BAS 315/4 GDN 55



6 Reserveonderdeelijst BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Omschrijving	Afmeting	DIN	Bestelnr.
4	bandgeleidingshouder			138 004 4990
6	bovenste bandzaagrol			138 042 1360
7	spanraam			100 901 0323
8	spanvork	25x5x175		138 242 1333
9	spanwiel			100 901 0820
10	schuifbuisprofiel	375 mm		138 342 1370
11	kartelmoer	M 8		624 113 3255
12	rolgeleiding	128x165		138 205 1390
13	afstandshuls	8x40 verz.		644 208 4635
14	leipen	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	centreerpen	H 11x100		650 008 7283
18	lagerbout boven			148 505 1453
19	lagerbout onder			148 505 1518
21	leirol klein			100 901 0935
22	aansluitverbinding	Ø 100		138 105 3489
23	inlegring smal gleuf	70x5		138 140 4400
26	stergreepschroef	M 8x65 verz.		700 104 7374
28	vleugelmoer	M 8		700 513 5529
29	starlock zonder kap	Ø 10		701 605 0711
30	stifttap	M 6x12 verz.	913	616 105 0910
31	groefkogellager 6203 ZZ			710 004 7254
32	groefkogellager 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	borgring	17x1	471	640 004 7357
35	schijf	B 6,4 verz.	9021	630 500 2087
37	zeskantige moer zelfborgend	M 6 verz.	985	620 200 2291
42	zeskantige moer	M 16x1,5 verz.	934	620 005 0477
43	zeskantige moer	M 20x1,5 verz.	934	620 004 6208
46	veerring	B 16 verz.	127	630 100 0292
48	schijf	B 8,4 verz.	9021	630 500 2486
50	onderste bandzaagrol			138 042 1352
51	spankruk			148 207 2522
52	kegging 2-niveaus	4Jx62		724 041 9429
53	spanrol			148 540 0180
54	groefkogellager 6001-ZZ			710 008 6764
56	borgring buiten	12x1,0	471	640 000 9935
57	stelring	A 10 verz.	705	641 000 0715
60	tong (smal)			701 414 0071
61	huis met moet	Ø 28		701 407 4168
62	bedieningsinzet met gleuf			701 419 8568
64	bladveer-vergrendeling achter			705 221 5689
65	schuif	45x95		138 142 1259
67	lamellenstop	100x60		138 114 4590
75	draaierheft	Ø 25x45		700 401 7433
76	zeskantige moer vlak	M 6 verz.	936/439	620 502 8046
82	zelftapper met lensvormige kop	ST 3,5x9,5 - C-H verz.	7981	617 202 8215
84	drierollen-geleiding compleet			100 901 8022
85	leirol groot			100 901 0951
86	klemheftboom met binnenschroefdraad	M 6		700 607 2385
87	kartelschroef	M 6x25 verz.		614 307 1144
88	inlegschiif breed gleuf	70x5		138 140 4419
90	bandzaagtafel	400x548		138 042 1212
91	tafelverstelling ondergedeelte			238 041 4301
92	tafelverstelling bovengedeelte			238 041 4310
93	hoekschaal-tafelverstelling 0 - 45			114 241 4291
94	aanslaglineaal	450 mm		139 300 5307
95	aanslaggeleiding overlangs	145x130x98		138 008 1896
96	stekker-schaal voor lengteaanslag			114 108 6363
97	schroefgeleiding	22x60		138 208 3667
98	leiplaat	16x53,5		138 242 1341
100	aanschroefstuk			148 207 1003
101	schroef met vlakke ronde kop met vierkante kraag	M 8x100 verz.	603	611 008 2701
102	glijsegment voor tafelverstelling	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	afstandshuls	8x50 verz.		644 208 4643
104	kartelmoer	M 6	vergl. 466	624 112 5058
105	borstelstrip			913 208 1414
106	bandzaagbandage	310x2,5x20		723 205 5833

Pos.	Omschrijving	Afmeting	DIN	Bestelnr.
107	cilinderkopschroef	M 6x55 verz.	84	612 000 0100
109	schijf	A 8,4 verz.	125	630 001 6322
110	waaierschijf	A 8,4 verz.	6798	630 400 1745
111	zeskantige moer	M 8 verz.	934	620 000 2235
112	schroef met vlakke ronde kop met vierkant kraag	M 8x50 verz.	603	611 008 0245
113	schroef met vlakke ronde kop met vierkant kraag	M 6x40 verz.	603	611 000 0616
116	schroef met vlakke ronde kop met vierkant kraag	M 8x20 verz.	603	611 001 7942
119	deur boven compleet			100 942 1285
120	deur onder compleet			100 942 1307
121	stiftgeleiding			100 900 9570
122	zelftapper met lensvormige kop	4,8x16 - C-H verz.	7981	617 200 1830
125	vleugelschroef	M 8x18		615 042 1509
201	geleidinggsprofiel	548 mm		138 342 1388
203	flensmoer	M 8 verz.		620 911 0995
204	zeskantige schroef	M 8x16 verz.	933	610 300 1178
209	zeskantige schroef	M 6x16 verz.	558/933	610 301 5675
210	combi. moer	M 6 verz.		620 907 3836
211	geleidingshoek	25x135		138 242 1260
214	schijf	B 6,4 verz.	9021	630 500 2087
215	zeskantige schroef	M 6x20 verz.	933	610 300 1135
216	zeskantige schroef	M 6x12 verz.	933	610 300 1127
217	waaierschijf	A 6,4 verz.	6798	630 408 4047
223	buisaansluitstuk			238 011 3662
224	stifttap	M 5x12 verz.	913	616 106 5348
227	stergreepschroef	M 6x28 verz.		700 108 7775
229	schakelaar WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	schakelaar DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	lenskopschroef	M 4x50		612 306 7132
240	cilinderkopschroef	M 8x40		612 100 0898
241	zeskantige moer	M 8 verz.	934	620 911 0995
242	cilinderkopschroef	M 4x10		612 000 0029
243	zeskantige moer	M 4		620 206 5412
244	schijf	4,3		630 001 6330
245	zaagbandbeveiliging			138 242 1317
250	motor 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	motor 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	v-ripiemen	4 PJ 610		723 319 0017

Indhold

1	Generelt	2.6	Henvisninger vedrørende sikkerheden
1.1	Tekniske data	2.7	Henvisninger
1.2	Produktansvar / garanti	2.8	El-udstyr
1.3	Opstilling af maskinen	3	Ekstra tilbehør
2	Indstilling af båndsave	3.1	Vinkelanslag
2.1	Valg og ændring af hastigheden	3.2	Understel
2.2	Indstilling og udskiftning af savklingen	4	Båndsavklinger
2.3	Savklingsføring	5	Strømskemaer
2.4	Ændring af skærehøjdens indstilling	6	Reservedelsliste / eksploderet tegning
2.5	Indstilling af båndsavbordet		

1 Generelt

1.1 Tekniske data

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Mål (L x B x H)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Vægt med motor	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Savbordets højde	480 mm	480 mm
Savbordets højde med understel	1100 mm	1100 mm
Udkragning	305 mm	305 mm
Skæringshøjde	160 mm	160 mm
Savklings længde	2240 mm	2240 mm
Savklings bredde	6-15 mm	6-15 mm
Savbord drejeligt	op til 45°	op til 45°
Savbordets størrelse	400x548 mm	400x548 mm
Båndhastigheder	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Motorydelse	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1
Støjinformation i henhold til DIN 45635:		
Støjniveau	Tomgang 84,1 dB(A)	Arbejdsstøj 85,5 dB(A)
Emissionsværdi på arbejdspladsen	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Produktansvar / garanti

Til arbejder og anvendelsesmuligheder, som ikke er angivet, kræves en skriftlig tilladelse fra firmaet Elektra Beckum AG, postboks 13 52, D-49703 Meppen.

Vi gør udtrykkeligt opmærksom på, at vi i henhold til loven om produktansvar ikke bærer ansvaret for skader, som fremkaldes af vore apparater, såfremt disse skyldes faglig ukorrekt reparation, eller hvis der ved udskiftning af dele anvendes dele, som ikke er originale Elektra Beckum-dele, eller hvis reparationen ikke er udført enten af et af os autoriseret serviceværksted eller af tilsvarende fagfirmaer.

Dette gælder også for ekstra tilbehør.

Til hver maskine og til maskintilbehøret er der vedlagt et garantikort.

For at bevare garantikravet og af hensyn til produktsikkerheden bedes De sørge for, at garantikortet straks ved købet bliver udfyldt, og at svarkortet indsendes til fabrikken. Garantien dækker ikke sliddele.

Opbevar venligst reparationsregninger.

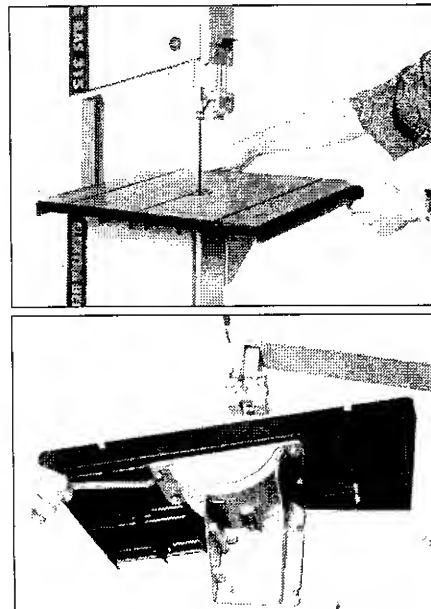
1.3 Opstilling af maskinen

Inden idrifttagningen af maskinen skal man kontrollere, om der er opstået beskadigelser under transporten. I tilfælde af beskadigelser skal man straks underrette forhandleren.

Af transportmæssige årsager skal båndsavebordet, anslagsføringen og drejehæftet monteres af kunden.

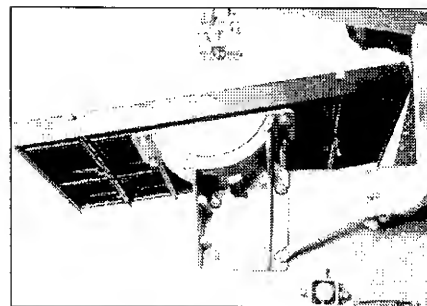
- Anslagsføringsprofilen skrues af båndsavbordet.
- Bordet sættes på bordindstillingsoverdelen.
- Sammenskrumningen foretages med 4 tandskiver Ø8,4 og 4 sekskantmøtrikker M8x16.
- Anslagsføringsprofilen skrues på båndsavbordet med de 4 vingeskruer.
- Indlægsskiven indsættes i båndsavbordets udkæring (indlægsskive med bred slids kun til skrå snit).
- Anslagsføringen sættes på fladrundbolten og befæstiges med en skive 8,4 og en vingemøtrik.
- Anslagslinealen skrues sammen med anslagsføringen med 2 fladrundbolte M6x35, skiver 6,4 og fingermøtrikker M6.
- Drejehæftet befæstiges på spændekrumtappen med cylinderskrue M6x55 og 2 flade sekskantmøtrikker M6.

Efter monteringen rettes båndsavbordet til. Savbåndet skal være i midten af indlægsskivens slids.



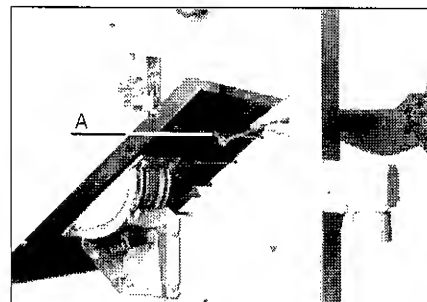
Indstilling på siden

- Befæstigelsesskruerne fra den underste bordindstilling løsnes.
- Båndsavbordet indstilles ved at flytte den underste bordindstilling sidelæns.
- Ved fastskruringen skal man være opmærksom på, at den indstillede position bevares.



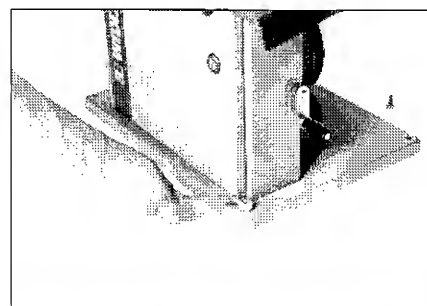
Indstilling i vinkel

- Båndsavbordet kan drejes op til 45°. Ved at løsne vingemøtrikken på bordindstillingen kan man indstille båndsavbordet.
- På undersiden af båndsavbordet befinder der sig et endestop, som ved indstillingen ligger på mod huset.
- Ved at ændre sekskantskruens (A) indstilling kan båndsavbordet indstilles i en ret vinkel i forhold til savklingen.
- Når båndsavbordet er indstillet optimalt, klæbes klæbeskalaen på anslagsprofilen.



For at sikre sig, at maskinen står godt, er det nødvendigt med en forankring i gulvet.

Hertil er der anbragt Ø 8 mm-boringer i båndsavens fod. Befæstigelsesmål: se målskitzen.

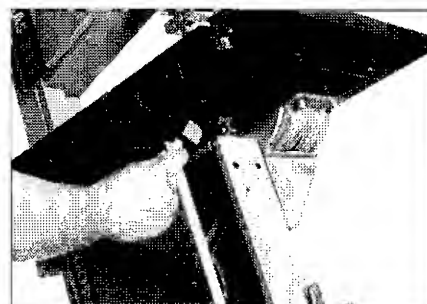


Savklingebeskyttelse

Når den nederste dør åbnes, klapper savklingebeskyttelsen ned.

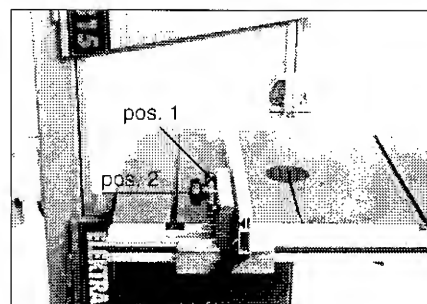
Inden døren lukkes, skal savklingebeskyttelsen løftes, for at døren kan gå i.

Bemærk: Det er kun tilladt at arbejde med lukket dør.



Første montering af anslagsføringen

Anslagsprofilen kan anvendes i begge sider. Ved at løsne de to fingerskruer (pos. 2) kan anslagsprofilen anvendes i begge sider. Med stjernegrebsskruen (pos. 1) kan anslagsprofilen stilles i vinkel i forhold til bordet.



Spånudsugning

Hvis båndsaven benyttes i lukkede rum, skal den tilsluttes til en spånudsugning. Hertil stikkes den vedlagte udsugningsstuds på spånkassens spånudkaståbning.

Udsugningsstudsens nominelle åbning er på 100 mm. Udsugningsanlæggets lufthastighed skal være på mindst 20 meter pr. sekund.

Bemærk! Træstøv og spåner kan - i forbindelse med en antændingskilde og luftens ilt - udløse brande, eksplosioner, kvæstelser og allergier.

- Hos ansatte i firmaer, i hvilke ege- og bøgetræ forarbejdes, er der hyppigere iagttaget næse-slimhindekræft (adenokarcinomer i den indre næse) end ved andre ansatte.

- Ved hudkontakt med ege- og bøgestøv består der ifølge erfaringerne ingen fare for kræft.

2 Indstilling af båndsaven

2.1 Valget af den rigtige hastighed

Båndsaven kan benyttes med 2 omdrejningstal (båndhastigheder).

Ved at ændre kileremmens placering opnås 370 hhv. 800 m/min.

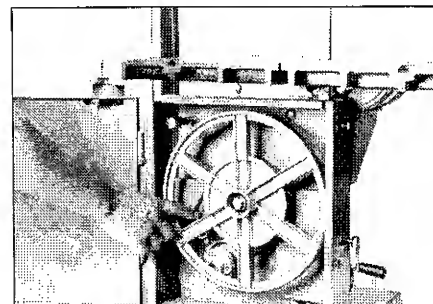
Den bedste båndhastighed afhænger af savklingen; det er mest formålstjenligt at finde frem til den ved forsøg.

Vi anbefaler: 800 m/min. til alle træsorter

370 m/min. til hårdt træ, til en vis grad til kunststoffer og metaller.

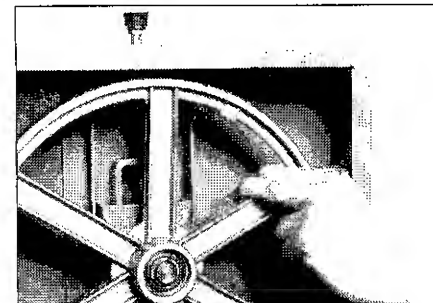
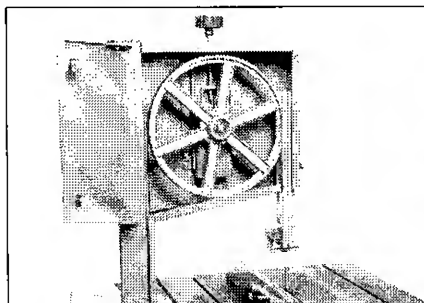
Ændring af hastigheden

Kileripperremmen løsnes med den spændekrumtap, som er på siden anbragt af den underste rullekasse. Den underste båndsavrulle og motorkilerilleskiven er udført med hver 2 kilerillenoter. Kileripperremmen lægges ved begge ruller enten i den forreste eller i den bageste not (se mærkaten i den nederste dør). Spænderullen flyttes tilsvarende på bolten. Kileripperremmen spændes igen.



2.2 Indstilling og udskiftning af savklingen

Båndsaven er fra fabrikkens side udstyret med og indstillet til en savklinge til at skære træ. Inden savklingen kan udskiftes, skal anslagsføringsprofilen skrues af. Ved at løsne håndhjulet oppe på maskinen slækkes savklingen og kan derefter tages ud. Når den nye savklinge er lagt på og spændt, kontrollerer man ved at dreje båndsavens ruller med hånden, om savklingen løber midt på de gummierede ruller. Savklingsens løb kan korrigeres med rillegrebet på bagsiden af den øverste rullekasse.

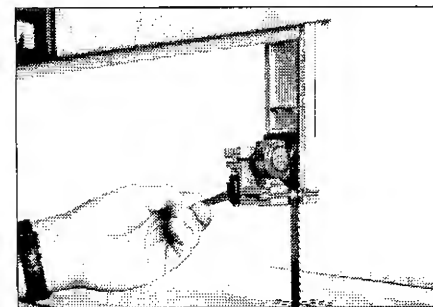
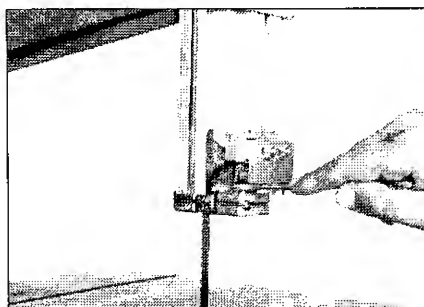


2.3 Savklingsens føring

Savklingeføringen fra båndsaven BAS 315 sikrer en korrekt og præcis føring af savklingerne.

Ved smalle savklinger skal man sørge for, at savklingeføringen under savbordet fører savklingen sikkert, både ved siden og ved ryggen. Hertil låses føringsrulleme fast med en afstand på ca. 0,5 mm fra savklingen. Føringsrullen stor

føres på savklingsens ryg (ligeledes med en lille afstand på grund af friktionen).

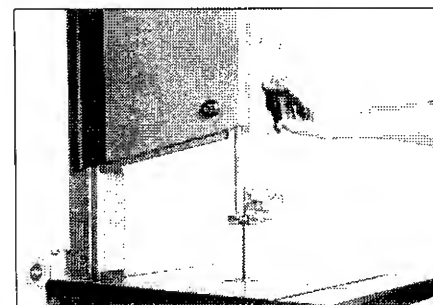


2.4 Ændring af skærehøjdens indstilling

Den øverste savklingeføring skal indstilles i overensstemmelse med arbejdssemnets tykkelse. Dertil løsnes vingemøtrikkerne på den øverste rullekasse, og skæringshøjden indstilles.

Til befæstigelse skrues vingemøtrikkerne fast igen.

Trerulleføringen skal stå så tæt over arbejdssemnet som muligt.



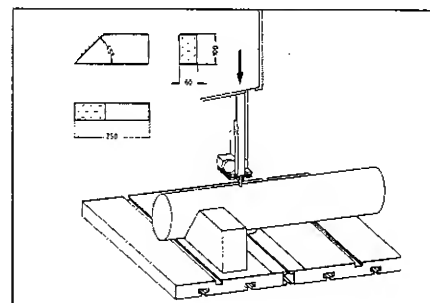
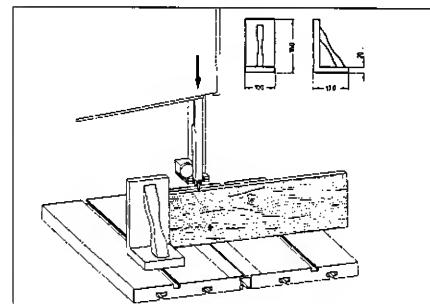
2.5 Indstilling af båndsavebordet

Båndsavbordet kan stilles op til 45° skråt til skrå snit. Hertil løsnes vingemotrikkerne under bordet; de strammes igen, når bordet er drejet i den ønskede position. Det er mest formålstjenligt at kontrollere den ønskede vinkel ved hjælp af prøveskæring.



2.6 Henvisninger vedrørende sikkerheden

1. Inden maskinen tændes, skal man kontrollere, om alle beskyttelsesanordninger er monteret på.
2. Inden savklingen udskiftes, samt ved udbedringen af driftsforstyrrelser og ved vedligeholdelsesarbejder skal stikket trækkes ud af stikkontakten.
3. Revnede eller deformerede savklinger må ikke anvendes.
4. Ved udløbet savspalte skal bordindlægget udskiftes.
5. Når der skæres med drejet bord, skal parallelslaget være indstillet på højre side af savklingen.
6. Ved skæring af rundt træ skal man anvende en anordning, som forhindrer, at arbejdsstykket drejer sig.
7. Ved skæring af lægter på højkant skal man anvende en anordning, som forhindrer, at arbejdsstykket giver tilbagestød.
8. Bordindlægget skal udskiftes med det vedlagte indlæg med bred slids, inden bordet drejes på skrå.
9. For at overholde støvemissionsværdierne ved bearbejdning af træ og for at opnå en sikker drift skal der tilsluttes et støvudsugningsanlæg med en lufthastighed på mindst 20 m/sek.



De farer, som hyppigst forekommer ved båndsave, er:

- fare for kvæstelser, når båndsavklingen drejer sig, f.eks. ved berøring af savtænderne.
- bortslyngning af dele af arbejdsstykket, dele af grene osv.
- arbejdsstykketilbagestød.

De største fareområder ved båndsave er:

- arbejdsområdet
- området omkring roterende maskiner
- tilbagestødsområdet.

Til trods for brugen af de tilsvarende beskyttelsesanordninger og overholdelsen af de tilsvarende forskrifter til forebyggelse af uheld, er der stadig følgende restriktioner ved brugen af båndsaven:

- beskadigelse af hørelsen på grund af støjen,
- fare for uheld i det skæreområde fra den rotende savklinge, som ikke er dækket til
- fare for kvæstelser ved udskiftning af værktøj (fare for at skære sig),
- fare ved, at arbejdsstykker eller dele heraf slynges ud,
- fare for at få fingrene i klemme,
- fare for tilbagestød,
- sundhedsrisiko på grund af den støvbelastning, som opstår under arbejdet, især ved ege- og bøgestøv.

2.7 Henvisninger

Der er mulighed for at udstyre båndsaven med forskelligt tilbehør. På grund af ansvaret gøres opmærksom på, at man kun må benytte båndsaven og tilbehøret til de dertil beregnede formål.

2.8 El-udstyr

Båndsaven er udstyret med en 0,55 kW motor 230 V eller en 0,55 kW motor 400 V.

El-tilslutningen foretages over en kontakt-stik-kombination.

Dette apparat skal benyttes over en fejlstrøms-beskyttelseskontakt med $J_{IN} \leq 30$ mA. Ved båndsaven med 400 V skal el-tilslutningen ubetinget udføres 5-polet. Dette skal også overholdes ved brugen af forlængerledninger. Beskadigede tilslutningsledninger skal straks udskiftes af en elektriker.

Driften med et beskadiget tilslutningskabel er livsfarligt og derfor forbudt.

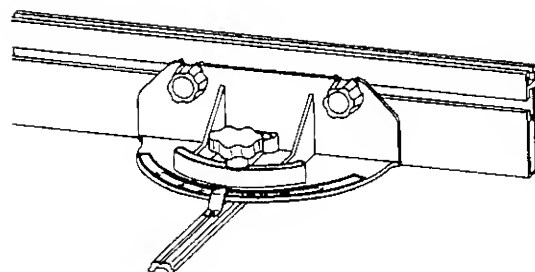
Forlængerledninger skal have et ledningstværsnit på mindst 3x1,5 mm² (230 V) og 5x1,5 mm² (400 V).

Børn må ikke betjene dette apparat.

3 Ekstra tilbehør

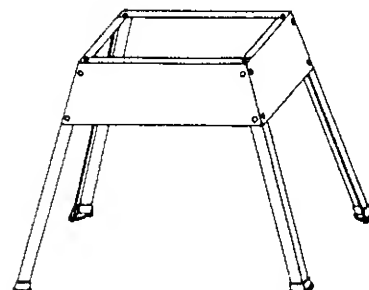
3.1 Vinkelanslag **Best.-nr. 091 000 8048**

Hvis det er nødvendigt at håndtere arbejdsområdet med vinkelanslaget BAS 315 på venstre side af båndsavbordet, skal man afmontere de på begge sider anbragte propper, da det ellers ikke er muligt at føre vinkelanslaget forbi mellem båndsavklingen og standrøret.



3.2 Understel **Best.-nr. 090 900 4276 grønt**

Med understellet bliver båndsaven bragt op i den rigtige arbejds højde.



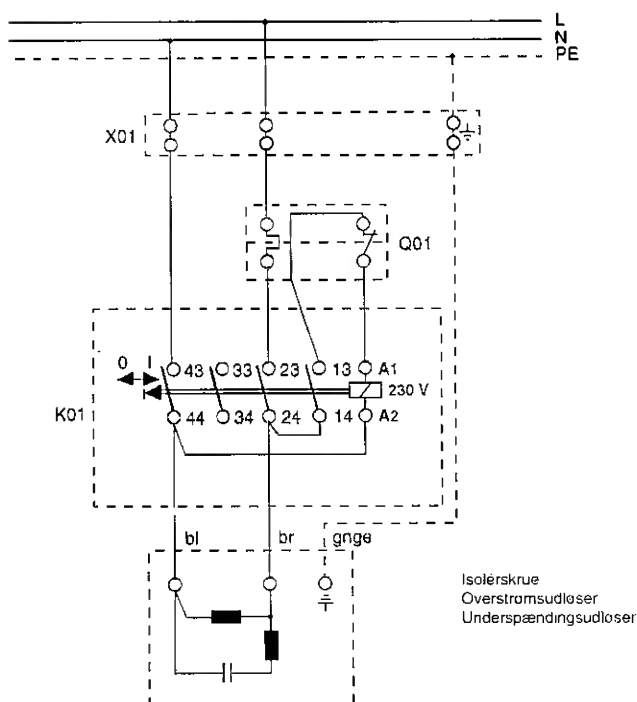
4 Båndsavklinger

Savens standardudstyr: universal-klinge med induktionshærdede tandspidser, til længere standtid.

	Klinger til træ-universalsnit 2240x12x0,5 Tanddeling 6 mm Best.-nr. 090 900 0487		Klinger til træ-kurvesnit 2240x6x0,5 Tanddeling 4 mm Best.-nr. 090 900 0475		Klinger til lige træ-snit 2240x15x0,5 Tanddeling 6 mm Best.-nr. 090 900 0483		Klinger til metal 2240x15x0,5 Tanddeling 2 mm Best.-nr. 090 900 0491
--	--	--	---	--	--	--	--

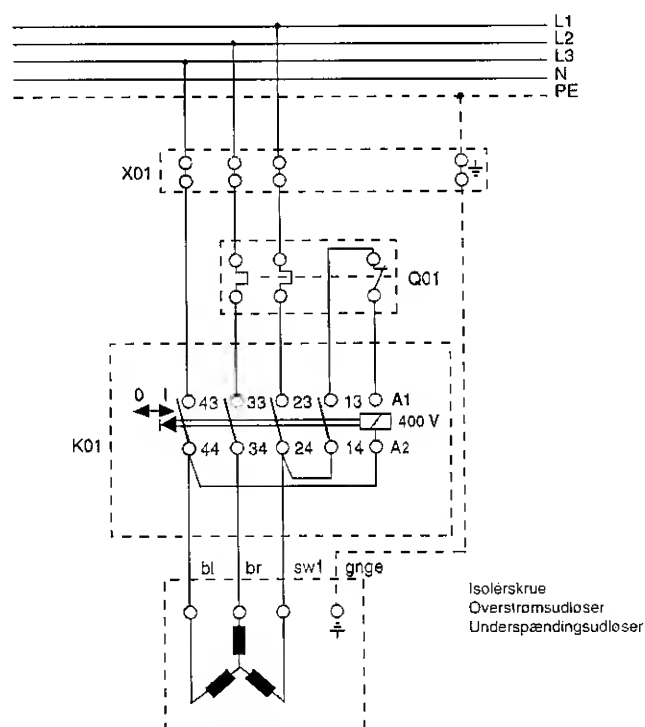
5 Strømskemaer

BAS 315/4 GWN 55



Vekselstrøm

BAS 315/4 GDN 55



Drejestrøm

6 Reservedelsliste / eksploderet tegning BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Betegnelse	Størrelse	DIN	Best.-nr.
4	Båndføringsholder			138 004 4990
6	Øverste båndsavrulle			138 042 1360
7	Spænderamme			100 901 0323
8	Spændegaffel	25x5x175		138 242 1333
9	Spændehjul			100 901 0820
10	Gliderørsprofil	375 mm		138 342 1370
11	Fingermøtrik	M 8		624 113 3255
12	Rulleføring	128x165		138 205 1390
13	Afstandsrør	8x40 forz.		644 208 4635
14	Styrestift	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Cylinderstift	H 11x100		650 008 7283
18	Løjebolt oppe			148 505 1453
19	Løjebolt nede			148 505 1518
21	Styrerulle lille			100 901 0935
22	Tilslutningsstuds	Ø 100		138 105 3489
23	Indlægsskive smal slids	70x5		138 140 4400
26	Stjernegrebskrue	M 8x65 forz.		700 104 7374
28	Vingemøtrik	M 8		700 513 5529
29	Starlock uden hætte	Ø 10		701 605 0711
30	Gevindstift	M 6x12 forz.	913	616 105 0910
31	Rillekugleleje 6203 ZZ			710 004 7254
32	Rillekugleleje 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Sikringsring	17x1	471	640 004 7357
35	Skive	B 6,4 forz.	9021	630 500 2087
37	Sekskantmøtrik, selvsikrende	M 6 forz.	985	620 200 2291
42	Sekskantmøtrik	M 16x1,5 forz.	934	620 005 0477
43	Sekskantmøtrik	M 20x1,5 forz.	934	620 004 6208
46	Fjederring	B 16 forz.	127	630 100 0292
48	Skive	B 8,4 forz.	9021	630 500 2486
50	Underste båndsavrulle			138 042 1352
51	Spændekrumtap			148 207 2522
52	Kilerilleskive 2-trinet	4Jx62		724 041 9429
53	Spænderulle			148 540 0180
54	Rillekugleleje 6001-ZZ			710 008 6764
56	Udvendig sikringsring	12x1,0	471	640 000 9935
57	Instillingsring	A 10 forz.	705	641 000 0715
58	Tallerkenfjeder	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Glidebolt			148 540 0172
60	Tunge (smal)			701 414 0071
61	Hus med møtrik	Ø 28		701 407 4168
62	Aktiveringsindsats med slids			701 419 8568
64	Bladfjeder-lås bag			705 221 5689
65	Glider	45x95		138 142 1259
67	Lamelprop	100x60		138 114 4590
75	Drejerhæfte	Ø 25x45		700 401 7433
76	Sekskantmøtrik, flad	M 6 verz.	936/439	620 502 8046
82	Linsepladeskrue	ST 3,5x9,5 - C-H forz.	7981	617 202 8215
84	Tre-rulle-føring, komplet			100 901 8022
85	Styrerulle, stor			100 901 0951
86	Klemstang med indvendigt gevind	M 6		700 607 2385
87	Fingerskrue	M 6x25 forz.		614 307 1144
88	Indlægsskive, bred slids	70x5		138 140 4419
90	Båndsavbænk	400x548		138 042 1212
91	Bordindstilling, underdel			238 041 4301
92	Bordindstilling, overdel			238 041 4310
93	Vinkelskale - bordindstilling 0 - 45			114 241 4291
94	Anslagslineal	450 mm		139 300 5307
95	Anslagsføring på langs	145x130x98		138 008 1896
96	Mærkat - skala til længdeanslag			114 108 6363
97	Skrueføring	22x60		138 208 3667
98	Styreplade	16x53,5		138 242 1341
100	Påskrunningsstykke			148 207 1003
101	Fladrundskrue med firkantet ansats	M 8x100 forz.	603	611 008 2701
102	Glidesegment til bordindstilling	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Afstandsrør	8x50 forz.		644 208 4643
104	Fingermøtrik	M 6	ligner 466	624 112 5058

Pos.	Betegnelse	Størrelse	DIN	Best.-nr.
105	Børsteliste			913 208 1414
106	Båndsavbandage	310x2,5x20		723 205 5833
107	Cylinderskrue	M 6x55 forz.	84	612 000 0100
109	Skive	A 8,4 forz.	125	630 001 6322
110	Låseskive	A 8,4 forz.	6798	630 400 1745
111	Sekskantmøtrik	M 8 forz.	934	620 000 2235
112	Fladrundskrue med firkantet ansats	M 8x50 forz.	603	611 008 0245
113	Fladrundskrue med firkantet ansats	M 6x40 forz.	603	611 000 0616
116	Fladrundskrue med firkantet ansats	M 8x20 forz.	603	611 001 7942
119	Dør oppe, komplet			100 942 1285
120	Dør nede, komplet			100 942 1307
121	Stiftføring			100 900 9570
122	Linsepladeskrue	4,8x16 - C-H forz.	7981	617 200 1830
125	Vingeskrue	M 8x18		615 042 1509
201	Styreprofil	548 mm		138 342 1388
203	Flangemøtrik	M 8 forz.		620 911 0995
204	Sekskantskrue	M 8x16 forz.	933	610 300 1178
209	Sekskantskrue	M 6x16 forz.	558/933	610 301 5675
210	Kombi-møtrik	M 6 forz.		620 907 3836
211	Styrevinkel	25x135		138 242 1260
214	Skive	B 6,4 forz.	9021	630 500 2087
215	Sekskantskrue	M 6x20 forz.	933	610 300 1135
216	Sekskantskrue	M 6x12 forz.	983	610 300 1127
217	Låseskive	A 6,4 forz.	6798	630 408 4047
223	Rørtilslutningsstykke			238 011 3662
224	Gevindstift	M 5x12 forz.	913	616 106 5348
227	Stjernegrebskrue	M 6x28 forz.		700 108 7775
229	Kontakt WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Kontakt DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Linsehovedet skrue	M 4x50		612 306 7132
240	Cylinderskrue	M 8x40		612 100 0898
241	Sekskantmøtrik	M 8 forz.	934	620 911 0995
242	Cylinderskrue	M 4x10		612 000 0029
243	Sekskantskrue	M 4		620 206 5412
244	Skive	4,3		630 001 6330
245	Savbåndbeskyttelse			138 242 1317
250	Motor 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Motor 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Kileripperem	4 PJ 610		723 319 0017

Innhold

1	Generelle opplysninger	2.6	Sikkerhetsregler
1.1	Tekniske data	2.7	Henvisninger
1.2	Produktansvar/garanti	2.8	Elektrisk utstyr
1.3	Oppstilling av maskinen	3	Tilbehør
2	Klargjøring av båndsagen	3.1	Vinkelanlegg
2.1	Innstilling og forandring av turtallet	3.2	Stativ
2.2	Innstilling og utskiftning av sagbladet	4	Båndsagblader
2.3	Sagbladføringen	5	Koplingsskjemaer
2.4	Skjærehøydejustering	6	Reservedelsliste/komponenttegning
2.5	Innstilling av båndsagbordet		

1 Generelle opplysninger

1.1 Tekniske data

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Dimensjoner (LxBxH)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Vekt med motor	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Sagbordets høyde	480 mm	480 mm
Sagbordets høyde med stativ	1100 mm	1100 mm
Utstrekning	305 mm	305 mm
Skjærehøyde	160 mm	160 mm
Sagbladlengde	2240 mm	2240 mm
Sagbladbredde	6-15 mm	6-15 mm
Sagbord, kan vendes	inntil 45°	inntil 45°
Sagbordstørrelse	400x548 mm	400x548 mm
Båndhastighet	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Motorytelse	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1
Støydata i henhold til DIN 45635:		
Lydtryknivå	Ubelastet 84,1 dB(A)	Belastet 85,5 dB(A)
Arbeidsplassrelatert emisjonsverdi	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Produktansvar/garanti

Arbeidsoppgaver og bruksmuligheter som ikke er angitt i denne bruksanvisningen er ikke tillatt uten en skriftlig godkjenning fra firmaet Elektra Beckum AG, Postfach 1352, D-49703 Meppen, Forbundsrepublikken Tyskland.

Vi gjør uttrykkelig oppmerksom på at vi i henhold til produktansvarsloven ikke kan pålegges ansvar for kader forårsaket av våre maskiner i den grad disse skyldes usakkyndige reparasjoner eller fordi det ved en utskiftning av deler ikke ble brukt originaldelar fra Elektra Beckum og reparasjonen ikke ble foretatt av et av våre autoriserte serviceverksteder eller ved et tilsvarende spesialistfirma.

Dette gjelder også for tilbehørsdeler.

Det følger med et garantikort til hver maskin og hver tilbehørsdel.

For at garantien skal gjelde og med henblikk på produktsikkerheten, må du påse at garantikortet fylles ut ved kjøpet og at svarkortet sendes til fabrikk. Garantien inkluderer ikke slitasjedeler.

Vær vennlig å ta vare på reparasjonsregningene.

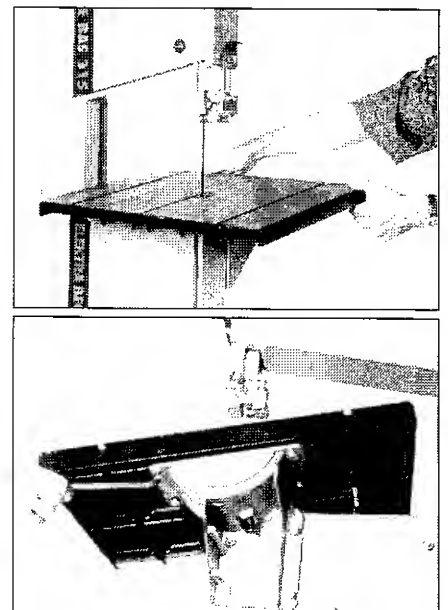
1.3 Oppstilling av maskinen

Før oppstart av maskinen må du kontrollere om det har oppstått transportskader på den. Hvis dette skulle være tilfelle, må du omgående gi forhandleren beskjed om dette.

Av hensyn til transporten må kunden selv montere båndsagbordet, anleggsføringen og dreiehåndtaket.

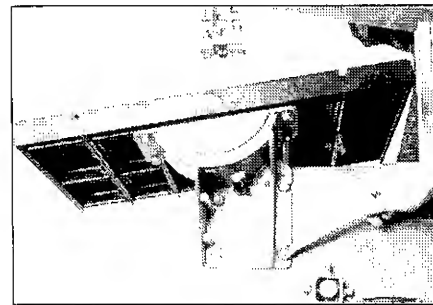
- Skru anleggsførngslisten av fra båndsagbordet.
- Sett boredt opp på bordjusteringsoverdelen.
- Skru det foreløpig fast ved hjelp av 4 tannskiver med en diameter 8,4 og 4 sekskantmuttere M8x16.
- Skru anleggsførngslisten fast på båndsagbordet ved hjelp av de 4 vingeskruene.
- Legg mellomleggsskivene inn i båndsagbordets utboringer (mellomleggsskive med bred sliss kun for skråskjæringer).
- Sett anleggsføringen på flatrundskruen, fest den med skive 8,4 og vingemutter.
- Skru fast anleggslinjalen til anleggsføringen ved hjelp av 2 flatrundskruer M6x35, skiver 6,4 og riflemuttere M6.
Fest dreiehåndtaket til strammeveiven ved hjelp av sylinderskrue M6x55 og 2 flate sekskantmuttere M6.

Etter monteringen må båndsagbordet bringes i vater. Sagbåndet må stå midt i mellomleggsskivens sliss.



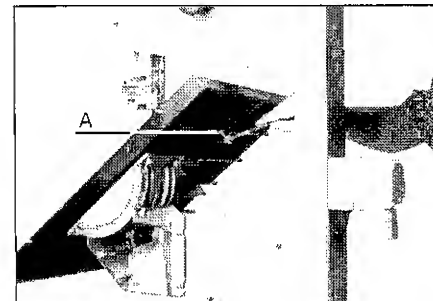
Innstilling til sidene

- Løs festeskruene til den nedre bordjusteringen.
- Innstill båndsgagbordet ved å forskyve den nedre bordjusteringen sidelangs.
- Når man skrur skruene fast igjen, må man passe på at den innstilte posisjonen ikke forandres.

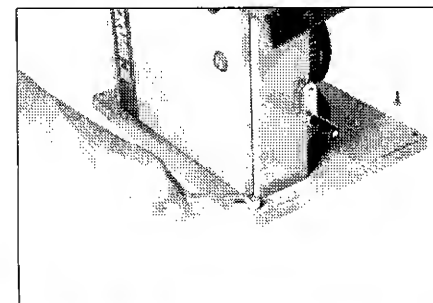


Innstilling av vinkelen

- Båndsgagbordet kan vendes med inntil 45°. Det er mulig å justere båndsgagbordets vinkel ved å løse vingemutteren på bordjusteringen.
- På undersiden av båndsgagbordet er det plassert en stoppliste. Denne hviler på huset under innstillingen.
- Ved å foreta en justering med sekskantskruen (A) kan man innstille båndsgagbordet i rett vinkel til sagbladet.
- Når man har foretatt en optimal innstilling av båndsgagbordet, må man klebe skalaen på anleggslisten.



For at maskinen skal stå stabilt, må man sørge for en forankring til gulvet. I denne forbindelse er båndsgagens sokkel utstyrt med hull med 8 mm diameter. Du finner dimensjonene for festet på dimensjonsskissen.

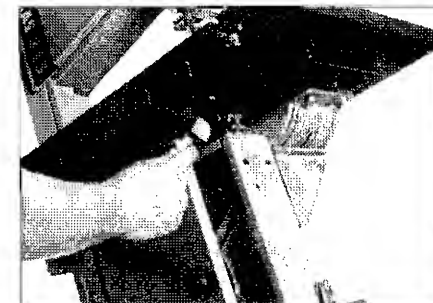


Sagbåndsbeskyttelse

Når den nedre døren åpnes, faller sagbåndsbeskyttelsen ned.

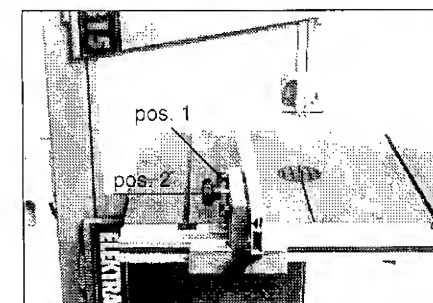
Når døren stenges igjen, må sagbåndsbeskyttelsen løftes opp for at det skal være mulig å stenge døren.

Forsiktig: Det er bare tillatt å arbeide med sagen når døren er stengt.



Første gangs montering av anleggsgående

Anleggslisten kan brukes på begge sider. Hvis man løser de to riflede skruene (pos. 2), kan anleggslisten brukes på begge sider. Ved hjelp av stjernegrepsskruen (pos. 1) kan man innstille anleggslisten i vinkel til bordet.



Sponavsug

Hvis båndsgagen brukes inne i lukkede rom, skal den koples til et sponavsug. I denne forbindelse stikkes den i leveransen inkluderte avsugsstussen inn på sponkassens sponutkast.

Avsugsstussens nominelle vidde ligger på 100 mm. Avsugsanleggets lufthastighet skal ligge på 20 meter i sekundet.

Forsiktig! Trestøv og sagspon kan forårsake brann og eksplosjoner hvis det kommer i kontakt med en ildkilde og det surstoff som luften inneholder. Det kan også forårsake personskader og utløse allergiske reaksjoner.

- Hos ansatte i bedrifter hvor det arbeides med eik- og boketre har man fastslått en hyppigere forekomst av kreft i neseslimhinnen (kjertelsvulst i den indre nese) enn hos andre ansatte.
- De erfaringer som er gjort til nå tilsier ikke noen kreftisiko på grunn av hudkontakt med støv fra eik- og boketre.

2 Klargjøring av båndsagen

2.1 Innstilling av riktig turtall

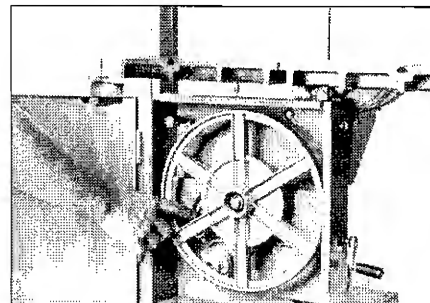
Båndsagen kan drives med to forskjellige turtall (båndhastigheter). Ved hjelp av en omplussing av kileremmen kan man innstille 370 eller 800 m/min. Hvilken båndhastighet som er gunstigst, avhenger av det sagblad som brukes. Det er best å prøve seg frem til riktig hastighet.

Vi anbefaler: 800 m/min for alle treslag

370 m/min for hardtre, begrenset for kunststoff og NE-metaller

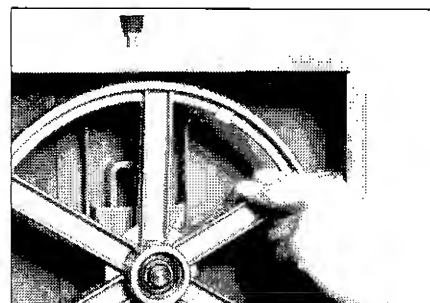
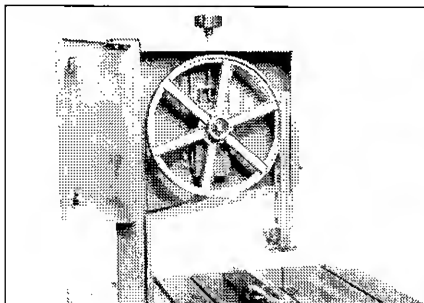
Forandringer av turtallet

Løs kileremmen ved hjelp av den strammeveiven som er installert på siden av den nederste rullekassen. Den nedre båndsagrullen og motorkileremskiven er utstyrt med to kilespor hver. Kileremmen legges enten inn i det forreste eller det bakerste sporet på begge rullene (se henvisningsskiltet som er limt opp i den nedre døren). Strammerullen forskyves på bolten i samsvar med dette. Deretter må man stramme kileremmen igjen.



2.2 Innstilling og utskifting av sagblad

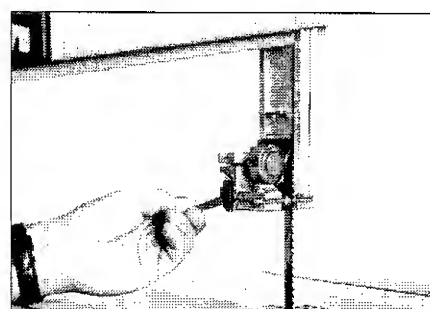
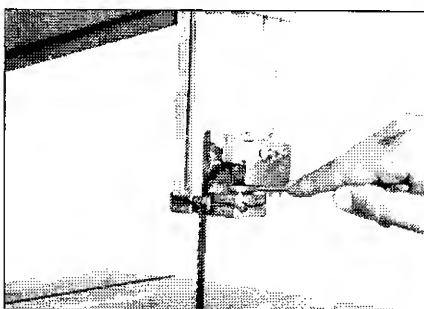
Når båndsagen leveres fra fabrikken, er den utstyrt med et sagblad for, og innstilt for, saging i tre. Når man vil skifte ut sagbladet, må man først skru av anleggsføringslisten. Sagbladet slakkes ved at man løser håndhjulet oppe på maskinen. Deretter kan det tas ut. Når man har satt inn og spent fast et nytt sagblad, foretar man en kontroll av at sagbladet ligger midt på de gummierte rullene. Dette gjøres ved å dreie rullene for hånd. Man kan justere bane ved hjelp av det riflede håndtaket på baksiden av den øverste rullekassen.



2.3 Sagbladføringen

Sagbladføringen på båndsag BAS 315 sørger for en ren og nøyaktig styring av sagbladene.

Hvis man bruker smale sagblad, må man passe på at sagbladføringen under båndsagbordet styrer sagbladet sikkert både på sidene og på baksiden. I denne forbindelse fastsettes styrerullene med en avstand på ca. 0,5 mm til sagbladet. Den store styrerullen føres langs sagbladets bakside (likeledes med en liten avstand med tanke på friksjonen).

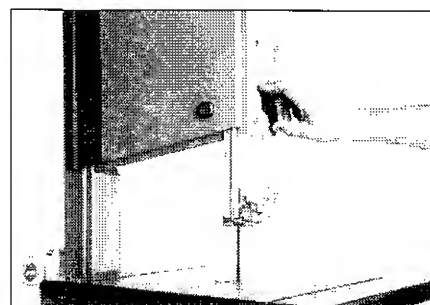


2.4 Justering av skjæringshøyden

Man må innstille den øvre sagbladføringen i samsvar med tykkelsen på materialet som skal sages. Løs i denne forbindelse vingemutteren på den øvre rullekassen og innstill skjærehøyden.

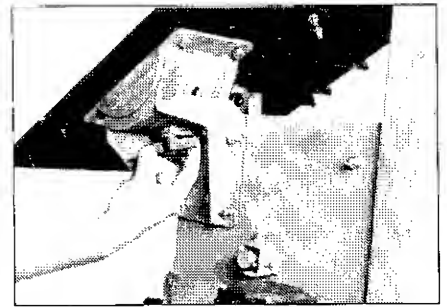
Fest den igjen ved å skru fast vingemutteren.

Dreierulleføringen må stå så tett over materialet som mulig.



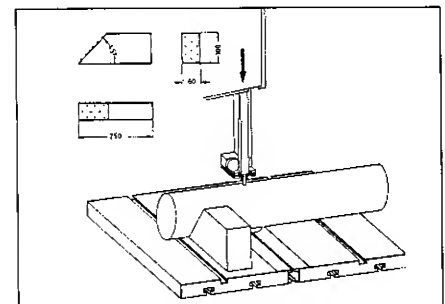
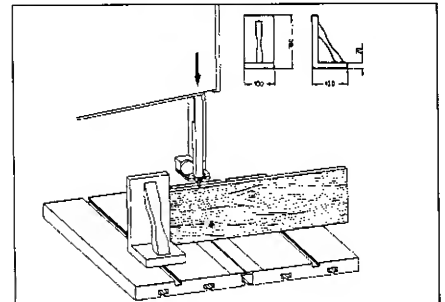
2.5 Skråinnstilling av sagbåndbordet

Hvis man vil arbeide med skråskjæringer, kan båndsagbordet innstilles skrått med en vinkel på inntil 45°. I denne forbindelse må man løse vingemutteren under bordet. Etter at man har vendt bordet til den ønskede vinkel, skrues vingemutteren fast igjen. Det lønner seg å foreta prøveskjæringer for å kontrollere at man har innstilt riktig vinkel.



2.6 Sikkerhetsregler

1. Kontroller at alle verneanordninger er installert før du slår på maskinen.
2. Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du skifter sagblad og før du foretar reparasjoner eller vedlikeholdsarbeider på båndsagen.
3. Sagblad med sprekker og deformerte sagblad må ikke lenger brukes.
4. Hvis sagespalten har videt seg ut, må man skifte ut bordmellomleggene.
5. Hvis man sager med skråstilt båndsagbord, skal parallellanlegget være innstilt på høyre side av sagbladet.
6. Når man sager i rundtømmer, må man benytte en anordning som hindrer arbeidsstykket i å vri seg unna.
7. Når man sager trelekter på høykant, må man benytte en anordning som hindrer arbeidsstykket i å slå tilbake.
8. Bordmellomlegget må skiftes ut med det i leveransen inkluderte mellomlegg med bred sliss før båndsagbordet vendes i skråstilling.
9. Med henblikk på å overholde bestemmelsene vedrørende støvemisjon under arbeid med trevirke, og med henblikk på en sikker drift, må man kople sagen til et støvavsugsanlegg med en lufthastighet på minst 20 meter i sekundet.



Nedenfor følger en liste over de mest vanlige risikoer som utgår fra båndsager:

- Risiko som utgår fra det roterende sagbladet, for eksempel faren for å komme i berøring med sagbladets tenner.
- Risiko for at arbeidsstykker, kvist o.l. blir slynget ut.
- Risiko for at arbeidsstykket slår tilbake.

De viktigste faresonene rundt båndsagen er:

- Arbeidssonen
- Sonene rundt maskindeler som er i bevegelse
- Sonen der det kan forekomme tilbakeslag.

Det vil alltid bli en viss resterende risiko igjen når man arbeider med en båndsag, på tross av at man benytter de forskriftsmessige sikkerhetsanordninger og overholder de gjeldende regler vedrørende forebygging av yrkesskader. De viktigste står oppført nedenfor:

- Hørselsskader på grunn av støyutviklingen.
- Ulykkesfaren i den ikke beskyttede skjæresonen for det roterende båndsagbladet.
- Fare for personskade under skifte av verktøy (fare for å skjære seg).
- Den faren som består på grunn av at arbeidsstykker eller deler slynget ut.
- Fare for å få fingrene i klem.
- Fare på grunn av tilbakeslag.
- Helsefare på grunn av den støvbelastning som oppstår under arbeidet. Dette gjelder spesielt for støvet som oppstår når man sager i eik eller bøk.

2.7 Henvisninger

Det er mulig å omruste eller supplere båndsagen med forskjellige typer tilbehør. Med henblikk på ansvarsforholdet gjør vi oppmerksom på at det bare er tillatt å bruke båndsagen og tilbehøret til de formål utstyret er beregnet på.

2.8 Elektrisk utstyr

Båndsagen er utstyrt med en motor på 0,55 kW, 230 V, eller med en motor på 0,55 kW, 400 V.

Den elektriske tilkoplingen skjer via en bryter-støpsel-kombinasjon.

Denne maskinen må drives via en feilstrøm-vernebryter med $J_{AN} \leq 30$ mA. Den elektriske tilkoplingen for båndsagen med 400 V må absolutt være utstyrt med fem kontaktstifter. Dette må man også rette seg etter når det gjelder skjøteledninger. Tilkoplingskabler som er skadet må skiftes ut med én gang av en autorisert elektriker. Det er livsfarlig, og derfor forbudt, å arbeide med en skadet tilkopplingskabel.

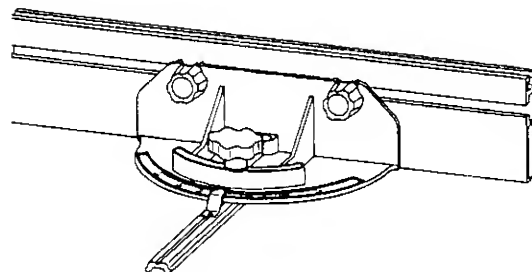
Skjøteledninger må ha en diameter på minst 3x1,5 mm² (230 V) og 5x1,5 mm² (400 V).

Det er forbudt for barn å arbeide med denne maskinen.

3 Tilbehør

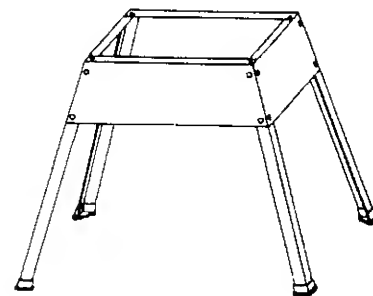
3.1 Vinkelanlegg Bestillingsnr. 091 000 8048

Hvis det skulle være nødvendig å styre arbeidsstykket med vinkelanlegg BAS 315 på venstre side av båndsagbordet, må man først demontere de to stopperne som er festet på begge sider. Hvis man ikke gjør det, er det ikke mulig å føre vinkelanlegget forbi mellom båndsagbladet og standrøret.



3.2 Stativ Bestillingsnr. 090 900 4276, grønt

Stativet brukes for å heve båndsagen opp til riktig arbeidshøyde.



4 Båndsagblad

Sagens standard utrustning: Universalblad med induksjonsherdete tannspisser, for lang levetid.



Blad for universal
saging i tre
2240x12x0,5
Tannavstand 5 mm
Best.-nr. 090 900 0467



Blad for
kurveskjæring i tre
2240x6x0,5
Tannavstand 4 mm
Best.-nr. 090 900 0475



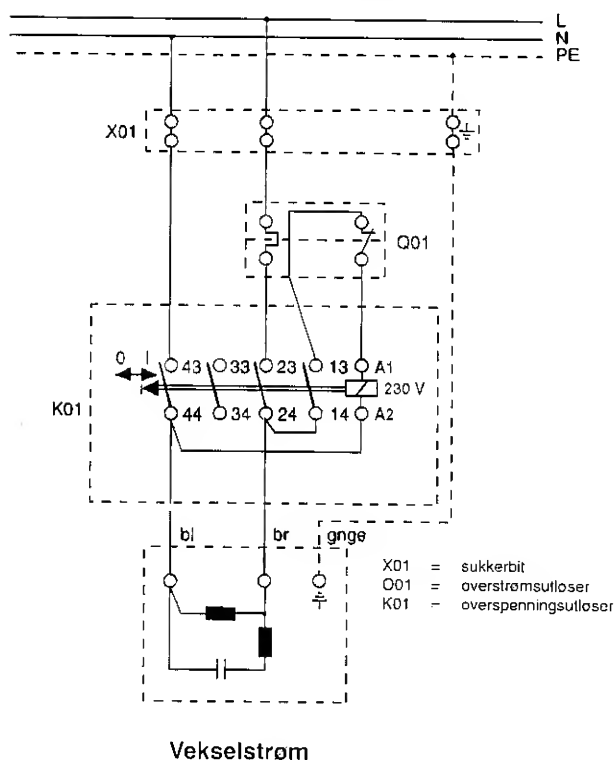
Blad for
rett saging i tre
2240x15x0,5
Tannavstand 6 mm
Best.-nr. 090 900 0483



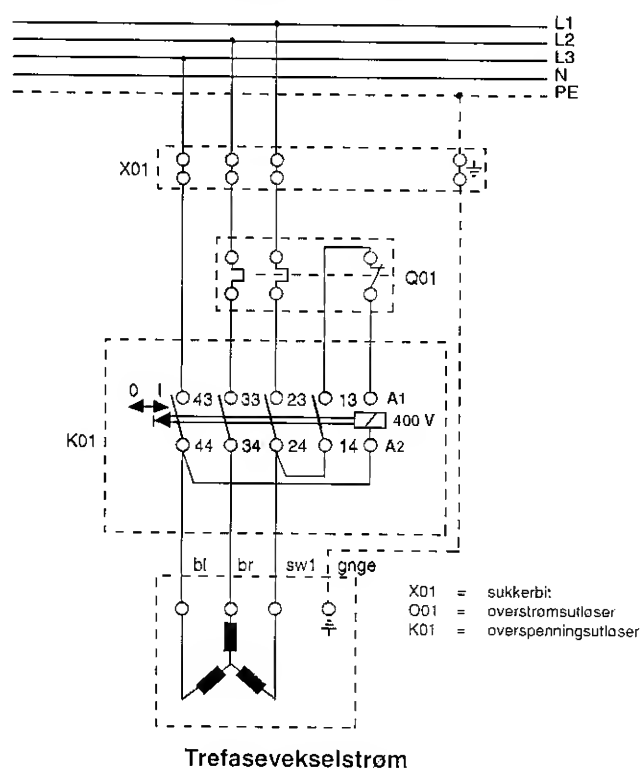
Blad for saging
i NE-metaller
2240x15x0,5
Tannavstand 2 mm
Best.-nr. 090 900 0481

5 Koplingsskjema

BAS 315/4 GWN 55



BAS 315/4 GDN 55



6 Reservedelsliste BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Benevnelse	Størrelse	DIN	Best.-nr.
4	Båndføringsholder			138 004 4990
6	Øvere båndsagsrulle			138 042 1360
7	Spennramme			100 901 0323
8	Spenngaffel	25x5x175		138 242 1333
9	Strammehjul			100 901 0820
10	Skyverørprofil	375 mm		138 342 1370
11	Riflemutter	M 8		624 113 3255
12	Rulleføring	128x165		138 205 1390
13	Avstandshylse	8x40 galvanisert		644 208 4635
14	Styrestift	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Sylinderstift	H 11x100		650 008 7283
18	Lagerbolt, oppe			148 505 1453
19	Lagerbolt, nede			148 505 1518
21	Styrerulle, liten			100 901 0935
22	Koplingsstuss	Ø 100		138 105 3489
23	Mellomleggsskive smal sliss	70x5		138 140 4400
26	Skrue med stjernehandtak	M 8x65 galvanisert		700 104 7374
28	Vingemutter	M 8		700 513 5529
29	Starlock uten kappe	Ø 10		701 605 0711
30	Gjengestift	M 6x12 galvanisert	913	616 105 0910
31	Rillekulelager 6203 ZZ			710 004 7254
32	Rillekulelager 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Låsering	17x1	471	640 004 7357
35	Skive	B 6,4 galvanisert	9021	630 500 2087
37	Sekskantmutter selvlåsende	M 6 verz.	985	620 200 2291
42	Sekskantmutter	M 16x1,5 galvanisert	934	620 005 0477
43	Sekskantmutter	M 20x1,5 galvanisert	934	620 004 6208
46	Fjærring	B 16 galvanisert	127	630 100 0292
48	Skive	B 8,4 galvanisert	9021	630 500 2486
50	Nedre båndsagrulle			138 042 1352
51	Strammeveiv			148 207 2522
52	Kilesporskive 2 trinns	4Jx62		724 041 9429
53	Strammerulle			148 540 0180
54	Sporkulelager 6001-ZZ			710 008 6764
56	Låsering, utvendig	12x1,0	471	640 000 9935
57	Stillring	A 10 galvanisert	705	641 000 0715
58	Tallerkenfjær	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Skyvebolt			148 540 0172
60	Tunge (smal)			701 414 0071
61	Hus med mutter	Ø 28		701 407 4168
62	Betjeningsinnsats med sliss			701 419 8568
64	Bladfjælås bak			705 221 5689
65	Skyver	45x95		138 142 1259
67	Lamellstopper	100x60		138 114 4590
75	Dreiehandtak	Ø 25x45		700 401 7433
76	Sekskantmutter, flat	M 6 galvanisert.	936/439	620 502 8046
82	Linseplateskrue	ST 3,5x9,5 - C-H galvanisert	7981	617 202 8215
84	Trerullestyring kompl.			100 901 8022
85	Styrerulle, stor			100 901 0951
86	Klemhendel med innvendige gjenger	M 6		700 607 2385
87	Rilleskrue	M 6x25 galvanisert		614 307 1144
88	Mellomleggsskive bred sliss	70x5		138 140 4419
90	Båndsagbord	400x548		138 042 1212
91	Bordjustering, underdel			238 041 4301
92	Bordjustering, overdel			238 041 4310
93	Vinkelskala - bordjustering 0 - 45			114 241 4291
94	Anleggslineal	450 mm		139 300 5307
95	Anleggsføring, langsgående	145x130x98		138 008 1896
96	Klebe-skala for lengdeanlegg			114 108 6363
97	Skrueføring	22x60		138 208 3667
98	Styreplate	16x53,5		138 242 1341
100	Påskruingsstykke			148 207 1003
101	Flatrundskure med firkantansats	M 8x100 galvanisert	603	611 008 2701
102	Glidesgment for bordjustering	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Avstandshylse	8x50 verz.		644 208 4643
104	Rillemutter	M 6	likn. 466	624 112 5058

Pos.	Bnevneelse	Størrelse	DIN	Best.-nr.
105	Børstelist			913 208 1414
106	Båndsagbandasje	310x2,5x20		723 205 5833
107	Sylinderskrue	M 6x55 galvanisert	84	612 000 0100
109	Skive	A 8,4 galvanisert	125	630 001 6322
110	Vifteskive	A 8,4 galvanisert	6798	630 400 1745
111	Sekskantmutter	M 8 galvanisert	934	620 000 2235
112	Flatrundskure med firkantansats	M 8x50 galvanisert	603	611 008 0245
113	Flatrundskure med firkantansats	M 6x40 galvanisert	603	611 000 0616
116	Flatrundskure med firkantansats	M 8x20 galvanisert	603	611 001 7942
119	Dør oppe komplett			100 942 1285
120	Dør nede komplett			100 942 1307
121	Stiftføring			100 900 9570
122	Linsenplateskrue	4,8x16 - C-H galvanisert	7981	617 200 1830
125	Vingeskrue	M 8x18		615 042 1509
201	Styreprofil	548 mm		138 342 1388
203	Flensemutter	M 8 galvanisert		620 911 0995
204	Sekskantskrue	M 8x16 galvanisert	933	610 300 1178
209	Sekskantskrue	M 6x16 galvanisert	558/933	610 301 5675
210	Kombi-mutter	M 6 galvanisert		620 907 3836
211	Styrevinkel	25x135		138 242 1260
214	Skive	B 6,4 galvanisert	9021	630 500 2087
215	Sekskantskrue	M 6x20 galvanisert	933	610 300 1135
216	Sekskantskrue	M 6x12 galvanisert	933	610 300 1127
217	Vifteskive	A 6,4 galvanisert	6798	630 408 4047
223	Rørkoplingsstykke			238 011 3662
224	Gjengestift	M 5x12 galvanisert	913	616 106 5348
227	Skrue med stjernehandtak	M 6x28 galvanisert		700 108 7775
229	Bryter WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Bryter DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Linseskrue	M 4x50		612 306 7132
240	Sylinderskrue	M 8x40		612 100 0898
241	Sekskantmutter	M 8 galvanisert	934	620 911 0995
242	Sylinderskrue	M 4x10		612 000 0029
243	Sekskantskrue	M 4		620 206 5412
244	Skive	4,3		630 001 6330
245	Sagebåndbeskyttelse			138 242 1317
250	Motor 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Motor 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Kilerem	4 PJ 610		723 319 0017

Innehåll

1	Allmän information	2.5	Inställning av bandsågsbord
1.1	Tekniska uppgifter	2.6	Säkerhetsanvisningar
1.2	Produktgaranti	2.7	Hänvisningar
1.3	Uppställning av maskin	2.8	Elektrisk utrustning
2	Riggning av bandsåg	3	Tillbehör
2.1	Val och förändring av varvtal	3.1	Vinkelanslag
2.2	Inställning och byte av sågblad	3.2	Underrede
2.3	Sågbladsledare	4	Bandsågsblad
2.4	Inställning av avsågningshöjd	5	Kopplingsschema
		6	Reservdelslista/explosionsritning

1 Allmän information

1.1 Tekniska uppgifter

	BAS 315/4 GWN55	BAS 315/4 GDN 55
Mått (lxbxh)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Vikt med motor	ca 60 kg	ca 60 kg
Sågbordshöjd	480 mm	480 mm
Sågbordshöjd med underrede	1100 mm	1100 mm
Utsprång	305 mm	305 mm
Såghöjd	160 mm	160 mm
Sågbladslängd	2240 mm	2240 mm
Sågbladsbredd	6-15 mm	6-15 mm
Sågbord vridbart	till 45°	till 45°
Sågbordsstorlek	400x548 mm	400x548 mm
Bandhastighet	370m/min+800m/min	370m/min+800m/min
Motoreffekt	P1-0,81kW S1 P2-0,55kW S1	P1-0,76kW S1 P2-0,55kW S1
Ljudnivåinformation enl DIN 45635	Tomgång	Arbetsljud
Ljudledningsnivå	84,1 dB(A)	85,5 dB(A)
Emissionsvärde på arbetsplats	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Produktansvar/garanti

För bearbetning och användning som inte står upptagna nedan krävs ett skriftligt tillstånd från firma Elektra Beckum AG, Postfach 1352, D-49703 Meppen, Tyskland. Enligt lagen om produktansvar är tillverkaren inte ansvarig för skador som härrör från felaktigt utförda reparationer eller som uppstår om inte originalreservdelar från Elektra Beckum använts eller om reparationen inte utförts på en av tillverkaren auktoriserad serviceverkstad eller annan motsvarande fackfirma.

Med varje maskin eller maskintillbehör medföljer ett garantikort.

För att garantianspråk ska kunna göras gällande och för produktsäkerheten ska garantikortet fyllas i vid köpet och svarskortet sändas till fabriken. Garantin gäller ej för slitagedelar.

Räkningar för reparationer ska sparas.

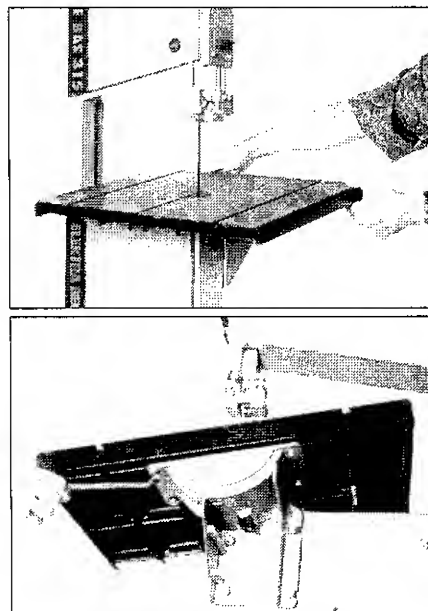
1.3 Uppställning av maskinen

Före drifttagandet skall maskinen kontrolleras på eventuella transportskador. I skadefall skall återförsäljaren omedelbart informeras.

Av transportskäl skall bandsågsbord, anslagsledare och vridfäste monteras av kunden.

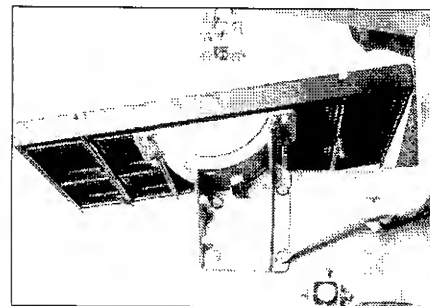
- Skruva bort anslagets styrprofil från bandsågsbordet.
- Placera bordet på dess justeringsöverdel.
- Skruva fast bordet med 4 kuggskivor O 8,4 och 4 sexkantmuttrar M8x16.
- Skruva fast anslagets styrprofil på bandsågsbordet med de 4 vingskruvarna.
- Placera insatsskivan i bandsågsbordets ursvarvning (insatsskivan med bred skåra endast för snedskrining).
- Sätt anslagsledaren på den flata rundskruven och fäst det med skiva 8,4 och vingmutter.
- Skruva fast anslagslinjalen vid anslagsledaren med 2 flata rundskruvar M6x35, skivor 6,4 och räfflade muttrar M6.
- Fäst vridfästet vid spännveven med cylinderskruv M6x55 och 2 flata sexkantmuttrar M6.

Rikta bandsågsbordet efter monteringen. Sågbladet skall ligga exakt i mitten av insatsskivans skåra.



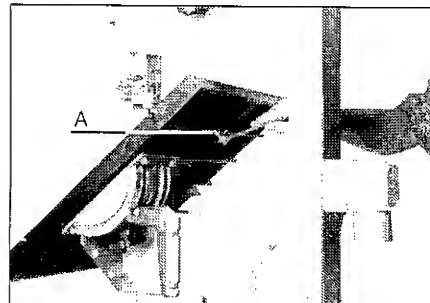
Rättning i sidled

- Lossa fästskruvarna för den undre bordsinställningen.
- Ställ in bandsågbordet genom att skjuta den undre bordsinställningen i sidled.
- Se till att det inställda läget inte rubbas vid fastskruvningen.



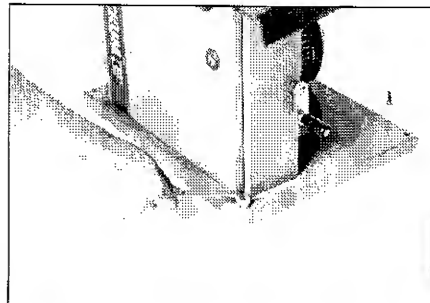
Rättning i snedläge

- Bandsågens bord kan vinklas upp till 45°. Genom att lossa vingmuttrarna på bordsinställningen kan man reglera bandsågbordets läge.
- På bandsågsbordets undersida sitter ett ändanslag som vid inställningen vilar mot höljet.
- Genom justering av sexkantskruven (A) kan bandsågsbordet ställas in i rätt vinkel till sågbladet.
- Sedan bandsågsbordet ställts in optimalt skall skalan klistras fast på anslagsprofilen.



För att säkerställa att maskinen står stabilt är det nödvändigt att skruva fast den i golvet.

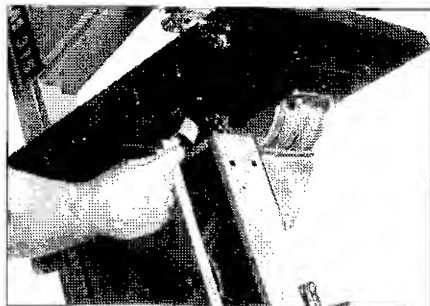
För detta har Ø 8 mm borrhål gjorts i bandsågens fot.



Sågbandsskydd

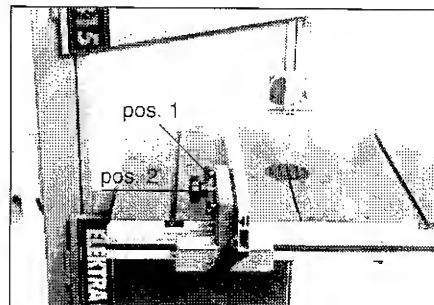
När den undre dörren öppnas fälls sågbandsskyddet automatiskt ner. Innan dörren stängs igen måste sågbandsskyddet lyftas något.

Observera: Arbeten får endast utföras med stängd dörr.



Första monteringen av anslagsledare

Anslagsprofilen kan användas på båda sidor. Genom att lossa de räfflade skruvarna (pos. 2) kan anslagsprofilen användas på båda sidor. Med stjärnskruven (pos. 1) kan anslagsprofilen ställas in vinklat till bordet.



Spånutsugning

Drivs bandsågen i slutna rum skall den anslutas till en spånutsugsanläggning. Den bifogade utsugsmuffen sätts då fast på spånboxens utkastningsöppning. Utsugsmuffens nominella diameter uppgår till 100 mm. Utsugsanläggningens lufthastighet måste uppgå till 20 meter per sekund.

Observera! Trämjöl och spån kan tillsammans med en tändkälla och syret i luften utlösa eldsvåda och explosioner, skador och allergiska reaktioner.

- Hos personer i företag som bearbetar med ek- och bokträ uppträder oftare cancer i näsans slemhinnor (adenkarcinom inäsans inre delar) än hos andra sysselsatta.
- Vid hudkontakt med ek- och bokmjöl består så vitt man vet ingen cancerrisk.

2 Rigging av bandsåg

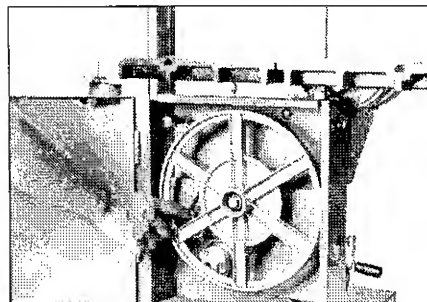
2.1 Val av rätt varvtal

Bandsågen kan köras med 2 olika varvtal (bandhastigheter).
Genom omläggning av kilremmen kan 370 resp 800 m/min uppnås.
Lämplig bandhastighet beror på sågbladet och kan tas fram genom försök.

Vi rekommenderar: 800m/min för alla träsorter
370 m/min för hårt trä, ev plast och NE-metall.

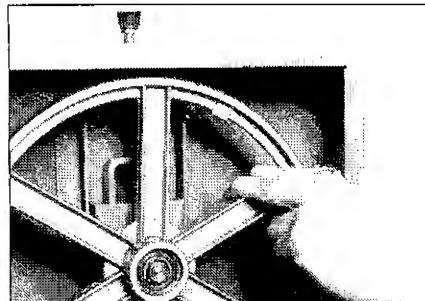
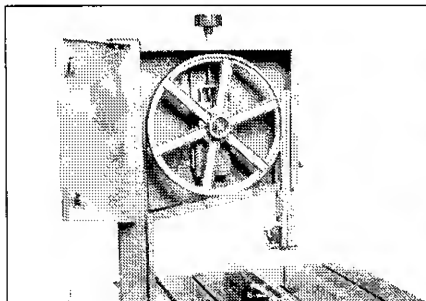
Ändring av varvtal

Lossa kilflänsremmen med spännveven som sitter på sidan av den undre rullboxen. Den undre bandsågsrullen och motorns kilspårskiva är försedda med vardera 2 kilspår. Kilflänsremmen läggs för båda rullarna antingen i det främre eller bakre spåret (se etikett på den undre dörren). Spännrullen skjuts över motsvarande bult. Därefter spänns kilflänsremmen åter.



2.2 Inställning och byte av sågblad

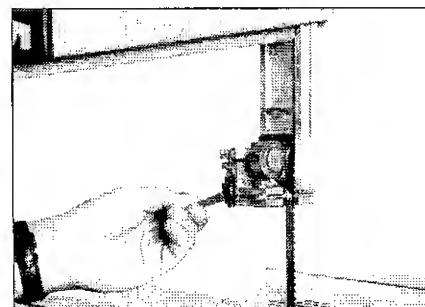
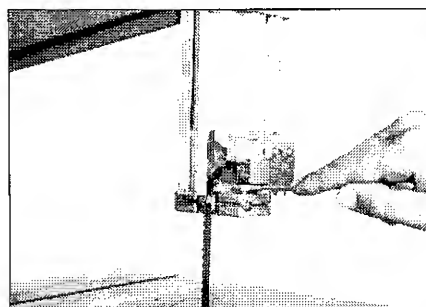
Bandsågen är vid leveransen utrustad med ett sågblad inställt för sågning av trä. Innan sågbladet kan bytas ut måste anslaget styrprofil skruvas bort. När handhjulet uppe på maskinen lossas avspänns sågbladet och kan lyftas ut. Sedan det nya sågbladet lagts in och spänts upp, skall bandsågsrullarna vridas för hand för att testa om sågbladet ligger exakt mitt på de gummerade rullarna. Sågbladets gång kan korrigeras med räffelgreppet på baksidan av den övre rullboxen.



2.3 Sågbladsledare

Bandsåg BAS 315 är utrustad med en sågbladsledare som garanterar att sågbladen går exakt rakt och jämnt.

Vid användning av tunna sågblad skall sörjas för att sågbladsledaren under sågbordet styr sågbladet säkert både från sidorna och vid ryggen. Styrrullarna fixeras till sågbladet med ett avstånd på ca 0,5 mm. Den stora styrrullen ska föras längs sågbladets rygg (likaså på ringa avstånd pga friktionen).

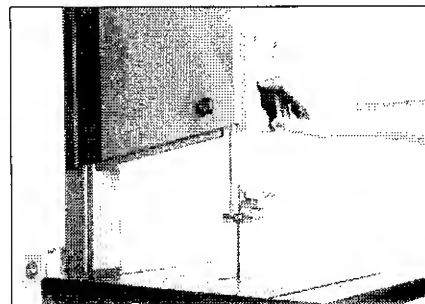


2.4 Justering av såghöjd

Sågbladsledaren måste ställas in allt efter arbetsstyckets Lossa därtill vingmuttrarna på den övre rullboxen och ställ in såghöjden.

Skruva därefter fast vingmuttrarna igen.

Trerullsledaren skall stå så lågt över arbetsstycket som möjligt.



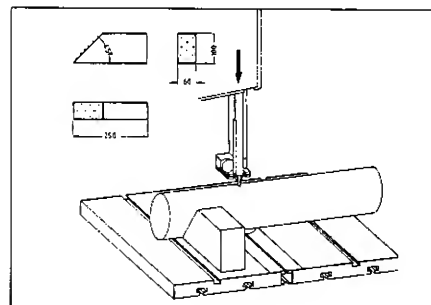
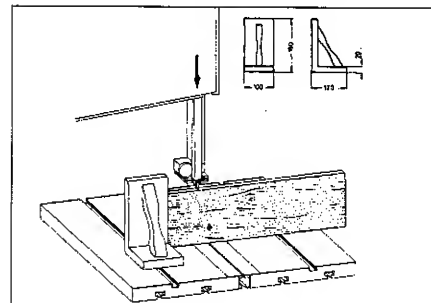
2.5 Snedinställning av bandsågsbordet

För snedsågning kan bandsågsbordet ställas in med en vinkel på upp till 45°. För detta skall vingmuttern under bordet lossas och vridas i önskat läge. Den inställda vinkeln bör kontrolleras med provsågning.



2.6 Säkerhetsanvisningar

1. Innan maskinen startas skall säkerställas att alla skyddsanordningar är monterade.
2. Före byte av sågblad, samt vid reparations- och underhållsarbeten skall stickkontakten dras ur.
3. Spruckna eller deformerade sågblad får ej användas.
4. Vid utvidgad sågskåra skall bordsinsatsen bytas ut.
5. Vid sågning med snedställt bord skall parallellslaget på sågbladets högra sida ställas in.
6. Vid sågning av rundstavar skall en anordning användas som förhindrar att arbetsstycket vrids.
7. Vid högkantsågning av träribbor skall en anordning användas som hindrar att arbetsstycket slås tillbaka.
8. Innan bordet vrids i snedläge skall bordsinsatsen bytas ut mot den bifogade insatsen med bredare skåra.
9. För att följa dammemissionsvärdena vid träbearbetning och för en säker drift måste en dammsugsanläggning med en lufthastighet på minst 20 m/sek anslutas.



De vanligast förekommande faromomenten vid bandsågning är:

- faror som utgår från det roterande bandsågbladet, t ex genom kontakt med sågtänderna
- delar från arbetsstycket, grendelar osv som slungas ut
- bakslag av arbetsstycke

De huvudsakliga riskområdena vid bandsågning är:

- arbetsområdet
- området runt förflyttade maskiner
- bakslagsområdet

Trots att nödvändiga skyddsanordningar installerats och kraven enligt arbetareskyddsföreskrifterna uppfyllts återstår följande faromoment vid användningen av bandsågen:

- hörselskador genom buller
- olycksrisk i det inte övertäckta området runt det roterande bandsågbladet
- risk för skador vid byte av verktyg (skårsår)
- fara genom utslungade arbetsstycken eller delar
- fingrar kan klämmas in
- fara genom bakslag
- hälsofara från det damm som uppstår under arbetet, speciellt trämjöl från ek- och bokträ.

2.7 Anvisningar

Användaren ges möjligheten att komplettera bandsågen med olika tillbehör. Av garantiskäl hänvisar tillverkaren till att bandsåg och tillbehör endast får användas för det ändamål de är avsedda för.

2.8 Elektrisk utrustning

Bandsågen är utrustad med en 0,55 kW motor 230 V eller en 0,55 kW motor 400 V.

Den elektriska anslutningen sker via en omkopplare-stickkontakt-kombination.

Denna apparat måste drivas via en läckströmskyddskontakt med $J_{\text{N}} \leq 30 \text{ mA}$. Den elektriska anslutningen för bandsågen med 400 V måste utföras 5-poligt. Detta skall också beaktas för förlängningssladden.

Defekta anslutningar måste omedelbart bytas ut av el-montör.

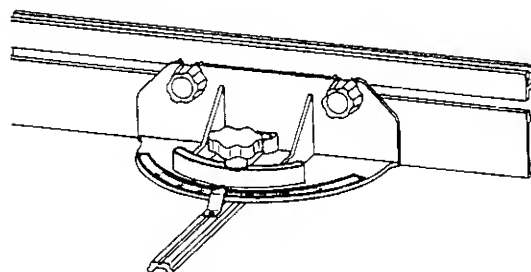
Användningen av defekta anslutningskablar medför livsfara och är ej tillåtet. Förlängningskablar skall ha en effektarea på minst 3x1,5 mm² (230 V) och 5x1,5 mm² (400 V).

Barn får ej betjäna denna apparat.

3 Tillbehör

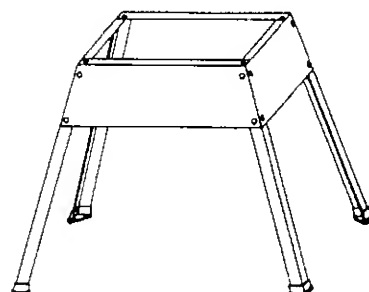
3.1 Vinkelanslag **Best-nr. 091 000 8048**

Vid bearbetning av arbetsstycke med vinkelanslag BAS 315 på bandsågbordets vänstra sida måste de på båda sidor fastsatta pluggarna monteras bort, då det annars inte är möjligt att föra förbi vinkelanslaget mellan bandsågsbladet och stådröret.



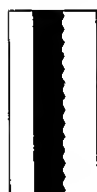
3.2 Underrede **Best-nr. 090 900 4276 grön**

Med underredet justeras bandsågens arbetshöjd.



4 Bandsågsblad

Standardutrustning för sågen: universalblad med induktionshårdade tandspetsar för längre brukstid.



Blad för universal-sågning av trä
2240x12x0,5
Tandavstånd 6 mm
Best-nr. 090 900 0467



Blad för kurvsågning av trä
2240x6x0,5
Tandavstånd 4 mm
Best-nr. 090 900 0475



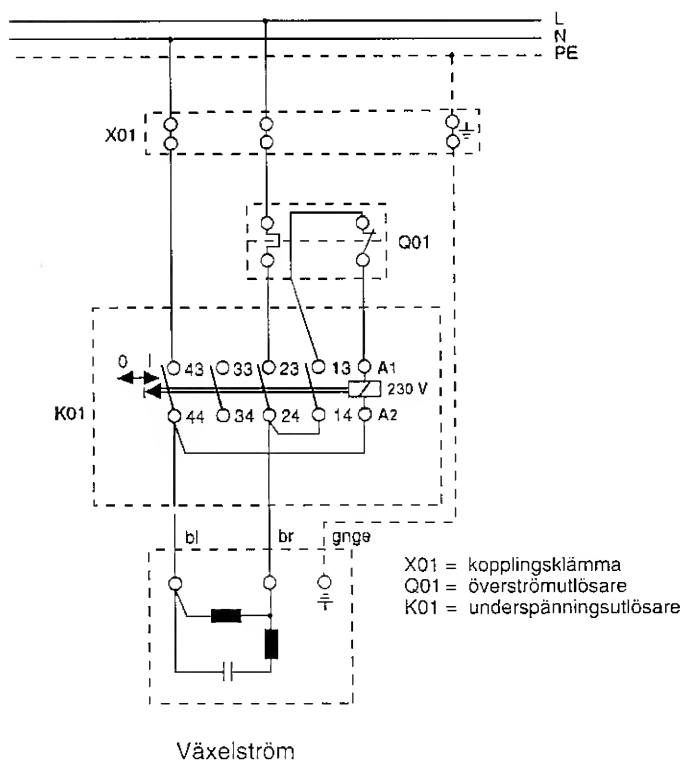
Blad för rak sågning av trä
2240x15x0,5
Tandavstånd 6 mm
Best-nr. 090 900 0483



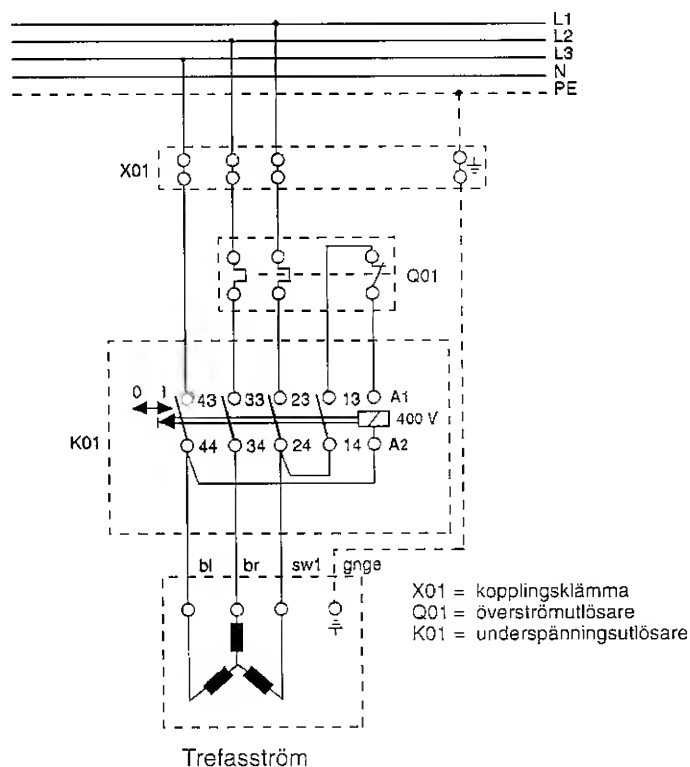
Blad för NE-metaller
2240x15x0,5
Tandavstånd 2 mm
Best-nr. 090 900 0491

5 Kopplingsschema

BAS 315/4 GWN 55



BAS 315/4 GDN 55



6 Reservdelslista BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Pos.	Beteckning	Storlek	DIN	Best-nr.
4	Bandlearfäste			138 004 4990
6	Övre bandsågsrulle			138 042 1360
7	Spännram			100 901 0323
8	Spänngaffel	25x5x175		138 242 1333
9	Spännhjul			100 901 0820
10	Skjutrörsprofil	375 mm		138 342 1370
11	Räfflad mutter	M 8		624 113 3255
12	Rullföring	128x165		138 205 1390
13	Distanshylsa	8x40 förz.		644 208 4635
14	Styrstift	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	Cylinderstift	H 11x100		650 008 7283
18	Lagerbult uppe			148 505 1453
19	Lagerbult nere			148 505 1518
21	Styrrulle liten			100 901 0935
22	Kopplingshylsa	Ø 100		138 105 3489
23	Inläggsbricka smal skåra	70x5		138 140 4400
26	Stjärnskruv	M 8x65 förz.		700 104 7374
28	Vingmutter	M 8		700 513 5529
29	Starlock utan kapsel	Ø 10		701 605 0711
30	Pinnbult	M 6x12 förz.	913	616 105 0910
31	Spårkullager 6203 ZZ			710 004 7254
32	Spårkullager 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	Säkringsbricka	17x1	471	640 004 7357
35	Bricka	B 6,4 förz.	9021	630 500 2087
37	Sexkantmutter självsäkrande	M 6 förz.	985	620 200 2291
42	Sexkantmutter	M 16x1,5 förz.	934	620 005 0477
43	Sexkantmutter	M 20x1,5 förz.	934	620 004 6208
46	Fjäderbricka	B 16 förz.	127	630 100 0292
48	Bricka	B 8,4 förz.	9021	630 500 2486
50	Undre bandsågsrulle			138 042 1352
51	Spännvev			148 207 2522
52	Kilspårsbricka 2-steps	4Jx62		724 041 9429
53	Spännrulle			148 540 0180
54	Spårkullager 6001 ZZ			710 008 6764
56	Säkringsbricka yttre	12x1,0	471	640 000 9935
57	Ställbricka	A 10 förz.	705	641 000 0715
58	Tallriksfjäder	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	Skjutbult			148 540 0172
60	Tapp (smal)			701 414 0071
61	Kåpa med mutter	Ø 28		701 407 4168
62	Manöverinsats med skåra			701 419 8568
64	Bladfjäderslås bak			705 221 5689
65	Regel	45x95		138 142 1259
67	Lamellplugg	100x60		138 114 4590
75	Vridfäste	Ø 25x45		700 401 7433
76	Sexkantmutter flat	M 6 förz.	936/439	620 502 8046
82	Plåtskruv med kullrigt huvud	ST 3,5x9,5 C-H förz.	7981	617 202 8215
84	Trerullsledare kompl.			100 901 8022
85	Styrrulle stor			100 901 0951
86	Spännspak med innergånga	M 6		700 607 2385
87	Skruv med räfflat huvud	M 6x25 förz.		614 307 1144
88	Inläggsbricka bred skåra	70x5		138 140 4419
90	Bandsågsbord	400x548		138 042 1212
91	Bordsinställning underdel			238 041 4301
92	Bordsinställning överdel			238 041 4310
93	Vinkelskala-bordsinställning 0-45			114 241 4291
94	Anslagslinjal	450 mm		139 300 5307
95	Anslagsledare vertikal	145x130x98		138 008 1896
96	Etikett/skala för vertikalanslag			114 108 6363
97	Skruvstyrning	22x60		138 208 3667
98	Styrplåt	16x53,5		138 242 1341
100	Påskruvningsstycke			148 207 1003
101	Flat rundskruv m fyrkantansats	M 8x100 förz.	603	611 008 2701
102	Glidsegment för bordsinställning	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	Distanshylsa	8x50 förz.		644 208 4643
104	Räfflad mutter	M 6	Likn. 466	624 112 5058

Pos.	Beteckning	Storlek	DIN	Best-nr.
105	Borstlist			913 208 1414
106	Bandsågsbandning	310x2,5x20		723 205 5833
107	Cylinderskruv	M6x55 förz.	84	612 000 0100
109	Bricka	A 8,4 förz.	125	630 001 6322
110	Solfjädersbricka	A 8,4 förz.	6798	630 400 1745
111	Sexkantmutter	M 8 förz.	934	620 000 2235
112	Flat rundskruv m fyrkantansats	M 8x50 förz.	603	611 008 0245
113	Flat rundskruv m fyrkantansats	M 6x40 förz.	603	611 000 0616
116	Flat rundskruv m fyrkantansats	M 8x20 förz.	603	611 001 7942
119	Dörr övre kompl.			100 942 1285
120	Dörr nedre kompl.			100 942 1307
121	Stiftstyrning			100 900 9570
122	Plåtskruv med kullrigt huvud	4,8x16 C-H förz.	7981	617 200 1830
125	Vingskruv	M 8x18		615 042 1509
201	Styrprofil	548 mm		138 342 1388
203	Flänsmutter	M 8 förz.		620 911 0995
204	Sexkantskruv	M 8x16 förz.	933	610 300 1178
209	Sexkantskruv	M 6x16	558/933	610 301 5675
210	Kombi-mutter	M 6 förz.		620 907 3836
211	Styrvinkel	25x135		138 242 1260
214	Bricka	B 6,4 förz.	9021	630 500 2087
215	Sexkantskruv	M 6x20 förz.	933	610 300 1135
216	Sexkantskruv	M 6x12 förz.	933	610 300 1127
217	Solfjädersbricka	A 6,4 förz.	6798	630 408 4047
223	Rörskarvstycke			238 011 3662
224	Gängtapp	M 5x12 förz.	913	616 106 5348
227	Stjärnskruv	M 6x28 förz.		700 108 7775
229	Brytare WN-BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	Brytare DN 360V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	Skruv med kullrigt huvud	M 4x50		612 306 7132
240	Cylinderskruv	M 8x40		612 100 0898
241	Sexkantmutter	M 8 förz.	934	620 911 0995
242	Cylinderskruv	M 4x10		612 000 0029
243	Sexkantskruv	M 4		620 206 5412
244	Bricka	4,3		630 001 6330
245	Sågbandskydd			138 242 1317
250	Motor 0,55 kW/230V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	Motor 0,55 kW/3x400V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	Kilspårsrem	4 PJ 610		723 319 0017

Sisäily

1	Yleistä	2.6	Turvallisuusohjeet
1.1	Tekniset tiedot	2.7	Huomautuksia
1.2	Tuotevastuu/takuu	2.8	Sähkövarusteet
1.3	Koneen pystytys	3	Tarvikkeet
2	Vannesahan asetus	3.1	Kulmavaste
2.1	Kierrosluvun valinta ja muuttaminen	3.2	Alusta
2.2	Sahanterän säätö ja vaihto	4	Vannesahan terät
2.3	Sahanterän ohjain	5	Kytentäkaaviot
2.4	Leikkauskorkeuden säätö	6	Varaosalista/Sinkopiirustus
2.5	Vannesahapöydän säätö		

1 Yleistä

1.1 Tekniset tiedot

	BAS 315/4 GWN 55	BAS 315/4 GDN 55
Milat (pituus x leveys x korkeus)	590x610x1265 mm	590x610x1265 mm
Paino moottoreineen	ca. 60 kg	ca. 60 kg
Sahapöydän korkeus	480 mm	480 mm
Sahapöydän korkeus alustoineen	1100 mm	1100 mm
Toimintasäde	305 mm	305 mm
Leikkauskorkeus	160 mm	160 mm
Sahanterän pituus	2240 mm	2240 mm
Sahanterän leveys	6-15 mm	6-15 mm
Sahapöydän kääntövyys	45° asti	45° asti
Sahapöydän koko	400x548 mm	400x548 mm
Vannenopeudet	370m/min. + 800 m/min.	370m/min. + 800 m/min.
Moottoritieto	P1 - 0,81 kW S1 P2 - 0,55 kW S1	P1 - 0,76 kW S1 P2 - 0,55 kW S1
Melutiedot DIN 45635 mukaan:		
Äänenläpisevyyden taso	Tyhjäkäynti 84,1 dB(A)	Toimintääni 85,5 dB(A)
Työpaikkakohtainen päästöarvo	73,3 dB(A)	79,4 dB(A)

1.2 Tuotevastuu / takuu

Töihin ja käyttötapoihin, joita ei ole mainittu tässä käyttöohjeessa, tarvitaan valmistajan kirjallinen hyväksyntä: Firma Elektra Beckum AG, Postfach 1352, D-49703 Meppen.

Huomautamme erityisesti, että tuotevastuulain mukaisesti emme vastaa laitteistamme aiheutuneista vahingoista, mikäli näiden syy on epäasianmukainen korjaus tai mikäli osien vaihdon yhteydessä on käytetty muita kuin Elektra Beckumin alkuperäisosa ja korjauksen on suorittanut muu kuin firmamme valtuuttama huoltoliike tai vastaava ammattiyhtymä.

Tämä koskee myös varusteosia.

Jokaista konetta ja kaikkia koneen varusteosia seuraa takuukortti.

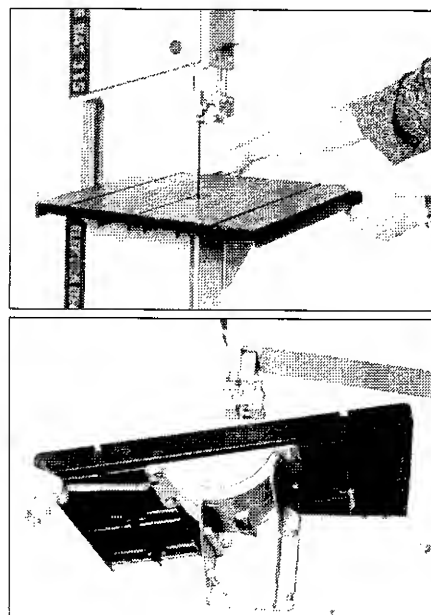
Jotta takuuoikeus säilyy ja tuoteturvallisuus varmistuu, on huolehdittava siitä, että takuukortti täytetään heti oston yhteydessä ja vastauksotki lähetetään valmistajalle. Takuu ei koske kuluja osia.

Mahdolliset korjauskulut on säilytettävä.

1.3 Koneen pystytys

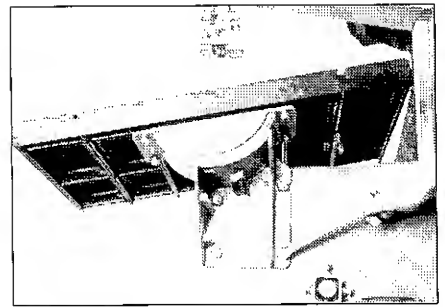
Ennen koneen käyttöönottoa on tarkistettava, onko kone kuljetuksen yhteydessä vaurioitunut. Vahinkotapauksessa on otettava välittömästi yhteys myyjään. Kuljetussyistä on vannesahapöytä, vasteohjain ja kampivarsi asennettava asiakkaan luona.

- Ruuvaa vasteohjainprofiili irti vannesahapöydästä.
 - Aseta pöytä pöydänsäätölaosan päälle.
 - Tee ruuviliitos neljällä hammastetulla lukkolaatalla (y 8,4) ja neljällä kuusikantamutterilla (M8x16).
 - Ruuvaa vasteohjainprofiili neljällä siipiruuvilla kiinni vannesahapöytään.
 - Pane asetuslevy vannesahapöydän poranreikään (leveällä uralla varustettu asetuslevy vain viistoleikkauksia varten).
 - Aseta vasteohjain matalapyöreäperäisen ruuvien päälle ja kiinnitä se laotalla 8,4 ja siipimutterilla.
 - Ruuvaa vastesuorakulmakko vasteohjaimeen kiinni kahdella matalapyöreäperäisellä ruuvilla M6x35, laotoilla 6,4 ja pyälletyillä muttereilla M6.
 - Kiinnitä kampivarsi kiristyskahvaan sylinteriruuvilla M6x55 ja kahdella litteällä kuusikantamutterilla M8.
- Asennuksen jälkeen on vannesahapöytä suoritettava. Sahanterän on sijaittava keskeisesti asetuslevyn urassa.



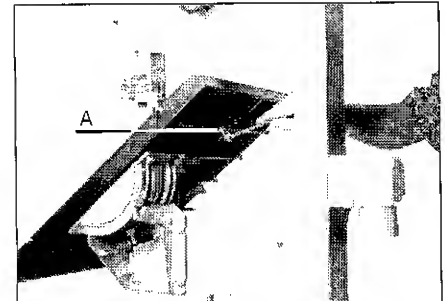
Sivuttainen asennoiminen

- Irrota alemman pöydänsäätöosan kiinnitysruuvit.
- Sääda vannesahapöytää siirtämällä alemmaa pöydänsäätöosaa sivusuunnassa.
- Kiristettäessä ruuveja on huolehdittava siitä, että säädetty asento pysyy muuttumattomana.

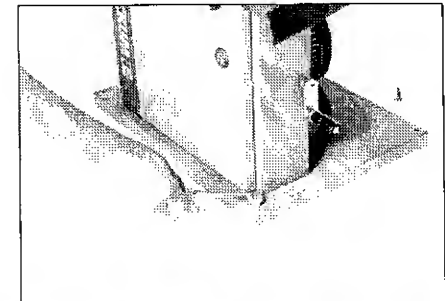


Kulmittainen asennoiminen

- Vannesahapöytää voidaan kääntää enintään 45 astetta. Vannesahapöydän asento on säädettävissä irrottamalla pöydänsäätöosan siipimutteri.
- Vannesahapöydän alasisvulla on pääterajoitin, joka säädettäessä makaa rungon päällä.
- Vannesahapöytää voidaan säätää oikeaan kulmaan sahanterän suhteen siirtämällä kuusiokantaruuvia (A).
- Kun vannesahapöytää on säädetty parhaalla mahdollisella tavalla, on asteikkotarra liimattava vasteprofiiliin.



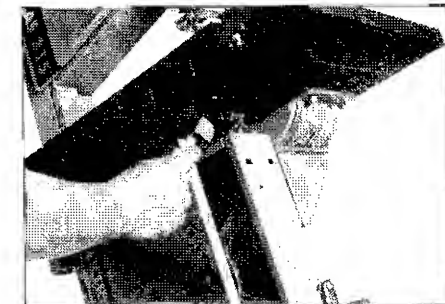
Jotta kone seisoo tukevasti, on välttämätöntä ankkuroida se lattiaan. Tähän tarkoitukseen on vannesahan jalustassa 8 mm:n porausreiät. Kiinnitysmitat: katso mittapiirrosta.



Sahanterän suoja

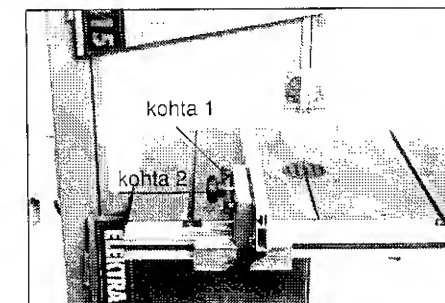
Kun alempi ovi avataan, taittuu sahanterän suoja alas. Kun halutaan sulkea ovi, on sahanterän suoja nostettava, jotta ovi voi sulkeutua.

Huomio: Työskentely on sallittua vain oven ollessa suljettu.



Vasteohjaimen ensimmäinen asennus

Vasteprofiilia voidaan käyttää kummallakin puolella. Vasteprofiilia voidaan käyttää molemminpuolisesti irrottamalla kaksi pyällettyä ruuvia (kohta 2). Tähtikahvaruuvien avulla (kohta 1) voidaan vasteprofiili asennoida kulmittain pöytään nähden.



Lastunimulaite

Mikäli vannesahaa käytetään sisätiloissa, se on liitettävä lastunimulaitteeseen. Tätä tarkoitusta varten työnnetään toimitukseen kuuluva imuistukka lastulaatikon lastunpoistoaukkoon. Imuistukan nimellishalkaisija on 100 mm. Imulaitteen ilmavirran nopeuden on oltava 20 metriä sekunnissa.

Huomio! Puupöly ja lastut saattavat yhdessä syttymislähteen ja ympäröivän ilman hapen kanssa aiheuttaa tulipalon, räjähdyksiä, vammoja ja allergioita.

- Tammi- tai pyökkipuuta työskentelevien yritysten työntekijöillä on havaittu esiintyvän nenän limakalvosyöpää (nenäontelon rauhasyöpää) useammin kuin muilla työntekijöillä.
- Ihokontakti tammi- tai pyökkipuusta peräisin olevan pölyn kanssa ei kokemusperäisesti aiheuta syöpävaaraa.

2 Vannesahan asetus

2.1 Oikean kierrosluvun valinta

Vannesahaa voi käyttää kahdella kierrosluvulla eli vannesahapeudella. Siirtämällä kiilaripahinaa saavutetaan nopeudet 370 ja 800 m/min. Sopiva vannesahapeus riippuu sahanterästä; sen saa parhaiten selville kokeilemalla.

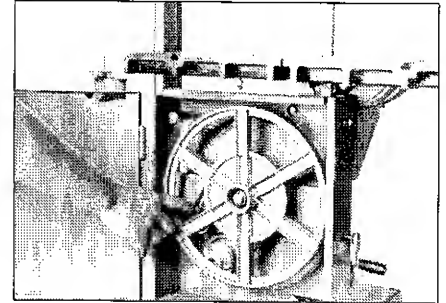
Suosittelomme käyttöä seuraavasti:

800 m/min.: kaikki puulajit

370 m/min.: kovat puulajit, varauksin muovit ja ei-rautametallit.

Kierrosluvun muuttaminen

Irrota kiilaripahina alemman rullalaatikon sivulle kiinnitetyn kiristyskahvan avulla. Alempi vannesaharulla ja moottorikiilauralaatta on kumpikin varustettu kahdella kiilauralla. Kummassakin rullassa asetetaan kiilaripahina joko etummaiseen uraan tai taempaan uraan (katso tarraa alemmassa ovesa). Kiristysrullaa siirretään vastaavasti pulttia pitkin. Lopuksi kiristetään kiilaripahina uudelleen.

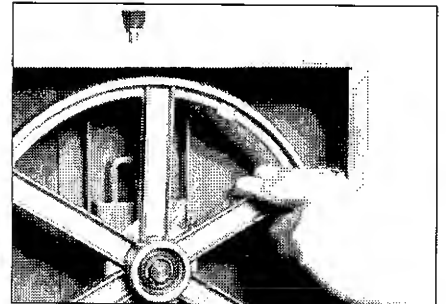
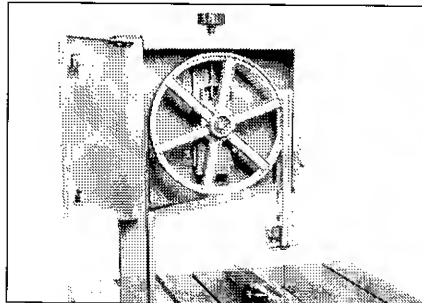


2.2 Sahanterän säätö ja vaihto

Vannesahan toimitukseen kuuluu sahanterä puun sahaamistavarten. Ennen kuin voidaan vaihtaa, on vasteohjainprofiili ruuvattava irti. Sahanterä löysätään irrottamalla koneen yläosalla oleva käsipyörä, sen jälkeen se voidaan ottaa ulos.

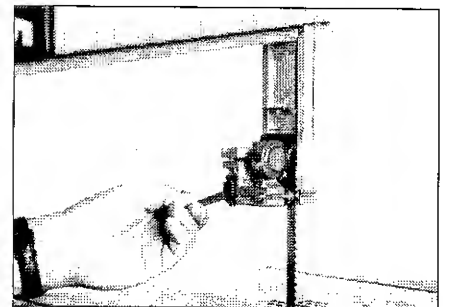
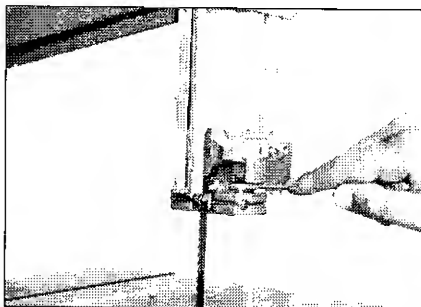
Uuden sahanterän paikalleenpanon ja kiristämisen jälkeen tarkistetaan vannesaharullia käsin

käntämällä, kulkeeko sahanterä kumirullien keskellä. Sahanterän kulkua voidaan korjata ylemmän rullalaatikon takasivulla sijaitsevan pyällyskahvan avulla.



2.3 Sahanteränohjain

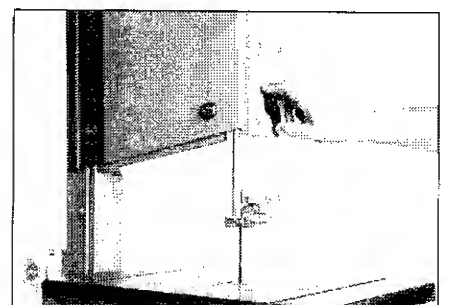
Vannesahan BAS 31 sahanteränohjain varmistaa sahanterien tasaisen ja tarkan ohjauksen. Kapteenien sahanterien kohdalla on huolehdittavasiitä, että sahapöydän alapuolella sijaitseva sahanteränohjain ohjaa sahanterää turvallisesti sekä sivulta että myös selkäpuolelta. Tämän varmistamiseksi ohjausrullat lukitaan asentoon, jossa etäisyys sahanterään on 0,5 mm. Iso ohjausrulla ohjataan sahanterän selkäpuolelle (kitkan vuoksi niinkään pienellä etäisyydellä).



2.4 Leikkauskorkeuden säätö

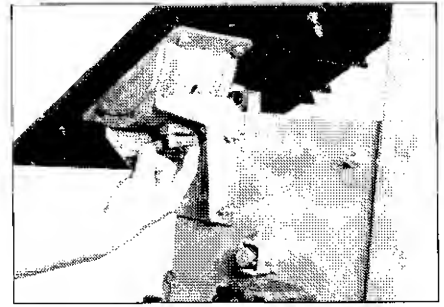
Ylempi sahanteränohjain on säädettävä työkalupaleen vahvuuden mukaisesti. Sitä varten irrotetaan ylemmän rullalaatikon siipimutteri ja säädetään leikkauskorkeus.

Ohjaimen kiinnitystä varten siipimutteri ruuvataan taas kiinni. Kolmirullaohjauksen on oltava työkalupaleen yläpuolella niin lähellä kuin mahdollista.



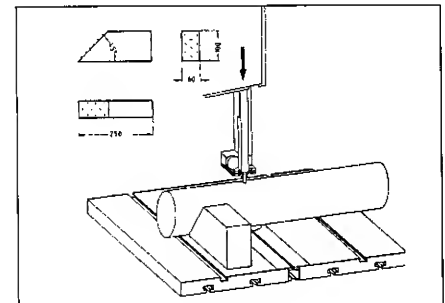
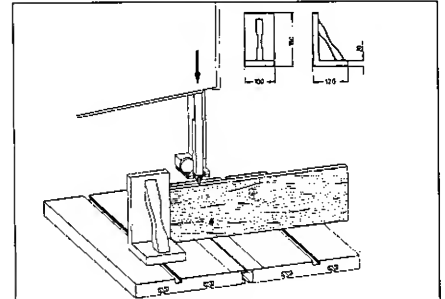
2.5 Vannesahapöydän viistosäätö

Vannesahapöytä voidaan säätää viistoleikkausta varten viistoon asentoon enintään 45 asteeseen asti. Tätä tarkoitusta varten irrotetaan pöydän alapuolella sijaitseva siipimutteri, ja kun pöytä on käännetty haluttuun asentoon, se taas kiristetään. On suositeltavaa tarkistaa haluttu kulma tekemällä koeleikkauksia.



2.6 Turvallisuusohjeet

1. Ennen kuin kone kytketään toimintaan, on tarkistettava, onko kaikki suojalaitteet asennettu paikalleen.
2. Ennen sahanterän vaihtoa sekä ennen häiriönpoisto- ja huoltotoita on iitäntäjohtojen pistoke irrotettava.
3. Säröisiä tai vääntyneitä sahanteriä ei saa käyttää.
4. Jos sahausrako on kulunut, on pöytälevy vaihdettava uuteen.
5. Kun sahataan pöydän ollessa käännettyssä asennossa, on suuntaisvasteen oltava säädetty sahanterän oikealla puolella.
6. Pyöreä puutavaraa sahattaessa on käytettävä laitetta, joka varmistaa, että työkappaleet eivät voi kiertyä.
7. Puurimojen syrjäsärmäsahauksessa on käytettävä laitetta, joka varmistaa, että työkappaleet eivät kimmahda takaisin.
8. Ennen kuin pöytä käännetään viistoon asentoon, on pöytälevy vaihdettava toimitukseen kuuluvaan leveäuraiseen levyyn.
9. Puutavaran käsittelyssä syntyvän pölyn päästöarvojen noudattamiseksi sekä turvallisen käytön varmistamiseksi on laitteeseen liitettävä pölynimulaite, jonka ilmavirran nopeus on vähintään 20 m/sek.



Vannesahojen käytössä useimmin esiintyvät vaaratekijät ovat:

- Pyörivästä vannesahan terästä aiheutuva vaara, esim. jos kosketetaan sahanhampaita.
- Työkappaleiden osien, oksankappaleiden tms. sinkoaminen.
- Työkappaleiden takaisinkimmaisuus.

Vannesahojen tärkeimmät vaara-alueet ovat:

- Työskentelyalue
- Liikkuvien koneiden ympäristö
- Takaisinkimmaisuusalue

Vaikka käytetään asianmukaisia suojalaitteita ja noudatetaan asiaankoskevia tapaturman torjuntaohjeita, jäävät vannesahan käytössä seuraavat vaarat jäljelle:

- Melurasituksen aiheuttama kuulovamma.
- Tapaturmavaara vannesahan liikkuvan terän suojaamattomalla leikkuualueella.
- Loukkaantumisaara työkalun vaihdon yhteydessä (viiltovaara).
- Työkappaleiden tai osien sinkoutumisesta aiheutuva vaara.
- Sormien ruhjoutuminen.
- Takaisinkimmaisuuden vaara.
- Terveiden vaarantuminen työstön yhteydessä syntyvästä pölykuormituksesta, erikoisesti tammi- ja pyökkipölyn aiheuttamasta kuormituksesta.

2.7 Huomautuksia

Vannesaha on mahdollista varustaa jälkeenpäin erilaisilla varusteilla tai muuttaa varustusta. Vastuusyistä huomautamme, että vannesahaa ja varusteita saa käyttää vain sellaisiin töihin, joita varten se on tarkoitettu.

2.8 Sähkövarusteet

Vannesaha on varustettu joko 0,55 kW/230 V moottorilla tai 0,55 kW/400 V moottorilla.

Sähköliitäntä suoritetaan kytkin-pistorasia-yhdistelmän kautta.

Tätä laitetta on käytettävä vuotovirtasuojakytkimen $J_{SN} \leq 30 \text{ mA}$ kautta. 400 V:n vannesahan sähköliitäntä on ehdottomasti suoritettava viisinapaisesti. Tätä ohjetta on noudatettava myös jatkojohtojen kohdalla. Vaurioitunut liitäntäjohto on välittömästi vaihtettava uuteen; vaihdon saa suorittaa vain sähköammattimies.

Laitteen käyttö vaurioituneella liitäntäjohtolla on hengenvaarallista ja sen takia kielletty.

Jatkojohtojen poikkileikkauksen on oltava vähintään $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ (230 V) ja $5 \times 1,5 \text{ mm}^2$ (400 V).

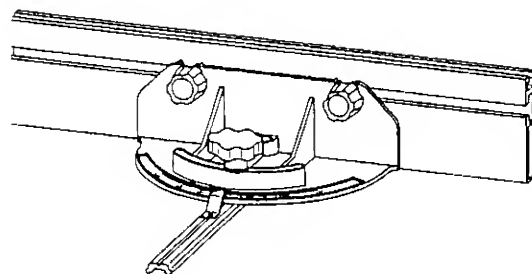
Lapset eivät saa käyttää tätä laitetta.

3 Tarvikkeet

3.1 Kulmavaste

Tilausnumero 091 000 8048

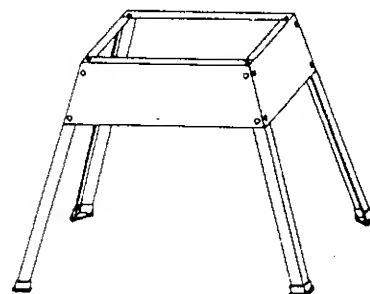
Mikäli on tarpeen käyttää työkalua kulmavasteen BAS 315 ollessa vannesahapöydän vasemmalla puolella, on molemmille puolille kiinnitetyt tulpat irrotettava, koska muuten kulmavasteen liikuttaminen vannesahan terän ja pystyputken välissä ei ole mahdollista.



3.2 Alusta

Tilausnumero 090 900 4276 vihreä

Alustan avulla vannesaha saadaan oikealle työstökorkeudelle.



4 Vannesahan terät

Sahan sarjavarustus: Yleisterä, jossa induktiokarkaistetut hampaankärjet pitempää käyttöikää varten.



Terät puun yleissahausta varten
2240x12x0,5
Hammasjako 6 mm
Tilausno. 090 900 0467



Terät puun käyräsahausta varten
2240x6x0,5
Hammasjako 4 mm
Tilausno. 090 900 0475



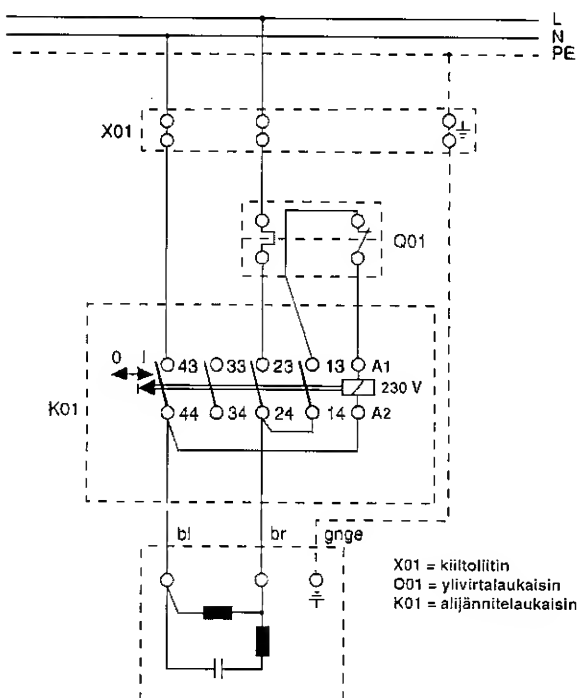
Terät puun suorasahausta varten
2240x15x0,5
Hammasjako 6 mm
Tilausno. 090 900 0483



Terät ei-rautametalleja varten
2240x15x0,5
Hammasjako 2 mm
Tilausno. 090 900 0491

5 Kytentäkaaviot

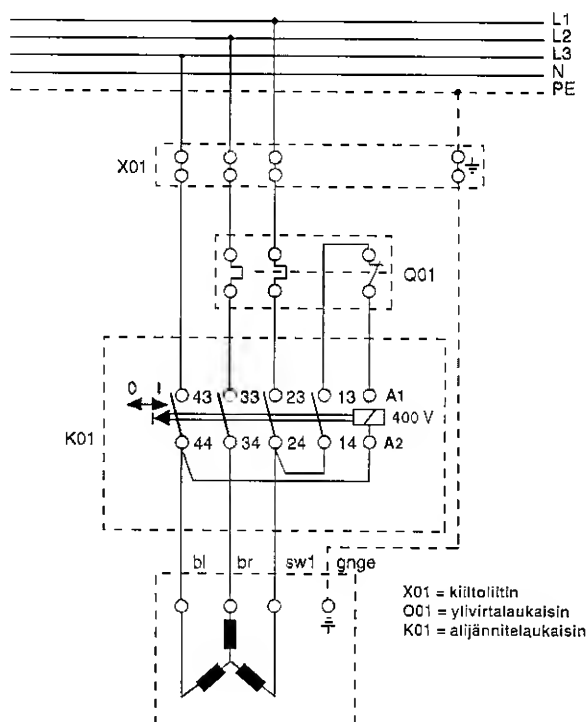
BAS 315/4 GWN 55



Vaihtovirta

X01 = kiittolittin
Q01 = ylivirtalaukaisin
K01 = alijännitelaukaisin

BAS 315/4 GDN 55



Kiertovirta

X01 = kiittolittin
Q01 = ylivirtalaukaisin
K01 = alijännitelaukaisin

6 Varaosalista / sinkopiirustus BAS 315/4 GWN 55 - BAS 315/4 GDN 55

Osan:o	Nimike	Koko	DIN	Tilausn:o
4	nauhaohjaimen pidin			138 004 4990
6	vannesaharulla, ylempi			138 042 1360
7	kiristyskehys			100 901 0323
8	kiristyshaarukka	25x5x175		138 242 1333
9	kiristyspyörä			100 901 0820
10	työntöputkiprofiili	375 mm		138 342 1370
11	päälletty mutteri	M 8		624 113 3255
12	rullaohjaus	128x165		138 205 1390
13	välikeholkki	8x40 sinkitty		644 208 4635
14	ohjaustappi	6,9x5,9x35		138 205 2818
17	lierösokka	H 11x100		650 008 7283
18	laakerin pulttik yihäällä			148 505 1453
19	laakerin pultti, alhaalla			148 505 1518
21	ohjausrulla, pieni			100 901 0935
22	liitäntäyhdyke	Ø 100		138 105 3489
23	asetuslevy, kapea ura	70x5		138 140 4400
26	tähtikahvaruuv	M 8x65 sinkitty		700 104 7374
28	siipimutteri	M 8		700 513 5529
29	starlock, ilman kupua	Ø 10		701 605 0711
30	kierrepuiikko	M 6x12 sinkitty	913	616 105 0910
31	urakuulalaakeri 6203 ZZ			710 004 7254
32	urakuulalaakeri 6203 LLU	17x40x12		710 001 7703
33	varmistusrengas	17x1	471	640 004 7357
35	levy	B 6,4 sinkitty	9021	630 500 2087
37	kuusikantamutteri, itsevarmistava	M 6 sinkitty	985	620 200 2291
42	kuusikantamutteri	M 16x1,5 sinkitty	934	620 005 0477
43	kuusikantamutteri	M 20x1,5 sinkitty	934	620 004 6208
46	jousirengas	B 16 sinkitty	127	630 100 0292
48	levy	B 8,4 sinkitty	9021	630 500 2486
50	vannesaharulla, alempi			138 042 1352
51	kiristyskahva			148 207 2522
52	kiilauralaatta, 2-portainen	4Jx62		724 041 9429
53	kiristysrulla			148 540 0180
54	urakuulalaakeri 6001-ZZ			710 008 6764
56	varmistusrengas, ulkoinen	12x1,0	471	640 000 9935
57	säätörengas	A 10 sinkitty	705	641 000 0715
58	lautasjousi	20x10,2x0,8		705 301 0088
59	työntöpultti			148 540 0172
60	kieleke (kapea)			701 414 0071
61	kotelo ja mutteri	Ø 28		701 407 4168
62	urallinen käyttöpanos			701 419 8568
64	latajousen lukitus, takana			705 221 5689
65	luisti	45x95		138 142 1259
67	lamellitulppa	100x60		138 114 4590
75	kampivarsi	Ø 25x45		700 401 7433
76	kuusikantamutteri, litteä	M 6 sinkitty	936/439	620 502 8046
82	mykiökantainen levyruuvi	ST 3,5x9,5 - C-H sinkitty	7981	617 202 8215
84	kolmirullaohjaus, täydellinen			100 901 8022
85	ohjausrulla, iso			100 901 0951
86	sisäkierteellinen kiristysvipu	M 6		700 607 2385
87	pyälletty ruuvi	M 6x25 sinkitty		614 307 1144
88	asetuslevy, leveä ura	70x5		138 140 4419
90	vannesahapöytä	400x548		138 042 1212
91	pöydänsäätö, alaosa			238 041 4301
92	pöydänsäätö, yläosa			238 041 4310
93	kulma-asteikko, pöydänsäätö 0 - 45			114 241 4291
94	vastesuorakulmakko	450 mm		139 300 5307
95	vasteohjain, pitkittäinen	145x130x98		138 008 1896
96	tarra, pitkittäisvasteen asteikko			114 108 6363
97	ruuvinojaus	22x60		138 208 3667
98	ohjauspelti	16x53,5		138 242 1341
100	ruuvauskappale			148 207 1003
101	matalapyöreäperäinen ruuvi ja nelisärmäolake	M 8x100 sinkitty	603	611 008 2701
102	pöydänsäädön liukusegmentti	20,5x20,5x8		138 109 2115
103	välikeholkki	8x50 sinkitty		644 208 4643
104	pyälletty mutteri	M 6	Samankaltainen kuin 466	624 112 5058

Osan:o	Nimike	Koko	DIN	Tilausn:o
105	harjalista			913 208 1414
106	vannesahan vanne	310x2,5x20		723 205 5833
107	synterikantainen ruuvi	M 6x55 sinkitty	84	612 000 0100
109	levy	A 8,4 sinkitty	125	630 001 6322
110	viuhka-aluslaatta	A 8,4 sinkitty	6798	630 400 1745
111	kuusikantamutteri	M 8 sinkitty	934	620 000 2235
112	matalapyöreäperäinen ruuvi ja nelisärmäolake	M 8x50 sinkitty	603	611 008 0245
113	matalapyöreäperäinen ruuvi ja nelisärmäolake	M 6x40 sinkitty	603	611 000 0616
116	matalapyöreäperäinen ruuvi ja nelisärmäolake	M 8x20 sinkitty	603	611 001 7942
119	ovi ylhäällä, täydellinen			100 942 1285
120	ovi alhaalla, täydellinen			100 942 1307
121	nastaohjaus			100 900 9570
122	mykiökantainen levyruuvi	4,8x16 - C-H sinkitty	7981	617 200 1830
125	siipiruuvi	M 8x18		615 042 1509
201	ohjainprofiili	548 mm		138 342 1388
203	laippamutteri	M 8 sinkitty		620 911 0995
204	kuusiokantaruuvi	M 8x16 sinkitty	933	610 300 1178
209	kuusiokantaruuvi	M 6x16 sinkitty	558/933	610 301 5675
210	yhdistelmämutteri	M 6 sinkitty		620 907 3836
211	ohjauskulma	25x135		138 242 1260
214	levy	B 6,4 sinkitty	9021	630 500 2087
215	kuusiokantaruuvi	M 6x20 sinkitty	933	610 300 1135
216	kuusiokantaruuvi	M 6x12 sinkitty	933	610 300 1127
217	viuhka-aluslaatta	A 6,4 sinkitty	6798	630 408 4047
223	putkenliitoskappale			238 011 3662
224	kierrepuikko	M 5x12 sinkitty	913	616 106 5348
227	tähtikahvaruuv	M 6x28 sinkitty		700 108 7775
229	kytkin WN - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3955
	kytkin DN 380 V - BAS 315/4 GDN 55			813 200 4405
234	kupera ruuvi	M 4x50		612 306 7132
240	vannesahan vanne	M 8x40		612 100 0898
241	kuusikantamutteri	M 8 sinkitty	934	620 911 0995
242	vannesahan vanne	M 4x10		612 000 0029
243	kuusikantamutteri	M 4		620 206 5412
244	levy	4,3		630 001 6330
245	Sahanterän suoja			138 242 1317
250	moottori 0,55 kW/230 V - BAS 315/4 GWN 55			100 900 3602
	moottori 0,55 kW/3x400 V - BAS 315/4 GDN 55			100 900 3793
7000	kiilaripahihna	4 PJ 610		723 319 0017